©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Ber. Bayer. Bot. Ges.	48	61—146	31. Dezember 1977	ISSN 0373-7640

Die Pilze in primären und sekundären Pflanzengesellschaften oberbayerischer Moore

Teil 2

Von A. Einhellinger, München

9. Gesamtpilzliste

a) Vorbemerkungen

Die aus technischen Gründen notwendige Zweiteilung der Arbeit hat in dem Jahr vor der Drucklegung des 2. Teils noch weitere 46 Moorbegehungen ermöglicht. Dabei wurden nicht weniger als 97 bis dahin noch nicht festgestellte Sippen entdeckt, so daß eine Gesamtzahl von 802 erreicht wurde.

Für dieses gute Ergebnis sind vor allem drei Gründe zu nennen. So wurden einmal die Exkursionen auf die folgenden acht Moore ausgedehnt:

Herrschinger Moos	7933/3	(1 Exk.)	NSG Oberlandobler Filz	8131/4	(1 Exk.)
Leutstettener Moos	7934/3	(13 Exk.)	Bergkiefernmoor bei		
Allmannshausener Filz	8034/3	(5 Exk.)	Dietramszell	8135/4	(1 Exk.)
Buchsee mit			Moor nördl. Bad Aibling	8137/2	(1 Exk.)
Toteiskesseln	8034/3	(4 Exk.)	NSG Kläper- u. Wiesfilz	8331/1	(1 Exk.)

Dann ermöglichte die günstige Witterung zum ersten Male auch im Primärmoor noch Pilzwachstum bis zum 1. Dezember. Vor allem aber wurden das bisher zu kurz gekommene Schilfröhricht (Phr) und der Großseggensumpf (Mc) öfter und planmäßiger abgesucht. Dies führte zu einer Verdoppelung der Artenzahl des Phragmitetums und ergab für beide Habitate zusammengenommen eine Zunahme von 63 %. Ähnlich war es mit den bisher zu wenig beachteten trockenen Hochmoorrändern unter Fichte (Pic). In ihnen wurden 21 Sippen zum ersten Mal beobachtet. Außer für diese drei Gesellschaften ergaben sich erwähnenswerte Erhöhungen der Gesamtzahl auch noch für den Erlenbruch (Aln, von 81 auf 92), den Weiden-Birken-Bruchwald (Sal-Bet, von 172 auf 182) und den Übergangsmoorwald unter Fichte (Sek-Pic, von 222 auf 231). Nahezu unverändert blieb sie nur für das Schoenetum (Sch) und das Calluna-Heidemoor (C).

Bei der Einarbeitung der Neufunde in die Gesamtpilzliste wurden als Ersatz für längere Notizen besonders bemerkenswerte oder kritische Arten mit kurzen Anmerkungen versehen. Ausführlich kommentiert wurde außer der umstrittenen *Lepista densifolia* nur der bisher in Mitteleuropa übersehene nordische *Hygroaster borealis,* der sich als neuer Frühjahrscharakterpilz der offenen Sphagnumflächen erwies. Die vielen, ebenfalls in die Gesamtliste mit aufgenommenen Wiederfunde bestätigten in den meisten Fällen die Angaben, die im Teil 1 zu Häufigkeit, Verbreitung und Vorkommen gemacht worden waren. Auf die wenigen Fälle, in denen die Übereinstimmung nicht gegeben war, braucht hier nicht näher eingegangen zu werden, da sie ohnehin aus der Liste ersichtlich sind.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß 1976 endlich auch der wichtigste Charakterpilz des Kiefernmoorwalds *Suillus flavidus* in zwei Mooren für Oberbayern nachgewiesen wurde und jetzt auch Feststellungen von *Cortinarius mucosus* vorliegen (vgl. Teil 1, 86).

Mein besonderer Dank gebührt dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der durch einen großzügigen Zuschuß den Druck der Farbtafeln im 1. Teil ermöglicht hat. Einen weiteren Zuschuß zu den Druckkosten erhielt ich vom Verein für Pilzkunde München.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

b) Legende

Von dem unmittelbar nach dem Artnamen stehenden Ziffernpaar bezieht sich die vor dem Strich befindliche Zahl auf die Anzahl der Moore, in denen der Pilz gefunden wurde, diejenige nach dem Strich zeigt an, bei wie vielen Einzelexkursionen er angetroffen wurde. Ein zweites Ziffernpaar in Klammern weist in entsprechender Weise auf die Feststellungen FAVRES in den Mooren des Jura hin. Hat er die Art nicht erwähnt, dann fehlt es.

Die unter „Vorkommen" für die Pflanzengesellschaften verwendeten Abkürzungen sind im Teil 1 auf Seite 77 erklärt.

Anmerkung: Da FAVRE doppelt so viele Moore begangen hat, sind die oben erwähnten Ziffernpaare recht verschieden. Bei oberflächlicher Betrachtung könnte man deshalb den Eindruck gewinnen, daß die Verbreitung der meisten Sippen in beiden Gebieten sehr unterschiedlich ist. Vergleicht man aber den Quotienten aus Exkursionszahl und Zahl der Moore für beide Gebiete miteinander, dann zeigt sich, daß die Häufigkeit bei vielen Arten im Gegenteil sehr gut übereinstimmt. War der Quotient bei einer als häufig geltenden Art sehr unterschiedlich groß wie z. B. bei *Russula decolorans,* so wurde auf den hiermit dokumentierten Verbreitungsunterschied im Teil 1 ausdrücklich hingewiesen.

Agaricales:

Agaricus abruptibulbus Peck 3/6

Vorkommen: Pin (mit Birke); Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (4); von Ende VII bis Mitte IX

Agaricus arvensis Fr. 2/6

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (5); VII bis IX

Agaricus bitorquis (Quélet) Sacc. 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 2. VII. 1970

Agaricus langei (Moeller) Moeller 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 11. IX. 1968

Agaricus macrocarpus (Moeller) Moeller 2/8

Vorkommen: Sek-Pic; 3 Fundstellen
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (7); 20. VI bis 11. X.

Agaricus semotus Fr. 1/10

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; 2. VII. bis 28. IX.

Agaricus silvaticus Secr. 2/25

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (2); Zengermoos (23); 20. VI. bis 6. XI.

Agaricus silvicola (Vitt.) Sacc. 3/3

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (VIII); Obergrashof (IX); Zengermoos (VII)

Agaricus subfloccosus (J. E. Lange) Pilát 2/4

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (3); Zengermoos (1); VI, VIII, IX

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

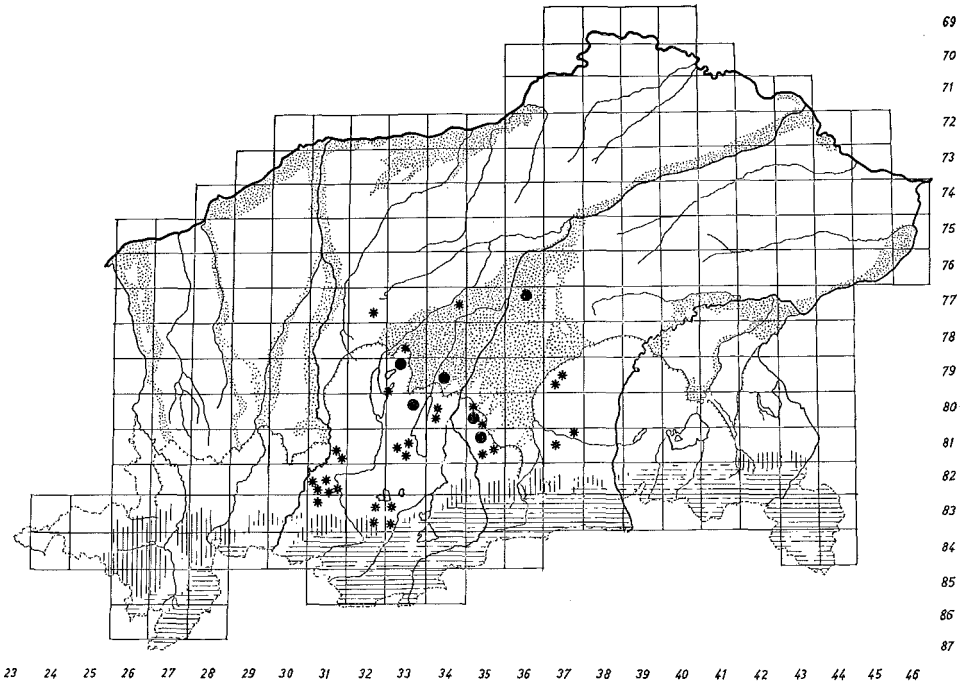
Agaricus xanthoderma Gen. 1/6
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof; 30. VI. bis 20. IX.

Agrocybe erebia (Fr.) Kühner 1/1
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 19. IX. 1972

Agrocybe paludosa (J. E. Lange) Kühner et Romagn. 11/32; (10/12)
Vorkommen: E; Sch; M (Epilobio-Juncetum effusi und bei *Juncus inflexus* mit *Trollius europaeus)*; Mc mit *Carex elata*; Sek-Bet
Fundort: Hart (6); Weihermühlemoor (5); Murnauer Moor (4); Schluifelder Moor (7); Butzauer Moor (3); Wildsteigerseemoor (2); Magnetsried (1); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Moor bei Polling, Kr. Weilheim (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: V (10); VI (18); VII (3); VIII (1); 12. V. bis 5. VIII.

Agrocybe praecox (Fr.) Fayod 2/5
Vorkommen: Sek-Pic und beweidete Moorwiese am unmittelbaren Hochmoorrand
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, Zengermoos; VI

Amanita fulva Pers. 11/46; (31/113)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Pin-sph; Pin-unc; Pin; Pic; Aln; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (19); Schluifelder Moor (9); Eglinger Moor (4); Weihermühlemoor (3); Haspelmoor (3); Murnauer Moor (2); Allmannshausener Filz (2); Steinsee (1); Schwarzlaichmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: VI (2); VII (6); VIII (18); IX (18); X (2); 25. VI. bis 6. X.



Lage der untersuchten Moore: ● mehr als 10 Begehungen * weniger als 10 Begehungen

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Amanita inaurata Secr. 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 13. IX. 1974

Amanita muscaria (Fr.) Hooker 6/25; (4/9)
Vorkommen: Bet; Pic; Pin; Sek-Bet; Sek-Pic; weitaus am häufigsten im Sekundärbirkenwald
Fundort: Maisinger Moor (4); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Obergrashof (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (17)
Fundzeit: VIII (6); IX (13); X (5); XI (1); 8. VIII. bis 6. XI.

Amanita rubescens (Fr.) S. F. Gray 3/5; (5/13)
Vorkommen: Bet (mit einzelnen Fichten); Sek-Pic; sehr selten, nur insgesamt 8 Exemplare
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (3, VII, VIII und IX); Haspelmoor (1, IX); Zengermoos (1, VIII)

Amanita spissa (Fr.) Kummer 1/1 (nur 1 Ex.); (3/?)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 13. IX. 1974

Amanita vaginata (Fr.) Quélet 6/35; (5/?)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (11); Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (2); Unterholzen (1); Obergrashof (3); Zengermoos (16)
Fundzeit: VI (3); VII (12); VIII (13); IX (7); 20. VI. bis 23. IX.

Amanita vaginata (Fr.) Quélet var. alba Gillet 4/20
Vorkommen: Bet-sph; Aln
Fundort: Maisinger Moor (11); Schluifelder Moor (7); Allmannshausener Filz (1); Unterholzen (1).
Fundzeit: VI (1); VII (3); VIII (8); IX (6); X (2); 30. VI. bis 6. X.

Armillariella ectypa (Fr.) Singer 5/8; (2/5)
Vorkommen: Sph; E; Sch; Mc (z. B. laut Poelt, dem der deutsche Erstfund gelang, im *Carex inflata*-Schwingrasen); bei *Sphagnum magellanicum, Drepanocladus intermedius, Campylium stellatum, Phragmites* etc.
Fundort: Schluifelder Moor (3); Maisinger Moor (1); Moor am Eßsee im Kr. Starnberg (2, Poelt, Bresinsky); Mooshamer See (1, Dreher); Schoenetum nordwestl. des Maisinger Sees (1, Poelt)
Fundzeit: VI (2); VIII (3); IX (3); 29. VI. bis 11. IX.

Armillariella mellea (Fr.) Karsten 7/13; (1/1)
Vorkommen: Bet; Pic; Pin; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (2); Weihermühlemoor (2); Haspelmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Zengermoos (2); Steinsee (1)
Fundzeit: VIII (3); IX (6); X (4); 11. VIII. bis 11. X.

Baeospora myosura (Fr.) Singer 1/1; (3/?)
Vorkommen: Sek-Pic, auf Fichtenzapfen
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 19. XI. 1973

Bolbitius aleuriatus (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 13. VIII. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bolbitius vitellinus (Pers.) Fr. 5/6; (1/1)
Vorkommen: Bet; E (Randbereich bei *Climacium dendroides* und *Aulacomnium palustre*); M; Sek-Pic; an irgendwie gedüngten Stellen
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Schluifelder Moor (2); Obergrashof (1); Wildsteigerseemoos (1); Haspelmoor (1); V, VI und X

Boletus edulis Fr. 3/6; (9/12)
Vorkommen: Bet (aber bei *Picea*). Pic; Sek-Pic; fast immer nur in Einzelexemplaren.
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Steinsee (1); Zengermoos (3); VIII (2) und IX (4)

Boletus luridus Fr. 1/1
Vorkommen: Pic, auf saurem Boden in Wegrandnähe bei Fichte und Birke
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 26. VI. 1977

Boletus rubellus Krombh. 2/10
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (9); 22. VII. bis 26. IX.

Calocybe carnea (Fr.) Donk 2/8
Vorkommen: Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (2); Zengermoos (6); 11. VI. bis 10. IX.

Calocybe chrysenteron (Fr.) Singer 2/4
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (3); 22. VII. bis 27. X.

Calocybe gambosa (Fr.) Donk 1/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, VI und VII

Calocybe obscurissima (Pearson) Moser 1/1
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Anmerkung: Die Liste der dem Isarauwald und dem Übergangsmoorwald gemeinsamen Arten (Teil 1, 94) hat sich mit diesem schönen Pilz, von dem ca. 30 Exemplare dicht gedrängt bis büschelig beisammen standen, von 144 auf 145 erhöht.

Calocybe persicolor (Fr.) Singer 2/2
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor; Zengermoos; VII

Camarophyllus russocoriaceus Berk. ef Br. 1/1; (1/1)
Vorkommen: M
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, X. 1961 (leg. et det. DREHER)

Camarophyllus subradiatus (Fr.) Wünsche 1/1
Vorkommen: M (bei der einzigen *Populus alba* des ganzen Moorgebiets)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 27. X. 1975

Chroogomphus rutilus (Fr.) O. K. Miller 2/2; (9/15)
Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975; Allmannshausener Filz, 7. IX. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Clitocybe alexandri (Gillet) Konrad 1/1
Vorkommen: Sal-Bet, ohne jeden Nadelbaum in der Birkenblattstreu, 2 Exemplare
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. X. 1974

Clitocybe candicans (Fr.) Kummer 4/4; (3/4)
Vorkommen: Bet; Bet-sph; an Birkenblättern
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Eglinger Moor (1); IX (2) und X (2)

Clitocybe clavipes (Fr.) Kummer 2/4; (16/40)
Vorkommen: Pin; Bet
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Haspelmoor (1); IX bis Ende X

Clitocybe dealbata (Fr.) Kummer 3/6
Vorkommen: Bet; Sek-Bet (in grasiger, breiter Schneise); Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (3); VIII bis X

Clitocybe diatreta (Fr.) Kummer 3/3; (15/33)
Vorkommen: M (Birken in der Nähe); Bet; Pin
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 27. X. 1975; Allmannshausener Filz, 13. XI. 1976; Eglinger Moor, 24. X. 1976

Clitocybe dicolor (Pers.) J. E. Lange 2/3; (1/1)
Vorkommen: Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (IX); Zengermoos (2, Anfang XI)

Clitocybe diosma Einh. 1/9
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VII (4); VIII (3); IX (2, meist alte Fruchtkörper)

Clitocybe ditopa (Fr.) Gillet var. ditopa Harmaja 1/2
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, IX

Clitocybe fragrans (Fr.) Kummer sensu Harmaja 3/13; (2/?)
Vorkommen: Bet; Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (11): VI (2); VIII (1); IX (4); X (1); XI (4); 4. VI. bis 19. XI.; ein Mal 12. II.

Clitocybe fuligineipes Métrod 2/5
Vorkommen: Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (4); 28. IX. bis 8. XI.

Clitocybe geotropa (Fr.) Quélet 1/1
Vorkommen: Aln (vor anschließendem Fagetum)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 25. IX. 1976

Clitocybe gibba (Fr.) Kummer 3/22; (2/?)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Obergrashof (2); Zengermoos (19); VI (4); VII (11); VIII (5); IX (2); 19. VI. bis 27. IX.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Clitocybe gilva (Fr.) Kummer 2/15; (1/1)

FAVRE: als *Lepista gilva*
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (14); VI (2); VII (2); VIII (3); IX (6); X (2)

Clitocybe hydrogramma (Fr.) Singer 1/15

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VII (1); VIII (3); IX (6); X (4); XI (1); 21. VII. bis 6. XI.

Clitocybe inversa (Fr.) Quélet 1/12; (2/8)

FAVRE: als *Lepista inversa*
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; IX (3); X (4); XI (5)

Clitocybe mortuosa (Fr.) Gillet sensu J. E. Lange 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. VI. 1974

Clitocybe nebularis (Fr.) Kummer 1/6

Vorkommen: Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; IX (2); XI (3); XII (1); 20. IX. bis 4. XII.

Clitocybe odora (Fr.) Kummer 3/14; (2/?)

Vorkommen: Pin; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (12); VIII (3); IX (7); X (4)

Clitocybe phyllophila (Fr.) Kummer var. phyllophila Harmaja 3/7; (5/7)

Vorkommen: Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Eglinger Moor (2); Zengermoos (4); X (4); XI (3); 11. X. bis 17. XI.

Clitocybe radicellata Gillet 1/8

Siehe Teil I, 104, Notiz 2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; I (2); II (1); III (4); IV (1, alte Ex.); 12. I. bis 23. IV.

Clitocybe rivulosa (Fr.) Kummer 1/2

Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; 26. X. und 11. XI.

Clitocybe vibecina (Fr.) Quélet 8/22; (13/29)

Vorkommen: Sph; Bet-sph; Pin-sph; Pin; Pic; C (mit und ohne *Sphagnum*); Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (4); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Moor östl. Dietramszell (1); Zengermoos (11)
Fundzeit: IX (3); X (10); XI (8); XII (1); 19. IX. bis 1. XII.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Clitopilus hobsonii (Berk. et Br.) Orton 2/4; (3/4)

FAVRE: als *Pleurotellus chioneus*
Vorkommen: Bet-sph; Sal-Bet; an Weide und Birke
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 2. VII.; Zengermoos, 12. II., 8. VII. und 15. VIII.

Clitopilus prunulus (Fr.) Kummer 2/3

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Zengermoos (2); IX (2); X (1)

Collybia butyracea (Fr.) Quélet und var. asema Fr. 6/24; (15/30)

FAVRE: nur in var. *asema*
Vorkommen: Pic; Sek-Pic (nur hier auch in der typischen Varietät)
Fundort: Unterholzen (1); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (19)
Fundzeit: VII (3); VIII (2); IX (7); X (7); XI (5); 2. VII. bis 27. XI.

Collybia cirrhata (Fr.) Kummer 9/17; (26/56)

FAVRE: inkl. *Collybia cookei*
Vorkommen: Pin; Bet; Pic; Sal-Bet; M; Aln; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Schwarzlaichmoor (3); Schluifelder Moor (2); Weihermühlemoor (1); Maisinger Moor (1); Murnauer Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: VIII (9); IX (7); X (1)

Collybia confluens (Fr.) Kummer 2/16; (14/20)

Vorkommen: Pin; Bet; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Zengrmoos (13); VII (6); VIII (5); IX (3); X (2)

Collybia cookei (Bres.) J. D. Arnold 3/5

FAVRE: nicht von *Collybia cirrhata* getrennt
Vorkommen: Pin; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (3); 7. VIII. bis 22. X.

Collybia distorta (Fr.) Quélet 1/1

Vorkommen: Bet (aber bei Fichte)
Fundort und Fundzeit: Maisinger See, 4. IX. 1964

Collybia dryophila (Fr.) Kummer und var. oedipus Quélet 9/52; (35/76)

Vorkommen: Sph; Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Pin-sph; Pin; Pin-unc; Pic; T; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (10); Schluifelder Moor (10); Eglinger Moor (3); Haspelmoor (3); Weihermühlemoor (3); Allmannshausener Filz (1); Murnauer Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (20)
Fundzeit: V (2); VI (24); VII (14); VIII (6); IX (4); X (2); 27. V. bis 24. X.

Collybia impudica (Fr.) Singer 1/2

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und VIII

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Collybia maculata (Fr.) Quélet 6/33; (3/19)
FAVRE: als *Rhodocollybia maculata*
Vorkommen: Pin; Pin-sph; Pic; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (7); Schluifelder Moor (7); Haspelmoor (3); Schwarzlaichmoor (2); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (13)
Fundzeit: VIII (11); IX (12); X (7); XI (3); 13. VIII. bis 27. XI.

Collybia peronata (Fr.) Singer 1/1; (3/5)
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 18. IX. 1972

Collybia tuberosa (Fr.) Quélet 6/6; (35/97)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; Schluifelder Moor; Haspelmoor; Leutstettener Moor; Schwarzlaichmoor; Kläperfilz (BRESINSKY); IX (4) und X (2)

Conocybe dumetorum (Vel.) Svrček 1/1
Vorkommen: T
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 23. VIII. 1975

Conocybe lactea (Lange) Métrod 1/1; (1/1)
Vorkommen: beweidete Moorwiese am unmittelbaren Hochmoorrand
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. X. 1976

Conocybe rickeniana Singer 1/1
Vorkommen: bei *Salix* und *Phragmites* am Boden
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. X. 1976

Coprinus atramentarius (Fr.) Fr. 3/4
Vorkommen: E (Randbereich, ev. mit Dungspuren); Bet; Sal-Bet (an Weide)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; Zengermoos; Schluifelder Moor; (VI, IX und X)

Coprinus cineratus Quélet 1/1
Vorkommen: Sek-Pic (auf Kompost)
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, VII

Coprinus cinereus (Fr.) S. F. Gray 1/1
Vorkommen: Düngerhaufen am Rand von Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 5. VI. 1975

Coprinus disseminatus (Fr.) S. F. Gray 2/7
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; an Birke und Weide
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (6); VI (2); VII (2); IX (3)

Coprinus domesticus (Fr.) S. F. Gray 3/3; (1/1)
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; Obergrashof; Zengermoos; VII

Coprinus ellisii Orton 1/1
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, IX

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Coprinus lagopus Fr. 1/1

Vorkommen: auf schwarzer Erde einer manchmal beweideten Moorwiese vor Pic zusammen mit *Pholiotina aporos*

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 4. V. 1977

Coprinus micaceus (Fr.) Fr. 2/2

Vorkommen: Pic (mit Birke); Sek-Bet

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Obergrashof; V und VI

Coprinus patouillardii Quélet 1/1

Vorkommen: Sek-Pic, auf Rotwildlosung

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 27. IX. 1976

Anmerkung: Der „Herzsporige Tintling" wird von M. LANGE (1948) für Maglemose auf Elchlosung angegeben. Mein Fund gehörte der 2sporigen Rasse mit 10—13 (15) / 8—10 µ großen Sporen an. Der an der Basis 6 mm breite und 4 mm hohe Hut war anfangs fein bepudert, der fädige Stiel nur 1,5—2,2 cm / 1 mm groß.

Coprinus plicatilis Curtis 3/4; (2/2)

Vorkommen: Bet; Sal-Bet

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Zengermoos (1); Schluifelder Moor (1); VI, VIII, IX und X

Coprinus poliomallus Romagn. 1/1

Vorkommen: Pic, auf Rehlosung

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 2. IX. 1975

Coprinus stercorarius (Bull.) Fr. sensu Kühner et Romagn. 1/1

Vorkommen: Pin-unc, auf Wildlosung

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 4. IX. 1964

Coprinus velox Godey sensu J. E. Lange 5/5

Vorkommen: Pin-sph; Phr; Sek-Pic; auf Rotwild- oder Rehlosung

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Weihermühlemoor; Leutstettener Moor; Buchsee; Zeugermoos; VIII (1); IX (1); X (2); XI (1); 29. VIII. bis 13. XI.

Anmerkung: Diesen winzigen fimicolen Tintling kann man aufgrund seiner Mikromerkmale nach Beschreibung und Abb. 159 C von J. E. LANGE (1939) zuverlässig bestimmen. Sowohl bei KÜHNER und ROMAGNESI (1957) und MOSER (1967) fehlt er.

Coprinus xanthothrix Romagn. 4/16

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Bet

Fundort: Maisinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (13)

Fundzeit: V (1); VI (7); VII (6); VIII (2); 27. V. bis 29. VIII.

Cortinarius (Cortinarius) hercynicus (Pers.) Moser 5/11; (4/7)

FAVRE: als *C. violaceus*

Vorkommen: Bet; Sek-Bet

Fundort: Maisinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Haspelmoor (1); Görbelmoos (1); Zengermoos (5)

Fundzeit: VIII (4); IX (4); X (3); 8. VIII. bis 25. X.

Cortinarius (Leprocybe) speciosissimus Kühner et Romagn. 5/6; (11/27)

Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph; Pic

Fundort: Leutstettener Moor (2); Weihermühlemoor; Haspelmoor; Murnauer Moor; Eglinger Moor

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Fundzeit: VII (1); VIII (3); IX (2); 2. VII. bis 15. IX.

Anmerkung: In Teil 1, 87 ist bei der Artenaufzählung irrtümlich das Sternchen vor *C. speciosissimus* weggelassen worden.

Cortinarius (Leproc.) venetus Fr. var. montanus Moser 1/1

Vorkommen: auf rel. festem, grasigem Moorpfad bei Erle, Faulbaum und Fichte
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 15. IX. 1976

Anmerkung: Näheres über diese neue Varietät findet sich in MOSER, M. 1970: *Cortinarius* Fr., Untergattung *Leprocybe* Subgen. Nov., Die Rauhköpfe. Vorstudien zu einer Monographie. (Fortsetzung). ZP **36**, 25—28 (bzw. 43—46).

Cortinarius (Myxacium) betulinus Favre 5/29; (11/27)

Vorkommen: Pin-sph (mit *Betula* bei *Sphagnum magellanicum*) Bet-sph; Sal-Bet; Bet: Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (4); Weihermühlemoor (2); Haspelmoor (2); Leutstettener Moor (2); Zengermoos (19)
Fundzeit: VI (1); VII (6); VIII (7); IX (9); X (4); ? (2); 11. VI. bis 11. X.

Cortinarius (Myx.) collinitus Fr. 3/6; (15/33)

FAVRE: als *C. mucosus* var. *caeruliipes*
Vorkommen: Pic-sph; Pic
Fundort: Eglinger Moor (4); Maisinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1)
Fundzeit: VIII (1); IX (3); X (1); XI (1); 10. VIII. bis 3. XI.

Cortinarius (Myx.) crystallinus Fr. var. gracilis Bres. 5/6; (5/6)

Vorkommen: Bet-sph; Pic-sph; Bet; Pic; z. B. bei *Sphagnum magellanicum, Polytrichum* spec. und *Molinia.*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); 11. VIII. bis 7. IX.

Cortinarius (Myx.) delibutus Fr. 5/6; (4/11)

Vorkommen: Pin-sph; Bet
Fundort: Weihermühlemoor (2); Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1); Eglinger Moor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VII (1); VIII (2); IX (3); 2. VII. bis 29. IX.

Cortinarius (Myx.) mucosus (Fr.) Fr. 2/2; (8/13)

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; z. B. bei *Sphagnum recurvum*
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moos, 23. IX. 1976; Mörlbacher Filz, 8034/1 (IX, 1 BRESINSKY)

Cortinarius (Myx.) pluvius (Fr.) Fr. 2/2

Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; Eglinger Moor; IX und X

Cortinarius (Myx.) pseudosalor Lange 1/1

Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 23. IX. 1976

Cortinarius (Phlegmacium) glaucopus Fr. 1/1

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 7. IX. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Phlegm.) odorifer Britz. 1/1

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 7. X. 1976

Cortinarius (Phlegm.) scaurus Fr. 3/5; (20/50)

Siehe Teil I, 106, Notiz 4
Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (15. IX. und 7. X.); Haspelmoor (24. IX. 1975; 3. X. 1962 leg. et det. MOSER); Eglinger Moor (24. VIII.)

Anmerkung: Dieses unscheinbare *Phlegmacium* ist also doch auch in Oberbayern etwas häufiger als angenommen worden war (Teil 1, 86).

Cortinarius (Phlegm.) schaefferianus Moser 1/2

Siehe Teil I, 106, Notiz 5
Vorkommen: Sek-Bet (Fichte in der Nähe); Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; 15. VIII. 1973 und 10. IX. 1974

Cortinarius (Phlegm.) subtortus (Fr.) Fr. 6/17; (11/26)

Vorkommen: Pin-sph; Bet-sph; Pic-sph; Pic; Aln
Fundort: Schluifelder Moor (5); kleines Alnetum bei Rottenried (4); Leutstettener Moor (4); Schwarzlaichmoor (2); Deininger Moor (1); Knappenfelder Moor bei Traunstein (1, BRESINSKY)
Fundzeit: VII (1); VIII (10); IX (5); X (1); 20. VII. bis 7. X.

Cortinarius (Phlegm.) subvalidus R. Hry. 1/1

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 12. IX. 1974

Cortinarius (Phlegm.) triumphans (Fr.) Fr. 1/1

Vorkommen: Sek-Bet (aber unmittelbar vor Sek-Pic)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 27. IX. 1976

Anmerkung: Der Fund eines Riesenexemplars dieses oft mit *C. subvalidus* oder *C. crocolitus* verwechselten Schleimkopfs sei kurz beschrieben. Hut 15 cm, löwengelb. Lamellen mit fast lilagrauem Farbton wie auf der idealen und auch in jeder anderen Hinsicht entsprechenden Abb. 85 C von J. E. LANGE bis 2 cm breit. Stiel 14 cm / 1,9—3 cm, mit deutlichen, wolligen Velumbändern. Fleisch im Hut weißlich, im Stiel ockerlich. Geruch schwach, eher angenehm. Die chemische Reaktion, die von MOSER (1960, im Literaturverzeichnis von Teil 1 irrtümlich 1969) als nicht bekannt bezeichnet wird, ergab mit 10 % KOH eine gelborangeliche Verfärbung des Hutfleisches wie 4 A6. Die Huthaut wurde schmutzigbraun. Guajak färbte das Fleisch erst nach ½ Stunde grünblau. Sporen 11—13 / 6—7 µ, in der Form wie Figur A 50 bei MOSER (1960).

Cortinarius (Phlegm.) varius Fr. var. decolorans (Fr.) Moser 1/1

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 7. IX. 1976

Cortinarius (Sericeocybe) amethystinus Quélet 2/2; (13/19)

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor; Schwarzlaichmoor; 13. IX. und 25. X.

Cortinarius (Sericeoc.) anomalus (Fr.) Fr. 7/18; (23/65)

FAVRE: inkl. *C. caninus* und *C. spilomeus*
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; M; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (5); Weihermühlemoor (2); Leutstettener Moor (1); Schluifelder Moor (1); Steinsee (1); Obergrashof (1); Zengermoos (7)
Fundzeit: VI (1); VII (1); VIII (4); IX (7); X (4); XI (1); 30. VI. bis 6. XI.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Sericeoc.) camphoratus Fr. 1/2

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VII und X

Cortinarius (Sericeoc.) caninus (Fr.) Fr. 4/7

FAVRE: siehe oben bei *C. anomalus*
Vorkommen: Pin-sph (mit *Betula, Vaccinium* und z. B. *Sphagnum magellanicum*)
Fundort: Weihermühlemoor (3); Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VIII (2); IX (5); 24. VIII. bis 24. IX.

Anmerkung: Die Kollektion vom Leutstettener Moor bestand aus zwei besonders großen Exemplaren. Sie bestätigten die Behauptung von KÜHNER und ROMAGNESI (1953), daß der „gegürtelte Seidenkopf" in seiner robusten Form den stattlichsten Vertreter unter den Anomali darstellt. Hut 10,5—11 cm, Stiel 8—9,5 cm / 1,8—2,5—3 (!) cm. Besonders auffallend war eine 2—4 mm breite amethystlila gefärbte Zone an der Stielspitze und die ebenso schön bis 3 cm nach oben gefärbte, filzige Stielbasis. Das Fleisch hatte noch einen violettlichen Schein, während die Proben sonst schon die bräunliche Färbung des rechten Pilzes auf der Abb. 93 C von J. E. LANGE angenommen hatten. Sporen 8—9 / 6—8 µ.

Cortinarius (Sericeoc.) diabolicus Fr. 1/1

Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 23. IX. 1974

Cortinarius (Sericeoc.) pholideus (Fr.) Fr. 1/1; (6/11)

Vorkommen: Bet-sph; Sph mit strauchförmiger *Betula pubescens*, sehr nasse Stelle bei *Sphagnum cuspidatum*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 4. X. 1975

Cortinarius (Sericeoc.) simulatus P. D. Orton 1/3

Vorkommen: Bet; Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 24. VIII. bis 26. IX.

Cortinarius Sericeoc. spilomeus (Fr.) Fr. und var. subspilomeus Henry 2/5

FAVRE: siehe oben bei *C. anomalus*
Vorkommen: Var. *subspilomeus* in Pin-sph bei u. a. *Sphagnum magellanicum;* der Typ in Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor in Var. (2); Zengermoos in typ. Form (3); 21. VIII. bis 4. X.

Cortinarius (Sericeoc.) urbicus Fr. 1/5

Vorkommen: Sal-Bet, auf der schwarzen, ziemlich trockenen, lockergrasigen Moorerde eines Pfadrandes unter *Salix nigricans, S. purpurea, Humulus lupulus* und *Sambucus nigra* nahezu im offenen Gelände
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; IX (3) und X (2)

Anmerkung: Dieser vermutliche Mykorrhizapilz der Weide wächst zu wenigen bis vielen gebüschelt (J. E. LANGE: „clustered") oder einzeln mit Vorliebe an Waldrändern oder im offenen Gelände (Siedlungsnähe). Er ist für die BRD bisher nur durch meine Funde auf etwas eutrophiertem Boden des Isarauwaldes bei München, wo er bei einzelnen Silberweiden im offenen Grasland wuchs, nachgewiesen (Exs. beider Fundorte in M). Er entsprach den Angaben und der Abb. 97 B von J. E. LANGE. Die vielen Kollektionen (inkl. Auwald 12) ergaben eine etwas größere Variationsbreite und zwar für den tonweißlichen, konvexen Hut 3—6,5 (9) cm und für den oft nur undeutlich beringten Stiel 5—6 cm / 10—15 (18) mm. Die Sporen maßen 7,5—8,5 (9,5) / 4,5—5 µ.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Telamonia) acutus (Fr.) Fr. 8/15; (19/35)
Vorkommen: Pin; Pin-sph; Pic-sph; Pic
Fundort: Eglinger Moor (5); Weihermühlemoor (4); Maisinger Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Steinsee (1); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VIII (4); IX (10); XI (1); 24. VIII. bis 8. XI.

Cortinarius (Telam.) adalberti Favre 1/2; (1/1)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, IX, X

Cortinarius (Telam.) alnetorum (Vel.) Moser 1/1
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Unterholzen, 4. XI. 1961

Cortinarius (Telam.) armeniacus (Fr.) Fr. 1/1; (5/7)
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Görbelmoos, 21. IX. 1972

Cortinarius (Telam.) armillatus (Fr.) Fr. 6/20; (12/36)
Vorkommen: Bet; Bet-sph; oft auch in den Pineten bei einzelnen Birken
Fundort: Maisinger Moor (8); Weihermühlemoor (7); Haspelmoor (2); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VIII (7); IX (9); X (4); 4. VIII. bis 25. X.

Cortinarius (Telam.) bibulus Quélet 2/8; (2/8)
Siehe Teil I, Tafel 3 A d
Vorkommen: Aln
Fundort: Steinsee (5); Weihermühlemoor (3)
Fundzeit: VIII (1); IX (4); X (2); XI (1); 28. VIII. bis 8. XI.

Cortinarius (Telam.) biformis (Fr.) Fr. sensu J. E. Lange, Ricken 1/2
Vorkommen: Pic-sph, bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor; 22. X. und 3. XI.

Cortinarius (Telam.) bivelus Fr. 2/6; (1/1)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic; immer auch Birken in der Nähe
Fundort und Fundzeit: Steinsee (1); Zengermoos (5); fast immer IX

Cortinarius (Telam.) brunneus Fr. 1/1; (8/14)
Vorkommen: Pic (mit Birke)
Fundort und Fundzeit: Görbelmoos, 21. IX. 1972

Cortinarius (Telam.) cf. casimiri (Vel.) Huijsman 1/6
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 21. VII. bis 11. X.

Cortinarius (Telam.) comptulus Moser 1/1
Vorkommen: Pin; bei *Polytrichum* spec.
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975
Anmerkung: Der Gürtelfuß wurde von Moser (1967 b) gültig veröffentlicht. Er ist von den dem gleichen Formenkreis angehörenden *C. hemitrichus* und *C. paleaceus* leicht durch die rundlichen Sporen abzugrenzen.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Telam.) decipiens Fr. 2/3; (6/9)
Vorkommen: Sal-Bet; (auch im Weiden-Faulbaum-Gebüsch)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Zengermoos (1); 5. IX. bis 4. X.

Cortinarius (Telam.) erythrinus (Fr.) Fr. 1/3; (18/49)
Vorkommen: Pic (bei Fichten in Bet)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, VI

Cortinarius (Telam.) fasciatus Fr. 3/4
Vorkommen: Pic-sph; Pin-sph; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (2); Maisinger Moor (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: 27. IX. bis 7. XI.

Cortinarius (Telam.) fulvescens Fr. sensu Favre 2/2; (14/18)
Vorkommen: Pin-sph (mit z. B. *Sphagnum cuspidatum)*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 6. X. 1975; Schönramer Filz, 8143/1, 10. X. 1976, leg. BUTTLER

Cortinarius (Telam.) glandicolor (Fr.) Fr. 1/1; (14/23)
Vorkommen: Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Maisinger See, 27. IX. 1964

Cortinarius (Telam.) haematochelis (Fr.) Fr. 3/3
Vorkommen: Pin-sph; Pic; C
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, Leutstettener Moor und Schwarzlaichmoor, 15. IX. bis 25. X.

Cortinarius (Telam.) helvelloides (Fr.) Fr. 3/13; (1/1)
Siehe Teil I, Tafel 3 A b
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (8); Steinsee (4); Geltendorf-Ost (1, BRESINSKY) 4. VIII. bis 16. X.

Cortinarius (Telam.) hemitrichus Fr. 9/16; (16/36)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Pin; Pic
Fundort: Zengermoos (5); Schluifelder Moor (3); Eglinger Moor (2); Maisinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Bichlbauernfilz (1); Haspelmoor (1); Murnauer Moor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VII (1); VIII (2); IX (12); X (1); 16. VII. bis 11. X.

Cortinarius (Telam.) cf. iliopodius Fr. 1/2
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; 20. IX. und 2. X.

Cortinarius (Telam.) junghuhnii (Fr.) Fr. 2/6
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; z. B. bei *Sphagnum cuspidatum*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Schwarzlaichmoor (3); VI, VIII

Cortinarius (Telam.) lucorum (Fr.) J. E. Lange 1/1
Vorkommen: Pin-sph bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 9. IX. 1975

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Telam.) malachioides Orton 1/1
Vorkommen: Pic-sph bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 9. IX. 1975

Cortinarius (Telam.) cf. **multivagus Britz.** 1/3
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII, VIII

Cortinarius (Telam.) obtusus Fr. 4/7; (34/89)
Vorkommen: vor allem Pin, auch Pin-sph und Pin-unc
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (2); Maisinger Moor (2); Leutstettener Moor (1); VIII (1); IX (3); X (3)

Cortinarius (Telam.) paleaceus (Fr.) Fr. 12/35; (36/112)
FAVRE: als *C. flexipes*
Siehe Teil I, Tafel 4 B b
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Pic; Bet-sph; Bet; Sal-Bet
Fundort: Maisinger Moor (8); Eglinger Moor (6); Schluifelder Moor (3); Haspelmoor (3); Zengermoos (3); Schwarzlaichmoor (2); Steinsee (2); Weihermühlemoor (2); Murnauer Moor (2); Leutstettener Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VIII (9); IX (19); X (6); XI (1); 4. VIII. bis 3. XI.

Cortinarius (Telam.) pulchripes Favre 2/2; (2/2)
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (28. VIII. 1973); Seeshaupt (leg. NEUNER/STÜHLER, 27. IX. 1959)

Cortinarius (Telam.) renidens Fr. 2/2; (17/27)
Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (9. IX. 1975); Schluifelder Moor (15. IX. 1975)

Cortinarius (Telam.) rigidus (Fr.) Fr. 5/10; (38/115)
sensu Ricken (MOSER 1967, Nr. 2208)
Vorkommen: Bet-sph; Pin-sph; Pin; Sal-Bet
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (2); Zengermoos (2); Murnauer Moor (1); Haspelmoor (1)
Fundzeit: VIII (5); IX (5); 17. VIII. bis 27. IX.

Cortinarius (Telam.) rigidus Fr. 6/7
Siehe Teil I, 105, Notiz 3
Vorkommen: Bet-sph; Pic-sph; Bet; Pin (mit Birke); T; Sek-Bet (mit Fichte)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2); Weihermühlemoor; Schwarzlaichmoor; Schluifelder Moor; Allmannshausener Filz; Zengermoos; 7. IX. bis 27. X.
Anmerkung: 1976 wurde dieser Gürtelfuß doch auch bei *Sphagnum* gefunden (vergleiche Teil 1, 106 oben).

Cortinarius (Telam.) saniosus (Fr.) Fr. 3/5
Vorkommen: Sal-Bet; Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Zengermoos (2); Eglinger Moor (1); vor allem IX

Cortinarius (Telam.) cf. **scandens Fr.** 2/2
Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 10. VII. 1975; Moor 5 km nordöstlich von Bad Aibling, 8137/2, 25. VI. 1977

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cortinarius (Telam.) stemmatus (Fr.) Fr. sensu Henry 2/3
Vorkommen: Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); VIII, X

Cortinarius (Telam.) striaepilus Favre 3/3; (11/16)
Vorkommen: Pin-sph; Pin; Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; Weihermühlemoor; Leutstettener Moor; 17. VIII. und 12. X.

Cortinarius (Telam.) strobilaceus Moser 2/3
Die Art wurde bisher meist als *C. psammocephalus* (Fr.) Fr. fehlbestimmt; vergleiche auch Teil I, 107, Notiz 6
Vorkommen: Pin-unc; Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Ende VIII und Anfang IX

Cortinarius (Telam.) cf. **subsertipes Romagn.** 1/1
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 30. VII. 1974

Cortinarius (Telam.) triformis Fr. 2/4
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (3); 29. VIII. bis 11. X.

Cortinarius (Telam.) cf. **umidicola Kauffman** 1/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, IX

Crepidotus cesatii Rab. 4/16; (6/7)
Favre: als *Dochmiopus sphaerosporus*
Vorkommen: Aln; Sal-Bet; Sek-Bet; meist an *Salix*, aber auch an *Alnus* und *Betula*
Fundort: Zengermoos (9); Haspelmoor (4); Steinsee (2); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: Am häufigsten in VII, aber das ganze Jahr über frisch gefunden mit Ausnahme der Monate III—V

Crepidotus epibryus (Fr.) Quélet 1/3
Vorkommen: Sal-Bet; an *Salix*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; Mitte VI bis Mitte VII

Crepidotus lundellii (Lamb.) Sacc. 1/1
Vorkommen: Sal-Bet, an *Salix*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Crepidotus luteolus (Lamb.) Sacc. 1/1
Vorkommen: Sal-Bet, an Brennessel (*Urtica dioica*) und *Salix*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 22. X. 1976

Crepidotus pubescens Bres. 1/2
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 13. VIII. und 1. X. 1976

Crepidotus subsphaerosporus (Lge.) Kühner et Romagn. 2/2
Vorkommen: Sal-Bet und Weiden-Faulbaum-Gebüsch, auf Laubholzästchen am Boden
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (18. VII.) und Zengermoos (15. VIII.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cystoderma amianthinum (Fr.) Fayod 7/24; (30/55)
Vorkommen: Pin; Pic; M; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Moor östl. Dietramszell (1); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Unterholzen (1); Zengermoos (17)
Fundzeit: VII (2); IX (10); X (10); XI (2); 16. VII. bis 3. XI.

Cystoderma carcharias (Secr.) Fayod 3/6; (11/14)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Schwarzlaichmoor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: 4. X. bis 27. XI., 1. Mal VII

Cystoderma cinnabarinum (Secr.) Fayod 1/1
Vorkommen: Pic-sph bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 25. X. 1975

Delicatula integrella (Fr.) Fayod 4/8; (2/?)
Vorkommen: M; Bet; Aln; Sek-Bet; auf morschem Laubholz
Fundort: Maisinger Moor (4); Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (2)
Fundzeit: VII (3); VIII (4); IX (1)

Dermocybe cinnamomeolutea (Orton) Moser 1/1; (5/11)
FAVRE: als *C. cinnamomeus* var. *croceus* ?
Vorkommen: Pin; (ohne *Sphagnum*)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975

Dermocybe cinnamomeolutea (Orton) Moser var. porphyreovelata Moser 1/1
Vorkommen: Pin-unc
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 28. VIII. 1976

Dermocybe palustris (Moser) Moser var. palustris Moser 5/7
Vergleiche auch Teil I, 107, Notiz 7; FAVRE: nicht von var. *sphagneti* getrennt, siehe dort
Vorkommen: Sph; Pin-sph; (z. B. bei *Sphagnum magellanicum)*
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (2); Schluifelder Moor (2); Leutstettener Moor (1); Weihermühlemoor (1); Eßsee (1, POELT); 12. IX. bis 5. XI.

Dermocybe palustris var. sphagneti (Orton) Moser 11/42; (36/161)
Vergleiche auch Teil I, 107, Notiz 7; FAVRE: als *C. cinnamomeolutea* var. *paludosus*
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc
Fundort: Schluifelder Moor (11); Weihermühlemoor (8); Maisinger Moor (8); Eglinger Moor (3); Murnauer Moor (3); Steinsee (3); Schwarzlaichmoor (2); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Schönramer Filz (1); Moor östl. Dietramszell (1)
Fundzeit: VII (2); VIII (19); IX (14); X (7); 20. VII. bis 27. X.

Dermocybe sanguinea (Fr.) Wünsche 4/5; (19/38)
Vorkommen: Pic; Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Leutstettener Moor (1); Steinsee (1); IX

Dermocybe semisanguinea Fr. 4/10; (5/7)
Vorkommen: Bet-sph; Pin-sph; M
Fundort: Maisinger Moor (7); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Schwarzlaichmoor (1)
Fundzeit: VII (1); VIII (6); IX (2); X (1)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Dermocybe sphagnogena Moser 5/9

Siehe Teil I, 107, Notiz 7
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph
Fundort: Schluifelder Moor (3); Haspelmoor (2); Maisinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Eglinger Moor (1)
Fundzeit: VIII (1); IX (3); X (4); XI (1); 23. VIII. bis 7. XI.

Dermocybe uliginosa Berk. 1/1; (8/10)

Vorkommen: Pin-sph mit *Salix* spec. bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 12. IX. 1973

Fayodia bisphaerigera (J. E. Lange) Kühner 1/1; (3/3)

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Görbelmoos, 6. X. 1961

Fayodia maura (Fr.) Singer 1/1

Vorkommen: T, sehr alte Brandstelle
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 22. X. 1976 (alte Fruchtkörper)

Flammulina velutipes (Fr.) Singer 3/8

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; an *Salix* und *Betula*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (4); Schluifelder Moor (3); Maisinger Moor (1); 19. X. bis 12. II.

Galerina atkinsoniana Smith 2/3

Vorkommen: Pin; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (1); Zengermoos (2); 23. VI., 30. VII., 4. X.

Galerina atkinsoniana var. sphagnorum Smith 1/1

Vorkommen: Bet-sph (mit *Picea*), bei *Sphagnum squarrosum*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 18. VII. 1975

Galerina badipes (Fr.) Kühner 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 2. VII. 1973

Galerina beinrothii Bresinsky 5/6

Vorkommen: Sph (Caricetum fuscae mit *Sphagnum magellanicum, S. recurvum, Aulacomnium palustre* und *Calliergon stramineum)*; Sch (lokale Versauerungsstellen mit *S. warnstorfianum* und *Campylium stellatum,* der Eigenfund an sphagnumfreien Stellen auf Resten der Streu); E (bei *Festuca ovina* var. *turfosa* und etwas *Trichophorum cespitosum* und den Moosen *Mnium seligeri, Campylium stellatum, Dicranum bonjeanii, Fissidens adiantoides* und *Pleurozium schreberi)*
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (1 Herbstfund); Hirschau bei Steingaden (1 Frühjahrsfund); Funde von BRESINSKY: Niedermoorwiesen bei Unterbuchen und südl. Kreut (2 verschiedene Stellen) im Kr. Bad Tölz, 8234/2; bei Zankenhausen im Kr. Fürstenfeldbruck, 7932/2; nur einmal im Herbst (26. IX. 1975 nach Mahd), alle übrigen Funde im Mai
Literaturnachtrag: BRESINSKY, A. 1976: *Psilocybe schoeneti* spec. nov. und andere Blätterpilze aus Flachmooren Oberbayerns. Hoppea 35, 103—125, mit Farbtafel.

Galerina calyptrata Orton 10/27

Vergleiche Teil I, 108, Notiz 8; FAVRE: nicht von *G. hypnorum* unterschieden
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; T; z. B. an *Sphagnum cuspidatum, S. recurvum* und *Aulacomnium palustre*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Fundort: Eglinger Moor (5); Schluifelder Moor (6); Haspelmoor (4); Leutstettener Moor (4); Maisinger Moor (2); Bichlbauernfilz (2); Schwarzlaichmoor (1); Mooshamer Seemoor (1); Weihermühlemoor (1); Wildmoos zwischen Moorenweis und Jesenwang, 7832/2 (1, leg. BRESINSKY, det. Verf.)
Fundzeit: In allen Monaten ab 4. V. bis 18. XI.

Galerina heterocystis (Atk.) Smith et Singer 9/17; 4/?)

Vorkommen: Sph; Bet-sph; Sal-Bet; Pic-sph; E; Aln; Phr; u. a. mit *Sphagnum cuspidatum, Campylium stellatum* und *Acrocladium cuspidatum*
Fundort: Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Zengermoos (2); Allmannshausener Filz (2); Steinsee (2); Leutstettener Moor (2); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Weihermühlemoor (1)
Fundzeit: V (1); VI (1); VIII (2); IX (2); X (9); XI (2); spätester Fund, 13. XI. 1976

Galerina hypnorum (Fr.) Kühner 13/39; (40/118)

Vorkommen: nahezu überall, vereinzelt auch in der Form mit kalyptraten Sporen, meist mit *Polytrichum, Leucobryum, Aulacomnium,* weniger häufig bei *Sphagnum,* also Sph; Pic-sph; Bet; Sal-Bet; Pin; Pic; Aln; C; T; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (9); Maisinger Moor (4); Eglinger Moor (5); Leutstettener Moor (4); Haspelmoor (3); Weihermühlemoor (2); Steinsee (1); Allmannshausener Filz (1); Toteiskessel beim Buchsee (1); Moor bei Aibling, 8137/2 (1); Görbelmoos (1); Bichlbauernfilz (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: in allen Monaten ab 6. VI. bis 13. XI., oft nicht notiert!

Galerina marginata (Fr.) Kühner 6/10; (16/26)

Vorkommen: lignicol in Pic; Sek-Pic; einmal terrestrisch im Scirpetum cespitosi (kleine Form an *Sphagnum palustre* und *Dicranum bonjeanii,* wie sie auch FAVRE im baumfreien Moor bei *Sphagnum* beobachtet hat, der aber die etwas größeren Sporen von *G. beinrothii* fehlten)
Fundort: Weihermühlemoor (2); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Schluifelder Moor (1); Ellbacher Moor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VI (1); IX (2); X (3); XI (4); 15. IX. bis 27. XI.

Anmerkung: Der im Schlußabsatz der Notiz 8 des Teils 1 vorläufig als nicht lignicole *G. marginata* eingestufte Häubling gehörte zu *G. beinrothii.* Dies ergab eine nochmalige Überprüfung nach den vom Autor BRESINSKY zu seiner Art in Hoppea 35 gemachten erweiterten Angaben.

Galerina mycenoides (Fr.) Kühner 2/4; (5/?)

Vorkommen: Bet-sph (an nassem Graben im Rasen von *Acrocladium cuspidatum*); Mc (an Cyperaceen-Stengeln); C
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Bernrieder Filz i. Landkr. Weilheim (2, POELT, BRESINSKY)

Galerina paludosa (Fr.) Kühner 14/73; (41/95)

Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Bet-sph; zwischen *Sphagnum acutifolium, magellanicum, palustre* und *recurvum*
Fundort: Schluifelder Moor (20); Maisinger Moor (15); Murnauer Moor (7); Weihermühlemoor (5); Haspelmoor (4); Steinsee (4); Schwarzlaichmoor (4); Eglinger Moor (4); Görbelmoos (3); Bichlbauernfilz (2); Leutstettener Moor (2); Allmannshausener Filz (1); NSG Oberoblander Filz (1), 8131/4; Eßsee (1, BRESINSKY)
Fundzeit: V (9); VI (20); VII (14); VIII (19); IX (8); X (3); 13. V. bis 27. X.

Galerina pseudobadipes Joss. 1/1

Vorkommen: Sek-Pic, auf Holzrinde
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 30. VI. 1973

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Galerina pumila (Fr.) Singer 4/9; (16/27)
FAVRE: als *G. mycenopsis*
Vorkommen: Pin-sph; Bet; M; Sek-Pic; muscicol
Fundort: Eglinger Moor (3); Zengermoos (4); Leutstettener Moor (1); Bernrieder Moor (1, BRESINSKY)
Fundzeit: ? (1); IX (2); X (2); XI (4); 28. IX. bis 12. XI.

Galerina sahleri (Quélet) Kühner sensu Favre 2/2; (8/?)
Siehe Teil I, 109, Notiz 8 und Abb. 12
Vorkommen: Pic-sph (auf moosigem Fichtenstumpf und im Torfmoosrasen)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. XI. 1975; Leutstettener Moor, 27. X. 1976

Galerina sphagnorum (Fr.) Kühner 9/17; (21/54)
Vorkommen: Sph; Pin-sph; z. B. an *Sphagnum recurvum*
Fundort: Schluifelder Moor (4); Eglinger Moor (3); Leutstettener Moor (3); Murnauer Moor (2); Weihermühlemoor (1); Bichlbauernfilz (1); Steinsee (1); Maisinger Moor (1); Grafrather Buchet und Teufelsküche im Landkr. Fürstenfeldbruck, 7832/4 (1, BRESINSKY)
Fundzeit: VI (2); IX (7); X (5); XI (3); 12. IX. bis 7. XI., selten VI

Galerina stylifera (Atk.) Smith et Singer 2/3; (2/?)
FAVRE: als *G. sideroides*
Vorkommen: Pin; Sek-Pic; auf morschem Kiefern- und Fichtenholz
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (2); 24. IX. bis 11. XI.

Galerina tibiicystis (Atk.) Kühner 14/68; (38/136)
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; Bet-sph; zwischen *Sphagnum fuscum, magellanicum, recurvum, rubellum, subsecundum* sowie *Aulacomnium palustre*
Fundort: Maisinger Moor (18); Schluifelder Moor (16); Weihermühlemoor (8); Eglinger Moor (6); Haspelmoor (5); Murnauer Moor (4); Bichlbauernfilz (2); Görbelmoos (2); Leutstettener Moor (2); Steinsee (1); Schwarzlaichmoor (1); Hart (1); Piesenkam (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VI (12); VII (15); VIII (22); IX (13); X (4); XI (2); 5. VI. bis 12. XI.

Galerina triscopa (Fr.) Kühner 1/2 (5/?)
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976 und 4. VII. 1977

Galerina unicolor (Fr.) Singer 4/6
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; 3 Mal an Birke, 1 Mal an Weide und 2 Mal an Fichte
Fundort und Fundzeit: Steinsee (1); Schluifelder Moor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (3); 20. IX. bis 7. XI.

Galerina vittaeformis (Fr.) Singer 15/31 (30/86)
Vorkommen: Sph; Bet; Bet-sph; Sal-Bet; Pin; Pic; E; Phr; Mc; Sek-Bet; Sek-Pic; fast überall, meist bei *Polytrichum, Hypnum, Aulacomnium* etc., ausnahmsweise bei *Sphagnum*, z. B. *S. subsecundum*
Fundort: Maisinger Moor (5); Schluifelder Moor (5); Butzauer Moor (3); Eglinger Moor (2); Görbelmoos (2); Murnauer Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Steinsee (1); Weihermühlemoor (1); Wildsteigerseemoos (1); Kläperfilz, 8243/1 (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: V (5); VI (8); VII (4); VIII (5); IX (2); X (5); XI (2); 19. V. bis 5. XI.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Gerronema fibula (Fr.) Singer 17/81; (38/100)

Vorkommen: Gelegentlich in jeder Formation: vor allem in Sph z. B. bei *Sphagnum rubellum, magellanicum, palustre, recurvum* und *acutifolium;* Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Pin-sph; Pic-sph; E; Sch; Aln; Mc; Sek-Bet Sek-Pic

Fundort: Maisinger Moor (11); Schluifelder Moor (11); Weihermühlemoor (10); Eglinger Moor (5); Steinsee (5); Haspelmoor (3); Butzauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Bichlbauernfilz (1); Görbelmoos (1); Toteiskessel beim Buchsee (1); Allmannshausener Filz (1); Mooshamer Weiher (1); Wildsteig (1); Moor bei Hirschau (1); Zengermoos (24)

Fundzeit: V (9); VI (16); VII (16); VIII (11); IX (18); X (7); XI (4); 9. V. bis 12. XI.

Gerronema setipes (Fr.) Singer 6/15; (5/7)

FAVRE: als *Mycena fibula* var. *swartzii*

Vorkommen: Bet; Aln; Sal-Bet; Sek-Bet; Phr mit *Mnium seligeri* und *Acrocladium cuspidatum;* (nie bei *Sphagnum,* meist bei anderen Moosen, besonders häufig bei *Acrocl. cuspidatum*)

Fundort: Steinsee (2); Leutstettener Moor (2); Weihermühlemoor (1); Unterholzen (1); Obergrashof (1); Zengermoos (8)

Fundzeit: VI (3); VII (4); VIII (2); IX (2); X (2); XI (2); 11. VI. bis 5. XI.

Gloiocephala caricis (Karsten) Bas 3/4

Vorkommen: Mc; Phr, an *Carex acutiformis* und *Phragmites australis*

Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2); Maisinger Moor; Schluifelder Moor; 24. X. bis 5. XI.

Gomphidius roseus (L.) Fr. 3/4; (8/13)

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (2); Schwarzlaichmoor; Allmannshausener Filz; 24. VIII. bis 7. IX.

Gymnopilus fulgens (Favre et Maire) Singer 1/2; (3/9)

Vergleiche Teil I, 109, Notiz 9 und Abb. 14; FAVRE: als *Fulvidula fulgens*

Vorkommen: T, im *Polytrichum gracile*-Polster

Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. XI. 1975 und 24. X. 1976

Anmerkung: Im Gegensatz zum 1975 gefundenen Kümmerexemplar (Abb. 14, 1. Teil) hatte der Fund von 1976 mit Hut 1,5 cm und Stiel 4,5 cm / 1,5—2,5 mm etwas ansehnlichere Maße. Die bauchigen Lamellen erreichen 4 mm Breite. Habitus und Färbung entsprachen der langeschen Abb. 123 E von der nach ORTON synonymen *Naucoria cerodes* sensu J. E. Lange non al.

Gymnopilus hybridus (Fr.) Singer 3/3

Vorkommen: Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Unterholzen; Obergrashof; Zengermoos; Sommer, Herbst

Gymnopilus sapineus (Fr.) Maire 3/3; (7/12)

FAVRE: als *Fulvidula penetrans*

Vorkommen: Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, Steinsee, Zengermoos; VIII, IX

Gymnopilus species 1/5

Vorkommen: Aln, z. B. bei *Mnium seligeri* und *Thuidium delicatulum*

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 3. VIII. bis 12. X.

Anmerkung: Dieser Pilz des Erlenbruchs wird nach weiteren Funden gesondert als species nova veröffentlicht.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Gyrodon lividus (Fr.) Sacc. 1/1

Vorkommen: Aln. Wegrand zum Langen Köchl unter Schwarzerle
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 17. VIII. 1976

Hebeloma crustuliniforme (Fr.) Quélet 3/7

Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort: Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: VIII (1); IX (4); X (2); 8. VIII. bis 25. X.

Hebeloma edurum Métrod 2/2

Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Zengermoos; X

Hebeloma leucosarx Orton 1/1

Vorkommen: Bet-sph; an *Sphagnum magellanicum* und *S. recurvum*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 12. IX. 1969. An mehreren Stellen von Bresinsky gesammelt und vom Verf. 1977 nach seinen Exsikkaten, Farbdias und Beschreibungen bestimmt.

Hebeloma longicaudum (Fr.) Kummer sensu J. E. Lange 11/48; (25/61)

Vorkommen: Sph (nur 1 Mal); Bet; Bet-sph; Pin; Pin-unc; Pin-sph; Pic; Aln; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (10); Schluifelder Moor (8) Eglinger Moor (6); Steinsee (3); Weihermühlemoor (2); Schwarzlaichmoor (2); Bichlbauernfilz (1); Leutstettener Moor (1); Haspelmoor (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (13)
Fundzeit: VII (1); VIII (14); IX (21); X (12); 4. VIII. bis 27. X., 1. Mal 8. VII.

Hebeloma mesophaeum (Fr.) Quélet 2/3; (19/37)

Vorkommen: Bet; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor; 15. IX. bis 1. XII.

Hebeloma pusillum J. E. Lange var. longisporum Bruchet 4/9; (4/6)

Vorkommen: Bet-sph; Sal-Bet (mit *Climacium dendroides*); M (mit *Salix*); Mc (mit *Salix* und *Amblistegium serpens)*
Fundort: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (2); Zengermoos (2); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VIII (2); IX (4); X (3); 31. VIII. bis 27. X.

Hebeloma rémyi Bruchet 3/9

Siehe Teil I, 110, Notiz 10
Vorkommen: Bet (mit *Salix)*; Sal-Bet, sehr nasses Weidengebüsch mit *Mnium punctatum, Lophocolea bidentata* und *Bryum capillare,* bei *Sphagnum squarrosum*
Fundort: Maisinger Moor (5); Schluifelder Moor (3); Zengermoos (1)
Fundzeit: IX (3); X (6); 2. IX. bis 30. X.

Hebeloma sinapizans (Fr.) Gillet 2/2; (10/18)

Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Schwarzlaichmoor; X

Hebeloma subsaponaceum Karsten sensu Bruchet 1/1; (4/?)

Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 20. IX. 1976
Anmerkung: Fast noch besser als die Abbildung Favres (1948, Tafel I, Fig. 1—2) paßt zu meinem Fund zweier tief im *Sphagnum*-Polster steckender Exemplare diejenige J. E. Langes (120 B)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

von *H. elatum*, das ja auch nach Meinung BRUCHETS (1970) vermutlich synonym ist. Charakteristisch waren vor allem der längsfaserige, nur oben schwach bepuderte, lange, schlanke, von unten her bräunende, 6—8 cm / 4—7 mm große Stiel, dann der einheitlich blaß fleischfarben-ockerliche, flach konvexe, 3—6 cm breite Hut und der angenehme Geruch ohne jede Rettichkomponente. Mikroskopisch zeichnete sich der Fälbling durch kurze Schneidehaare (30—50 / 6—8 μ) und große, mandelförmige Sporen [8—10,5 (11) / 5—6 μ] aus.

Hebeloma vaccinum Romagn. 1/1

Siehe Teil I, 110, Notiz 11
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 22. VI. 1975

Hebeloma versipelle (Fr.) Gillet sensu Romagn. 1/1; (9/10)

Vorkommen: Bet, Moorrand bei Birken
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, Ende XI; leg. STANGL, seine Bestimmung konnte nach Exs. und Beschreibung an Hand von ROMAGNESI (1965) bestätigt werden.

Hemimycena crispata (Kühner) Singer 1/1

Vorkommen: Mc, an alter Spreite von *Carex acutiformis*
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 1. X. 1976

Anmerkung: Die Stielhaare dieses winzigen Scheinhelmlings (Hut 2 mm, Stiel 5 mm / 0,2 mm) sind sehr lang (60—125 μ) und besitzen eine besonders im unteren Teil deutlich verdickte Membran. Die in eine spitze Basis verlängerten Sporen meines Fundes waren oft zu Tetraden zusammengefaßt und maßen 6—8 / 2—3 μ. Bezüglich der Makroskopie sei auf KÜHNER (1938) verwiesen.

Hemimycena cucullata (Fr.) Singer 1/1

Vorkommen: T (bei morschen Brettern)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 23. VIII. 1975

Hemimycena delectabilis (Peck) Singer 1/1; (1/1)

Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 2. VII. 1973

Hemimycena delicatella (Peck) Singer 5/6; (5/6)

FAVRE: als *Mycena lactea*
Vorkommen: Pin; Pic; Aln (aber auf Fichtennadeln); Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (2); Weihermühlemoor (1); Steinsee (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: 2. VII. bis 19. XI.

Hemimycena gracilis (Quélet) Singer 1/1; (10/20)

Vorkommen: E, im nassen Parnassio-Caricetum mit *Swertia perennis, Lysimachia vulgaris* unmittelbar vorm *Salix*-Mantel eines Piceetums
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 13. VIII. 1976

Anmerkung: Der Fund entsprach den Angaben bei KÜHNER 1938 (650—653). Hervorgehoben seien die breit angewachsenen, etwas herablaufenden, entfernten Lamellen des mit deutlicher Papille versehenen, 3,7 mm breiten und 4 mm hohen Hutes, der fadenförmige 2,5 cm / 0,5 mm große Stiel, die zylindrischen Cheilozystiden (z. B. 15 / 4 μ) und vor allem die schmalzylindrischen Sporen (z. B. 10 / 2,5 μ).

Hemimycena mauretanica (R. Maire) Singer 1/1

Vorkommen: T, auf nacktem Torf und abgestorbenen *Carex*-Resten
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 1. X. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Anmerkung: Dieser kurzstielige, auffallend flaumig-haarige und extrem kleine Scheinhelmling ist für die BRD noch nicht nachgewiesen. Es ist jedoch anzunehmen, daß er von RUNGE im Emsdettener Venn auf abgestorbenen Halmen von *Eriophorum vaginatum* schon gefunden wurde, wenn auch die Entdeckerin (laut brieflicher Mitteilung) ihren Fund noch mit Fragezeichen versieht. Unter Hinweis auf die Abb. 62 B von J. E. LANGE mögen die folgenden Angaben zu den drei von mir an einer Stelle angetroffenen Stücken genügen. Hut 1—1,7 mm. Stiel 4—5 mm / 0,1—0,2 mm, völlig weiß und durch spitze, nach unten zu breiter werdende, dünnwandige, 20—40 / 4 / 1 µ messende Haare deutlich flaumig. Sporen oft zu vieren zusammenklebend, schmalzylindrisch und gegen das Stielchen zugespitzt, sowie oft etwas gebogen, wie vom Autor MAIRE bei KÜHNER (1938, 43) gezeichnet, 7—8 (9) / 1,5—3 µ. Hyphen der Stielbasis schwach pseudoamyloid.

Hohenbuehelia longipes (Boud.) Moser 4/4; (1/1)

FAVRE: als *Acanthocystis longipes;* siehe Teil I, 111, Notiz 12 und Abb. 15

Vorkommen: E (Scirpetum cespitosi); Zwischenmoorvereine mit *Aulacomnium palustre, Dicranum bonjeanii, Polytrichum strictum* u. a.

Fundort und Fundzeit: Moor bei Hirschau nördl. Steingaden, 8231/3, 8. VI. 1976 (1); Diepoltsried nahe Gut Dessau südl. Burggen, 8230/2 (1, leg. et det. BRESINSKY); Butzauer Moor bei Steingaden, 8231/3 (1, leg. et det. BRESINSKY, 1968); Pulvermoos bei Unterammergau, 8332/3, 14. V. 1942 (1, leg. PAUL, det. J. SCHAEFFER als *Omphalia aulacomnii* n. sp.); 14. V. bis 8. VI.

Literaturnachtrag: BRESINSKY, A. 1963: *Hohenbuehelia longipes* (Boud.) (= *Omphalia aulacomnii* J. Schff.) in Bayern BBBG **36**, 63—64. — BRESINSKY, A. 1976: *Psilocybe schoeneti* spec. nov. und andere Blätterpilze aus Flachmooren Oberbayerns. Hoppea **35**, 103—125, mit Farbtafel.

Hohenbuehelia myxotricha (Lév.) Singer 2/4

Vorkommen: Sal-Bet, an abgestorbenen Weidenästen, an *Salix* auch außerhalb von Sal-Bet

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (3); 22. VI. bis 15. VIII.

Hydropus floccipes (Fr.) Singer 1/1

Vorkommen: E (DREHER: „Junco-Molinietum")

Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, IX 1962; leg. DREHER

Anmerkung: Dieser bemerkenswerte „Wasserfuß" ist bisher erst einmal für die BRD belegt. Jetzt liegt ein zweiter Fund von DREHER für Oberbayern vor. Die von ihm zu seiner Aufsammlung gemachten Skizzen reichen aus, um jede Verwechslung auszuschließen. Sie zeigen deutlich die braunschwarz-flockige Lamellenschneide, den braunbepuderten, weißlichen, langen und dünnen Stiel, runde Sporen sowie schließlich die typischen mit zwei voneinander getrennten braunen Vakuolen angefüllte Zystiden, wie sie bei den übrigen sechs Arten der Gattung nicht vorkommen.

Hygroaster asterosporus (J. E. Lange) Singer 4/6; (4/6)

FAVRE: als *Omphalia asterospora*

Vorkommen: Pin; Pic-sph (nur einmal, bei *Sphagnum palustre* und *Polytrichum commune)*; Pic (mit *Dicranum scoparium)*; Sek-Pic (bei verschiedenen Moosen in feuchter Schneise mit etwas *Phragmites)*

Fundort: Eglinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); NSG Kläperfilz, 8331/1 (1); Zengermoos (3)

Fundzeit: V (2); VI (2) und wieder X (1); XI (1); 6. V. bis 22. VI. und 4. X. bis 12. XI.

Anmerkung: Vielen Oktober- und Novemberfunden der Literatur stehen nur je ein April- und Maifund von JOSSERAND (teste HORAK 1966) aus der Gegend von Lyon gegenüber; Literatur siehe bei der folgenden Art.

Hygroaster borealis (M. Lange et Skifte) Moser 5/8

Vorkommen: Sph; zusammen mit *Vaccinium oxycoccum, Dicranum bergeri* etc. im offenen Torfmoosrasen aus *Sphagnum rubellum* (einmal in Mischung mit *S. fuscum*), aber

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

nie sehr weit von Kiefern- *(Pinus sylvestris* oder *P. uncinata)* oder Birkenbeständen entfernt.

Fundort: Schluifelder Moor (3); Leutstettener Moor (2); Murnauer Moor (1); Wildsteigerseemoos (1); Hart (1)

Fundzeit: IV (2); V (6); vom 26. IV. bis 19. V. 1977

Kommentar: Ende April 1977 entdeckte ich ca. 40 Exemplare dieser aus Mitteleuropa noch nicht gemeldeten Art im offenen Torfmoosrasen zweier Moore. Der fast immer gesellig auftretende Pilz wurde dann in der ersten Hälfte des darauffolgenden Monats noch in Sphagneten dreier weiterer Moore gefunden. Wegen größter habitueller Ähnlichkeit und seines Wachstums genau an den gleichen Stellen wurde er für ausnahmsweise statt im Herbst im Frühjahr wachsende *Omphalina oniscus* gehalten. Die subreguläre Lamellentrama, vor allem aber die sternförmigen Sporen verrieten die Gattung *Hygroaster.* Von dem mir gut bekannten *H. asterosporus* wichen jedoch alle Kollektionen durch ungewöhnliche Größe (Hutdurchmesser 2—5 statt 0,5—2 cm), oft tieftrichterartigen Hut, stark herablaufende Lamellen und feucht fast schwarzbraune Hutfarbe ab. Meine Proben waren auch nicht mehr innerhalb der von HORAK 1966 durch Strichzeichnungen (Fig. 6a viell. ausgenommen) aufgezeigten beträchtlichen Variationsbreite dieser Spezies unterzubringen.

Daß es einen „nordischen", erst 1967 gültig beschriebenen und noch nicht im MOSER 1967 aufgenommenen Hygroaster gibt, erfuhr ich von BRESINSKY, der mir dankenswerterweise auch Einsichtnahme in die diesbezügliche Literatur von M. LANGE und S. SIVERTSEN 1966 sowie D. LAMOURE 1971 ermöglichte. Beide Arbeiten bringen neben einer instruktiven Gegenüberstellung der Merkmale der zwei so nah verwandten Arten auch ausführliche Angaben zu ihrer Ökologie. Ihr Studium ergab, daß der Pilz aus dem fennoskandischen Raum mit dem oberbayerischen Sphagnetumpilz mit Sicherheit identisch ist. Dies wird auch noch dadurch unterstrichen, daß LAMOURE die laut M. LANGE in feuchten, sauren Heiden im subalpinen Bereich des nördlichen Fennoskandien beheimatete Agaricale auch bei *Vaccinium oxycoccum* (dort in subsp. *microcarpum)* am Rand eines schwedischen Hochmoores „in den roten Sphagnen" gefunden hat, einem Habitat also, das vermutlich einschließlich der *Sphagnum*art genau dem oberbayerischen entspricht. Die von ihr angegebene Erscheinungszeit um Mitte August weist angesichts des nördlichen Areals und seiner Höhenlage auf ein relativ frühes Wachstum hin. Ob es allerdings in unseren Mooren auf April/Mai beschränkt ist, müssen erst weitere Begehungen zur Zeit des Wachstums von *Omphalina oniscus* im Herbst klären, denn es kann nicht ganz ausgeschlossen werden, daß dann die beiden auf den ersten Blick nicht leicht unterscheidbaren Pilze an den gleichen Stellen nebeneinander fruktifizieren.

Hut 2—5 cm, bald ziemlich tief genabelt bis trichterförmig (z. B. Trichter 1 cm tief bei 3 cm Hutbreite), mit lange eingebogenem Hutrand, fehlender oder schwacher Riefung (2—3 mm), von feucht fast schwarzbrauner (7F3), über graubraun (5E4) ausblassender Farbe, noch am Exsikkat allein durch die dunklere Pigmentierung von *H. asterosporus* zu unterscheiden. Fleisch gleichmäßig hell, gebrechlich. Lamellen stark herablaufend, eher entfernt, später ziemlich dunkel graubraun. Stiel 3—5 cm × 3—5 (—7) mm, dem Hut gleichfarben oder etwas heller, an der zuspitzenden, tief in die Moosschicht eingesenkten Basis bis weit herauf weißfilzig. Mehlgeruch, wenn wie meist vorhanden, ohne ranzige Komponente, deutlicher Mehlgeschmack, mild. Mikroskopisch kaum von *H. asterosporus* verschieden. Sporen rundlich, ohne Stacheln 5—7×5—6 und mit Stacheln gemessen 7—8(9)×6—7 μ groß. Die Hyphen der Hutdecksicht mit intrazellulärem, parietalem und inkrustierendem Pigment, Schnallen überall fehlend.

Literatur: HORAK, E. 1966: Bemerkungen zur Gattung *Hygroaster* Singer 1955. Schweizer ZP **44** (6), Sondernummer **62**, 87—92. — IMLER, L. 1957: *Omphalina asterospora* Lange. BSMF **73**, Atlas Pl. 110. — LANGE, M. und S. SIVERTSEN 1966: Some species of *Lyophyllum, Rhodocybe,* and *Fayodia* with rough spores, Nomenclature and Taxonomic position. Bot. Tidsskr. **62**, 197 bis 211. — LANGE, M. und SKIFTE 1967: *Rhodocybe borealis* M. Lange & Skifte. Acta Borealia, A. Scientia **23**, 45. — LAMOURE, D. 1971: Agaricales de la zone alpine, *Rhodocybe borealis* Lange & Skifte, et sa position systématique. Svensk Bot. Tidskr. **65**, 278—282.

Hygrocybe acutoconica (Clements) Singer 1/1

Vorkommen: Sch

Fundort und Fundzeit: Niedermoos bei Polling im Landkr. Weilheim (17. VI.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Hygrocybe cantharellus (Schw.) Murr 9/20; (25/59)

FAVRE: als *H. turunda*

Vorkommen: Sph; Pin-sph; Bet-sph; M; Aln; oft zwischen *Sphagnum*

Fundort: Maisinger Moor (7); Weihermühlemoor (3); Steinsee (2); Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Schwarzlaichmoor (1); Hart (1); Allmannshausener Filz (1)

Fundzeit: VII (2); VIII (10); IX (6); X (2); 18. VII. bis 6. X.

Hygrocybe coccineocrenata (Orton) Moser 11/23; (20/32)

Nur die sicheren Kollektionen nach 1967 wurden gerechnet; vergleiche Teil I, 112, Notiz 13; FAVRE: als *Hygrophorus miniatus* var. *sphagnicolus*

Vorkommen: Sph; M; (zwischen *Sphagnum magellanicum, recurvum, rubellum, subsecundum, Aulacomnium palustre* und *Polytrichum strictum)*

Fundort: Maisinger Moor (4); Weihermühlemoor (3); Steinsee (4); Schluifelder Moor (3); Eglinger Moor (3); Görbelmoos (1); Butzauer Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Toteiskessel beim Buchsee (1); Osterseen (1, BRESINSKY); Moor am Eßsee (1, BRESINSKY)

Fundzeit: V (1); VI (5); VII (7); VIII (5); IX (4); X (1); 29. V. bis 4. X.

Hygrocybe conica (Fr.) Kummer 3/3; (4/7)

Vorkommen: E (mit etwas *Sphagnum*); M (mit *Salix*); Sek-Pic (auf kurzgrasiger Schneide)

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; Leutstettener Moor; Zengermoos, 13. VIII. bis 23. IX.

Hygrocybe conico-palustris R. Haller 2/2

Vorkommen: E; „Zwischen Seggen und Schilf" und nach den Dias zu schließen gern bei Sphagnen der Sektion *Subsecunda*

Fundort: Eglinger Moor (sehr zahlreich); Buchseeufer; alle Funde von DREHER mit schönen Dias belegt.

Hygrocybe laeta (Fr.) Karsten 1/1; (1/1)

Vorkommen: Bet

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 4. IX. 1964

Hygrocybe miniata (Fr.) Kummer 4/10

Siehe Teil I, 112, Notiz 13

Vorkommen: M; Weiden-Faulbaumgebüsch; mit Vorliebe unter und an Pfeifengrashorsten, nie bei *Sphagnum* gefunden

Fundort: Maisinger Moor (4); Eglinger Moor (4); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1)

Fundzeit: VII (2); IX (4); X (4); 23. VII. bis 25. X.

Hygrocybe mollis (Berk. et Br.) Moser 3/3

Siehe Teil I, 112, Notiz 13

Vorkommen: Pic; Pin; C

Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (VI); Weihermühlemoor (VIII); Eglinger Moor (Anfang IX)

Hygrocybe obrussea (Fr.) Wünsche 1/1

Vorkommen: Sch (Randbereich im Übergang zum Xerobrometum)

Fundort und Fundzeit: Hart, 18. VII. 1973

Hygrocybe psittacina (Fr.) Karsten 1/1

Vorkommen: M (?), laut STANGL auf Moorwiese

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (leg. STANGL, Datum nicht erfragt)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Hygrocybe strangulata Orton 2/2

Siehe Teil I, 113, Notiz 13
Vorkommen: T; nur an und um Torfstichwände
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (Etterschlager Revier), 27. X.; Eglinger Moor, 3. XI.

Hygrocybe substrangulata Orton 1/2

Vorkommen: Sph (niedere Weiden in der Nähe, *Equisetum palustre*-Facies)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. und 30. X. 1976

Anmerkung: In Teil 1, 113 oben ist die Rede von vier europäischen Hygrocyben mit eingeschnürten Sporen. Mit diesem ortonschen Saftling kommt noch eine fünfte hinzu. Hut 8—25 mm breit, scharlachrot mit heller gelblichen Schüppchen. Die oft eingeschnürten Sporen entsprachen in Größe (10—12 / 6—7 μ) und Form (ORTON 1960, 417, Figur 297) den Angaben ihres Autors. Daß die Stiele mit 2—3 (einmal 6) cm / 2—4 mm länger waren, hängt sicher mit dem für diese Art ungewöhnlichen Wuchsort im Torfmoosteppich zusammen.

Hygrocybe unguinosa (fr.) Karsten 2/2

Vorkommen: Sph zusammen mit *Hygrocybe coccineocrenata;* Toteiskesselrand vor Pic bei *Campylium stellatum* und *Aulacomnium palustre*
Fundort und Fundzeit: Moor am Seehamer See, 21. IX. 1960 und Toteiskessel beim Buchsee, 14. V. 1977

Hygrophoropsis aurantiaca (Fr.) Maire 1/3; (1/1)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; IX (1); XI (2)

Hygrophorus agathosmus (Fr.) Fr. 3/3; (2/?)

Vorkommen: bei *Picea* im Schoenetum; Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; Leutstettener Moor; Zeugermoos; Anfang X

Hygrophorus camarophyllus (Fr.) Fr. 1/1; (5/17)

Vorkommen: Pic-sph (Toteiskessel), „auf *Sphagnum* bei Kiefern und Fichten".
Fundort: ca. 500 m östlich des Buchsees (leg. et det. DREHER, 1962).

Hygrophorus olivaceoalbus (Fr.) Fr. 2/2; (24/55)

Alle Funde in der var. *gracilis*
Vorkommen: Pic-sph; Pic
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 31. VIII. 1975; Leutstettener Moor, 15. IX. 1976

Hygrophorus pustulatus (Fr.) Fr. 9/19; (6/9)

Vorkommen: Pic; Bet; Sek-Pic; im Übergangsmoorwald oft in Riesenmenge
Fundort: Eglinger Moor (2); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Steinsee (1); Unterholzen (1); Weihermühlemoor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: IX (1); X (10); XI (8); 25. IX. bis 27. XI.

Hygrotrama atropunctum (Fr.) Singer sensu Lange 1/1

Vorkommen: E (?), „feuchte Wiese zwischen Seggen und Schilf", leg. DREHER, vom Verf. nach Farbdia eindeutig bestimmt
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, IX. 1961

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Hygrotrama foetens (Berk. et Br.) Singer 1/1

Vorkommen: E (?), „feuchte Wiese mit eingestreutem Schilf und Seggen", leg. et det. DREHER (Exs. und Dia im Herbar DREHER)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, X. 1961

Hypholoma capnoides (Fr.) Kummer 6/20; (13/17)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Kläperfilz, MTB 8243/1 (1); Schluifelder Moor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (15); ab IV in allen Monaten bis Mitte XI; ein Mal in II

Hypholoma elongatipes Peck 11/34; (44/147)

Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc
Fundort: Maisinger Moor (10); Schluifelder Moor (8); Eglinger Moor (3); Steinsee (3); Leutstettener Moor (3); Schwarzlaichmoor (2); Haspelmoor (1); Hochmoor am Seehamer See (1); Allmannhausener Moor (1); Schönramer Filz (1); Hochmoor am Eßsee (1, BRESINSKY)
Fundzeit: VIII (7); IX (10); X (12); XI (4); XII (1); 4. VIII. bis 1. XII.

Hypholoma epixanthum (Fr.) Quélet 1/1; (4/6)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 15. VIII. 1973

Hypholoma fasciculare (Fr.) Kummer 6/38; (6/6)

Vorkommen: Pic; Pin; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (30); vor allem an Birkenstümpfen
Fundzeit: in allen Monaten ab V bis 27. XI.

Hypholoma myosotis (Fr.) Moser 4/10; (12/20)

Siehe Teil I, 113, Notiz 14 und Tafel 6 B a
Vorkommen: Sph; Bet-sph (nachgemeldeter Fund von DREHER); Pin-sph; M; C. Ohne Bindung an Moose, wenn auch gern zwischen Sphagnen (z. B. *S. recurvum, palustre, magellanicum*) wachsend
Fundort: Eglinger Moor (5, 1 DREHER); Görbelmoos (1); Leutstettener Moor (1); Haspelmoor (2, STANGL)
Fundzeit: VIII (3); IX (3); X (2); XI (2); 24. VIII. bis 8. XI.

Hypholoma polytrichi (Fr.) Ricken 5/10; (1/1)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: VI (3); VII (2); VIII (2); IX (1); X (2); 22. VI. bis 26. X.

Hypholoma radicosum Lange 1/1

Vorkommen: Sek-Pic, scheinbar terrestrisch
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Hypholoma sublateritium (Fr.) Quélet 4/12

Vorkommen: Bet; E (Randpartie auf Birkenstumpf); Sek-Bet
Fundort: Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: III (1); IX (1); X (5); XI (5)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Hypholoma udum (Fr.) Kühner 10/25; (36/88)
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; M; C; T;
Fundort: Eglinger Moor (9); Maisinger Moor (4); Allmannshausener Filz (3); Görbelmoos (2); Murnauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Haspelmoor (1); Bernrieder Moor (1, BRESINSKY); Kläperfilz (1, BRESINSKY); Kolberseemoor (1, BRESINSKY)
Fundzeit: VI (2); VII (2); VIII (8); IX (8); X (1); XI (4); 25. VI. bis 12. XI.

Inocybe acuta Boud. 1/2
Vorkommen: Pin (Wegrand bei Kiefern und Fichten)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (VII, VIII, leg. STANGL)

Inocybe albomarginata Vel. 1/2
Siehe Teil I, 114, Notiz 15 und Abb. 8
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII 1975 (det. STANGL)

Inocybe boltonii Heim 4/5; (13/25)
FAVRE: als *I. subcarpta*
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pin
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); VI, VIII und X

Inocybe bongardii (Weinm.) Quélet 2/4; (1/1)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee (1, 5. IX.); Zengermoos (3, VI, VII)

Inocybe brunneorufa Stangl et Veselsky 1/2
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und VIII

Inocybe calospora Quélet 1/1; (2/3)
Vorkommen: Sek-Bet (bei Weiden)
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 1. VII. 1969

Inocybe casimiri Vel. 3/5
Vorkommen: Aln; Pin-sph (aber bei *Alnus glutinosa* und *Sphagnum magellanicum)*; Pin-unc
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (3); Eglinger Moor (1); Murnauer Moor (1); 27. VI. bis 21. VIII.

Inocybe cervicolor (Pers.) Quélet 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 13. IX. 1974

Inocybe dulcamara (Pers.) Kummer 1/1
Vorkommen: Phr, 1 Exemplar auf schlickigem Pfad durch beschilften Ufersaum der Würm
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 2. VII. 1977

Inocybe fastigiata (Fr.) Quélet 2/2; (2/?)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (22. VII.); Haspelmoor (24. IX.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Inocybe friesii Heim 4/26; (14/20)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (2); Weihermühlemoor (1); Steinsee (1); Zengermoos (22)
Fundzeit: VI (7); VII (4); VIII (6); IX (7); X (2); 2. VI. bis 11. X.

Inocybe fuscomarginata Kühner 1/2; (1/1)
FAVRE: als *I. relicina* var. *paludicola*
Vorkommen: Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; VII und VIII

Inocybe gausapata Kühner 2/6
Vorkommen: Bet; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (5); 21. VII. bis 3. X.

Inocybe geophylla (Fr.) Kummer 2/2; (10/20)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee, Haspelmoor; IX

Inocybe godeyi Gillet 1/3
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VI

Inocybe hirtella Bres. 1/1
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 27. IX. 1973

Inocybe kuehneri Stangl et Veselsky (= I. *eutheles* auct.) 5/8
Vorkommen: Pin; Pin-unc; Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (2); Schluifelder Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (2)
Fundzeit: IX (2); X (6); 2. IX. bis 31. X.

Inocybe lacera (Fr.) Kummer f. gracilis Lange 2/2; (9/19)
Vorkommen: Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (VIII); Maisinger Moor (IX)

(Inocybe lanuginella (Schroeter) Konrad et Maubl.)
Vorkommen: Pin-unc (1. Teil, 85) ist zu streichen, der Fund gehört zu *I. ovatocystis*

Inocybe lanuginosa (Fr.) Kummer 5/10; (4/5)
FAVRE: als subsp. *longicystis*
Vorkommen: Pic-sph; Bet; Pin; Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (3); Maisinger Moor (2); Schluifelder Moor (2); Leutstettener Moor (2); Allmannshausener Filz (1); 23. VI. bis 3. X.

Inocybe leptocystis Atk. 1/2
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VI

Inocybe lucifuga Fr.) Quélet 1/2
Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, unbekannter Fundtag und 23. VIII. 1975 (det. STANGL)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Inocybe maculata Boud. 5/13

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; gedüngte Stelle vor Pic mit *Betula*
Fundort: Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (1); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: VIII (6); IX (6); X (1); 13. VIII. bis 11. X.

Inocybe mixtilis Britz. 4/17; (7/9)

Vorkommen: Pic; Pin; Sal-Bet; Sek-Pic; auch bei *Alnus glutinosa*
Fundort: Weihermühlemoor (2); Haspelmoor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (13)
Fundzeit: VII (10); VIII (5); IX (2); 2. VII. bis 28. IX.

Inocybe napipes Lange 13/43 (37/112)

Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph; Pin-unc; Pin; Pic; Bet-sph; Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (15); Schluifelder Moor (9); Haspelmoor (4); Weihermühlemoor (3); Eglinger Moor (2); Murnauer Moor (1); Moor bei Bad Aibling, 8137/2 (1); Schwarzlaichmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Bairawies (1); Zengermoos (3)
Fundzeit: VI (3); VII (11); VIII (17); IX (9); X (3); 25. VI. bis 6. X.

Inocybe oblectabilis Britz 2/2

Vorkommen: Pic und Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (5. VII.); Zengermoos (19. IX.)

Inocybe ovatocystis Kühner 5/8; (24/70)

Vorkommen: Pin-unc; Pin-sph (mit *Sphagnum magellanicum*); Pic; Sek-Pic; 1 Mal Sal-Bet
Fundort: Eglinger Moor (3); Schluifelder Moor (1); Maisinger Moor (1); Steinsee (1); Zengermoos (2)
Fundzeit: VIII (3); IX (4); X (1); 28. VIII. bis 11. X.

Inocybe paludinella Peck 2/3

Siehe Teil I, 114, Notiz 16 und Abb. 7
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (2); 8. VIII. bis 29. IX.

Inocybe petiginosa (Fr.) Gillet 1/1; (1/1)

Vorkommen: Pin-sph (bei einzelner *Alnus glutinosa, Pinus sylv., Polytrichum strictum* und *Sphagnum magellanicum*)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 27. VI. 1975

Inocybe phaeoleuca Kühner 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 20. VI. 1975

Inocybe posterula (Britz.) Sacc. sensu orig. 1/1

Vorkommen: Bet (mit Espe und Eiche)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (Etterschlager Revier), 27. X. 1975 (det. Stangl)

Inocybe pyriodora (Fr.) Quélet 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 8. VIII. 1973

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Inocybe rennyi Berk. et Br. 1/1

Vorkommen: Pin (auf nacktem Moorboden bei Kiefern, det. STANGL)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 9. X. 1972

Inocybe salicis Kühner 2/5; (1/4)

Siehe Teil I, 114, Notiz 17 und Abb. 9; FAVRE: als *I. xanthomelas*
Vorkommen: Sal-Bet; Bet (oft bei *Salix*, aber auch ohne sie auf sumpfigem Boden)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (23. VII. 1975); Zengermoos (4); 8. VII. bis 15. VIII.)

Inocybe tarda Kühner 1/1

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. X. 1974

Inocybe terrigena (Fr.) Kühner 1/1; (1/1)

FAVRE: als *Pholiota terrigena*
Vorkommen: Pin-sph; mit *Salix*, mitten im *Sphagnum*-Rasen
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 12. IX. 1973

Inocybe virgatula Kühner 2/4

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (3); Zengermoos (1); VI und VII

Kuehneromyces mutabilis (Fr.) Singer et Smith 3/33; (12/20)

Vorkommen: Bet; Bet-sph; Sek-Bet; fast ausschließlich an Birkenstümpfen
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Zengermoos (27); in allen Monaten ab Mitte V bis 17. XI.

Laccaria amethystina (Hooker) Murr. 5/13; (24/59)

Vorkommen: Pin-sph; Pin; Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (6); Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (2); Steinsee (2); Schluifelder Moor (1); 21. VIII. bis 22. X.

Laccaria laccata (Fr.) Berk. et Br. 13/72; (47/184)

Vorkommen: überall ± häufig, auch in Sph; Aln; C und T; nicht Sch
Fundort: Maisinger Moor (13); Weihermühlemoor (9); Schluifelder Moor (8); Eglinger Moor (7); Haspelmoor (5); Steinsee (3); Schwarzlaichmoor (3); Mooshamer Weihermoor (1); Bichlbauernfilz (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Moor (1); Moor östl. Dietramszell (1); Zengermoos (19)
Fundzeit: Ab VI bis 17. XI.

Laccaria proxima (Boud.) Pat. 6/14; (17/29)

Vorkommen: Pin-sph (mit *Sphagnum magellanicum* und *S. recurvum*); Bet-sph; T; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Weihermühlemoor (2); Eglinger Moor (2); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (3)
Fundzeit: VII (1); VIII (5); IX (6); X (2); 20. VII. bis 26. X.

Laccaria striatula (Peck) Peck sensu Orton 3/5

Vorkommen: Sph (am Übergang zum Salicetum); Sal-Bet (sehr nasser, nackter Boden); Phr (mit *Sphagnum*); Mc
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (3); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (1); V (1); VI (1); X (2) und 1. XII. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Lactarius badiosanguineus Kühner et Romagn. 2/2
Siehe Teil I, 115, Notiz 18 und Tafel 4 A c
Vorkommen: Pin-sph; Pic
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor (31. VIII.); Weihermühlemoor (26. IX.)

Lactarius blennius Fr. 1/2
Vorkommen: Pic (mit etwas Birke und der einzigen Buche aller begangenen Moore)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, IX und X

Lactarius camphoratus (Fr.) Fr. 8/45; (1/1!)
Vorkommen: Pic; Pin; Pin-unc; Pin-sph; Bet-sph; Bet; Sal-Bet
Fundort: Maisinger Moor (18); Schluifelder Moor (11); Weihermühlemoor (9); Murnauer Moor (2); Zengermoos (2); Schwarzlaichmoor (1); Haspelmoor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VI (2); VII (7); VIII (21); IX (11); X (4); 23. VI. bis 6. X.

Lactarius cyathula Fr. 3/13; (1/1)
Siehe Teil I, Tafel 3 A a; FAVRE: unter *Salix-Betula* ohne jede Erle
Vorkommen: Aln
Fundort: Steinsee (5); Weihermühlemoor (7); Murnauer Moor (1)
Fundzeit: VII (1); VIII (3); IX (6); X (3); 6. VII. bis 16. X.

Lactarius deliciosus (Fr.) S. F. Gray 1/2; (17/28)
FAVRE: nicht von *L. deterrimus* unterschieden
Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; IX

Lactarius deterrimus Gröger 7/28; (17/28)
FAVRE: wohl zusammen mit *L. deliciosus*
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (3); Haspelmoor (2); Schluifelder Moor (1); Steinsee (1); Weihermühlemoor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (19)
Fundzeit: VII (4); VIII (4); IX (14); X (5); XI (1); 2. VII. bis 6. XI.

Lactarius fuliginosus Fr. 3/8; (7/9)
FAVRE: als subsp. *picinus*
Vorkommen: Pin-sph; Pic; Bet; Sek-Pic (mit eingestreuter Birke)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (3); Zengermoos (3); 11. VIII. bis 2. X.

Lactarius glyciosmus Fr. 6/12; (36/115)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (4); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VII (1); IX (6); X (5); 5. IX. bis 25. X., 1 Mal am 17. VII.

Lactarius helvus Fr. 12/36; (37/140)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Bet-sph; T
Fundort: Maisinger Moor (10); Schluifelder Moor (10); Weihermühlemoor (3); Murnauer Moor (2); Haspelmoor (2); Schwarzlaichmoor (3); Bichlbauernfilz (1); Eglinger Moor (1); Steinsee (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Schönramer Filz (1)
Fundzeit: VIII (12); IX (15); X (9); 9. VIII. bis 27. X.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Lactarius hepaticus Plowr. 1/1
Siehe Teil I, 115, Notiz 18
Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor-Nord; 31. X. 1975, 1 Fundstelle mit 12 Exemplaren

Lactarius lignyotus Fr. 1/1; (5/10)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 6. VII. 1973

Lactarius lilacinus (Lasch) Fr. 1/2
Siehe Teil I, Tafel 4 A b (aber Lilaton zu schwach)
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 26. IX. 1975 und 4. X. 1976

Lactarius mitissimus Fr. 1/6; (4/6)
FAVRE: als *L. aurantiacus*
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (6); 27. IX. bis 27. XI.

Lactarius necator (Fr.) Karsten 6/16; (9/29)
FAVRE: als *L. plumbeus*
Vorkommen: Pic; Pic-sph; Pin (nur 1 Mal); Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (3); Leutstettener Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Schluifelder Moor (1); Bichlbauernfilz (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: VII (1); VIII (3); IX (9); X (3); 2. VII. bis 31. X.

Lactarius obscuratus (Lasch) Fr. 2/10
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (8); Leutstettener Moor (2); 25. V. bis 5. XI.

Anmerkung: Die im Teil 1, 100 unten geäußerte Vermutung, daß der Milchling sicher auch noch nach dem 9. September wachsen dürfte, bestätigte sich durch je einen Oktober- und einen Novemberfund.

Lactarius pubescens Fr. 10/31; (19/59)
FAVRE: als *L. torminosus* subsp. *pubescens*
Vorkommen: Bet-sph; Pin-sph (mit Birke); Sal-Bet; E; auch im offenen Sphagnetum bei kleinen Birkengruppen und im Niedermoor ohne *Sphagnum*
Fundort: Maisinger Moor (9); Weihermühlemoor (7); Schluifelder Moor (4); Eglinger Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Zengermoos (2); Leutstettener Moor (2); Ellbacher Moor im Landkr. Tölz (1); Haspelmoor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: VIII (8); IX (15); X (8); 11. VIII bis 27. X.

Lactarius quietus Fr. 1/2
Vorkommen: Sal-Bet (bei Eiche) Aln (bei Stieleiche im trockeneren Randbereich)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, IX und Weihermühlemoor, Mitte VIII

Lactarius repraesentaneus Britz. 1/1; (3/?)
Vorkommen: Sal-Bet (5 Exemplare)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 20. IX. 1975

Lactarius rufus (Scop.) Fr. 13/43; (47/164)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pin; T; Sek-Pic (ohne Kiefer)
Fundort: Maisinger Moor (10); Schluifelder Moor (9); Eglinger Moor (7); Haspel-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

moor (4); Schwarzlaichmoor (3); Allmannshausener Filz (3); Murnauer Moor (1); Oberoblander Filz, 8131/4 (1); Bichlbauernfilz (1); Steinsee (1); Unterholzen (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: VI (3); VII (2); VIII (12); IX (13); X (9); XI (4); 17. VI. bis 13. XI.

Lactarius scrobiculatus (Fr.) Fr. 2/7; (5/?)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Zengermoos (6); 29. VIII. bis 2. X.

Lactarius sphagneti (Fr.) Neuhoff 1/2
Vorkommen: Pin-sph; Pin
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor; 29. IX. und 3. XI.

Lactarius thejogalus (Bull.) Fr. 14/90; (34/120)
FAVRE: als *L. tabidus*
Vorkommen: In allen Gesellschaften mit Baumwuchs ± häufig, z. B. bei *Alnus*, vorzugsweise aber bei *Betula*; auch auf nacktem Torf
Fundort: Maisinger Moor (21); Schluifelder Moor (17); Zengermoos (11); Eglinger Moor (9); Haspelmoor (8); Weihermühlemoor (6); Obergrashof (4); Murnauer Moor (4); Steinsee (2); Görbelmoos (2); Schwarzlaichmoor (2); Allmannshausener Filz (2); Bichlbauernfilz (1); Moor östl. Dietramszell (1)
Fundzeit: VI (5); VII (16); VIII (29); IX (23); X (15); XI (2); 13. VI. bis 7. XI.

Lactarius torminosus (Fr.) S. F. Gray 8/13; (4/11)
Vorkommen: Pin-sph (mit Birke); Bet-sph; Bet; Sek-Bet
Fundort: Weihermühlemoor (3); Maisinger Moor (1); Steinsee (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Görbelmoor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VIII (1); IX (8); X (4); 28. VIII. bis 13. X.

Lactarius trivialis Fr. 9/56; (13/40)
Vorkommen: Pic; Pic-sph; Pin-sph; Pin; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (9); Schluifelder Moor (5); Weihermühlemoor (5); Eglinger Moor (4); Haspelmoor (2); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (28)
Fundzeit: VI (3); VII (9); VIII (11); IX (24); X (8); XI (1); 19. VI. bis 6. XI.

Lactarius uvidus Fr. 7/38; (15/47)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (6); Weihermühlemoor (6); Schwarzlaichmoor (2); Murnauer Moor (1); Leutstettener Moor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (21)
Fundzeit: VI (1); VII (7); VIII (11); IX (14); X (5); 22. VI. bis 22. X.

Lactarius vietus Fr. 9/28; (20/45)
Vorkommen: Bet-sph; Sal-Bet (nur 1 Exemplar)
Fundort: Maisinger Moor (11); Weihermühlemoor (6); Schluifelder Moor (5); Eglinger Moor (1); Haspelmoor (1); Steinsee (1); Zengermoos (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VIII (8); IX (13); X (7); 11. VIII. bis 30. X.

Leccinum aurantiacum (Fr.) S. F. Gray 3/4; (3/6)
Vorkommen: Unter *Populus tremula* (2 Mal) und *P. alba* am Rand von Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (VIII und IX); Weihermühlemoor (27. X.); Leutstettener Moor (23. IX.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Leccinum holopus (Rostk.) Watling 8/18

FAVRE: siehe unter *L. scabrum*

Vorkommen: Sph und Pin-sph (mit vereinzelten Jungbirken); Bet-sph; Bet; auch an ziemlich offenen Stellen und auch bei *Betula nana*

Fundort: Weihermühlemoor (4); Maisinger Moor (3); Eglinger Moor (3); Murnauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Leutstettener Moor (2); Schluifelder Moor (1); Görbelmoos (1)

Fundzeit: VIII (5); IX (10); X (3); 26. VIII. bis 4. X.

Leccinum oxydabile (Singer) Singer 8/21

FAVRE: siehe unter *L. scabrum*

Vorkommen: Pin-sph (mit einzelnen Jungbirken); Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet

Fundort: Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Eglinger Moor (2); Leutstettener Moor (2); Haspelmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (8)

Fundzeit: VIII (9); IX (8); X (4); 8. VIII. bis 19. X.

Anmerkung: Eine nahezu schwarze, samtige Form, die BERTAUX 1961 auf Tafel 127 des BSMF 77 treffend abgebildet hat, war 1976 im Sal-Bet des Zengermooses auffallend häufig. Vergleiche auch BRESINSKY und STANGL 1965 in ZP, 103.

Leccinum scabrum (Fr.) S. F. Gray 11/50; (36/136)

Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sek-Bet; Sal-Bet; geht auch ins offene Sphagnetum, wenn Birken in der Nähe sind (u. a. bei *Sphagnum magellanicum* und *S. recurvum)*

Fundort: Maisinger Moor (14); Schluifelder Moor (6); Weihermühlemoor (6); Eglinger Moor (4); Schwarzlaichmoor (3); Murnauer Moor (2); Haspelmoor (2); Allmannshausener Filz (2); Görbelmoos (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (9)

Fundzeit: VI (1); VII (5); VIII (16); IX (22); X (6); 30. VI. bis 27. X.

Lentinellus cochleatus (Fr.) Karsten var. inolens Konrad-Maubl. (1/1)

Vorkommen: Moorrand bei Fichte, Birke

Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 23. IX. 1976

Lepiota aspera (Fr.) Quélet 1/1

Vorkommen: M vor Weidengürtel

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975

Lepiota clypeolaria (Fr.) Kummer 3/4; (1/1)

Vorkommen: M; Sch

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (2); Maisinger Moor (1); Hart (1); 18. VII. bis 2. IX.

Lepiota cristata (Fr.) Kummer 2/3

Vorkommen: Sal-Bet; Wegrand vor Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1, 4. X.); Zengermoos (2, VIII, IX)

Lepiota ochraceofulva Orton 1/1

Siehe Teil I, 116, Notiz 19

Vorkommen: Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 8. VIII. 1973

Lepiota oreadiformis Vel. 1/1

Vorkommen: Sal-Bet

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 30. VII. 1974

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Lepiota pallida Locquin 1/1

Vorkommen: Sch
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (Niedermoor an der Loisach); 6. VII. 1974

Lepiota ventriosospora Reid 3/17

Vorkommen: Pin; Sal-Bet; Sek-Pic; Sek-Bet
Fundort: Haspelmoor (1); Obergrashof (2); Zengermoos (14)
Fundzeit: VII (4); VIII (4); IX (7); X (2); 16. VII. bis 11. X.

Lepista densifolia (Favre) Singer et Clém. 1/1; (1/1)

FAVRE: als *Rhodopaxillus densifolius*
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Anmerkung: KÜHNER bezeichnet in: Agaricales de la Zone Alpine Lepistées (1976, BSMF **92**, 5—32) die von SINGER (1975) vorgenommene Synonymisierung von *Paxillus lepista* sensu Bresadola, Horak ebenso wie diejenige von *Lepista subaequalis* Britz. mit *Rhodopaxillus densifolius* Favre m. E. mit Recht als nicht zulässig. So unterscheidet sich der Pilz FAVRES von dem BRESADOLAS allein schon durch schmälere, elliptische Sporen, während *Lepista subaequalis* zwar mit ihm die rundlichen Sporen teilt, aber keine herablaufenden Lamellen hat. Diese Diskrepanzen nehmen nicht weiter wunder, wenn man bedenkt, daß sogar die Typusart der Gattung *Lepista* noch umstritten ist und der von SINGER dafür gewählte *Paxillus lepista* Fries von BIGELOW und SMITH in: The status of Lepista — a new Section of *Clitocybe* (1969, Brittonia **21**, 144—177) als ein Pilz bezeichnet wird, den „heute keiner wirklich kennt". Nur mit Vorbehalt stelle ich meine Kollektion vor allem wegen der nicht rundlichen und wie nur bei FAVRE nie breiter als 3 µ werdenden, wenn auch oft längeren sowie sehr schwach rauhen Sporen (4—6 / 2,5—3 µ) zu *Lepista densifolia* (Favre) Singer et Clém. Weitere Übereinstimmungen mit dem favreschen „*Rhodopaxillus*" waren die 3—4,5 mm breiten, oft gegabelten, sehr gedrängten, herablaufenden (L = 70—100; 1 = 3—4), falben, in Aufsicht fleischfarben (± SÉGUY 203) wirkenden Lamellen, die relativ dünnen Stiele (z. B. 4,5 cm / 6—9 mm bei 4—4,5 cm breiten Hüten), die mit Schnallen versehenen, nur 3—5 µ breiten Hyphen der Hutdeckschicht und der Habitat. Meine Exemplare hatten aber Mehlgeruch und Mehlgeschmack, während FAVRE von ziemlich starkem, wenig angenehmem Geruch und Geschmack schreibt, weswegen ich den Pilz zu *Lepista caespitosa* Bres. hätte stellen müssen, was aber die sonstigen Merkmale nicht zuließen. Farbe des Sporenpulvers rosa wie 11 A 3.

Lepista glaucocana (Bres.) Singer 2/9

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (8); 18. IX. bis 27. XI.

Lepista irina (Fr.) Bigelow 4/7

Vorkommen: Moorrand-Mischwald mit Espe, Eiche, Kiefer oder mit *Salix alba;* Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1); Obergrashof (2); Zengermoos (3); 8. VIII. bis 26. X.

Lepista nuda (Fr.) Cooke 2/8; (2/?)

Vorkommen: randliches Salicetum; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (7); IX (2); X (3); XI (3)

Leptoglossum conchatum Vel. 2/4

Vorkommen: M; Phr; Mc; an *Campylium stellatum, Mnium seligeri, Acrocladium cuspidatum* und toten *Carex*-Resten, immer im Schutz dichter Vegetation
Fundort: Leutstettener Moor (3); Schluifelder Moor (1)
Fundzeit: einmal 20. IX., sonst 5. XI. bis 1. XII., nur 1976

Kommentar: Selbst bei CORNER (1966 in: A Monograph of Cantharelloid Fungi), der als Einziger diesen Adermoosling nach den Angaben VELENOVSKYS in einen umfassenden Weltgattungs-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

schlüssel aufgenommen hat, vermißt man eine Aussage über die bei *Leptoglossum* wichtigen Schnallenverhältnisse. Die Hyphen meiner vier Kollektionen waren schnallenlos. In Anbetracht der jung schön becherförmigen, ohne Stiel rückwärts angehefteten, grauweißlichen, 1—8 mm breiten und 0,5—2 mm hohen Fruchtkörper mit etwas rahm-ockerlichem, glattem bis undeutlich faltigem, nie netzigem Hymenium sowie vor allem der 6—9 / 4—6 (oft 7/5) µ großen, kurz-elliptischen Sporen konnte es sich nur um diesen ungewöhnlichen Pilz handeln.

Leptoglossum lobatum (Fr.) Ricken 10/13; (2/2)

FAVRE: als *Dictyolobus lobatus*

Vorkommen: Sch; M; E (z. B. Caricetum davallianae); an *Drepanocladus aduncus, Scorpidium scorpioides, Acrocladium cuspidatum, Philonotis calcarea* und anderen Moosen, auch ohne Moose auf schlammigem Boden

Fundort: Wildsteigermoos (3); Weihermühlemoor (2); Maisinger Moor (1); Murnauer Moor (1); Niedermoor bei Rudersau (1); Butzauer Moor (1); Moor zwischen Bayersoien und Schöffau (1, BRESINSKY); Niedermoor südl. Kreut (1, BRESINSKY); Quellmoor zwischen Puppling und Ascholding (1, NEUNER und STÜHLER); Niedermoorsaum am Mettenhamer Filz im Kr. Traunstein (1, BRAUN)

Fundzeit: IV (1); V (9); VI (3); 26. IV. bis 16. VI.

Leptoglossum queletii (Pilát et Svrček) Corner 1/1

Vorkommen: Phr, an Schilfstengel und am sich um ihn rankenden *Amblystegium serpens*

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 1. XII. 1976

Anmerkung: Dieser wie der obige von CORNER (1966) unter „Species Incertae Sedis" aufgeführte Adermoosling erwies sich ebenfalls als schnallenlos und kam habituell durch 1—5 mm breite, graue Fruchtkörper mit undeutlich faltigem Hymenium *L. conchatum* sehr nahe. Die länglich-elliptischen (7) 8—11 (12) / 4—6 (oft 9/5) µ großen Sporen paßten aber nur zu *L. queletii.*

Leptoglossum retirugum (Fr.) Ricken 1/1

Vorkommen: Sch, an *Drepanocladus aduncus*

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 26. IX. 1975

Leucoagaricus pudicus Bull. 2/3

Vorkommen: grasige Stellen vor Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Obergrashof (VIII); Zengermoos (2, IX)

Leucopaxillus lentus (Post) Singer et Smith 2/11

Vorkommen: Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1, IX); Zengermoos (10, 29. VIII. bis 27. XI.)

Leucopaxillus paradoxus (Cost. — Dufour) Bours. 1/1

Vorkommen: Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 2. VI. 1974

Limacella guttata (Fr.) Konrad et Maubl. 2/2; (1/1)

FAVRE: als *L. lenticularis*

Vorkommen: Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (1); IX

Lyophyllum fumatofoetens (Secr.) J. Schaeffer 2/4

Vorkommen: Sal-Bet

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor-Nord (2, 24. IX. und 22. X.); Zengermoos (2, 11. X. 1973 und 1974)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Macrolepiota puellaris (Fr.) Moser 1/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, VII, VIII

Macrolepiota rhacodes (Vitt.) Singer 3/19
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Murnauer Moor (1); Obergrashof (4); Zengermoos (14)
Fundzeit: VI (2); VII (2); VIII (4); IX (7); X (3); XI (1); 19. VI. bis 6. XI.

Marasmiellus languidus (Lasch) Singer 3/5
Vorkommen: Bet; Aln; Mischwald mit Kiefer, Birke, Espe (auf Seggen- und anderen Blattspreiten, sowie kleinen Ästchen)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (3, VII, VIII); Haspelmoor (18. VII.); Steinsee (21. VI.)

Marasmiellus ramealis (Fr.) Singer 2/2; (1/1)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (30. VII.); Zengermoos (15. VIII.)

Marasmiellus tricolor (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: E; auf alten Seggenbruchstücken
Fundort und Fundzeit: Hart, 18. VII. 1973

Marasmius androsaceus (Fr.) Fr. 14/32 (33/70)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pin; Pic; C; T; Bet; Sek-Pic; u. a. auf Ästchen und Nadeln von Kiefer und Fichte, geotropisch auf am Boden liegenden Spirkenstämmen, auf Blättchen von *Vaccinium*-Arten und Birke; oft auch übersehen
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (4); Eglinger Moor (4); Leutstettener Moor (3); Steinsee (2); Obergrashof (2); Murnauer Moor (2); Allmannshausener Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Moor östl. Dietramszell (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: VI (6); VII (3); VIII (10); IX (3); X (5); XI (5); 8. VI. bis 12. XI.

Marasmius bulliardii Quélet 4/28 (4/5)
FAVRE: als *M. wettsteinii*
Vorkommen: Pic; Pin; Sek-Pic (hier oft in einem unglaublichen Deckungsgrad)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (2); Schluifelder Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (24); VI bis Anfang XII

Marasmius epiphyllus (Fr.) Fr. 1/2
Vorkommen: Bet; Sal-Bet (auf Weidenästchen am Boden)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 27. X. 1964 und 19. X. 1976

Marasmius limosus Boud. et Quélet 6/12; (10/17)
Siehe Teil I, 116, Notiz 20
Vorkommen: Phr; Mc; M; Aln (1 Mal); wächst auf nassem Boden sehr versteckt an in dichtem Schluß stehenden Gräsern *(Phragmites, Molinia)* oder Seggen *(Carex acutiformis, elata, rostrata* u. a.)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (4); Eglinger Moor (3); Schluifelder Moor (2); Weihermühlemoor (1); Maisinger Moor (1); Buchsee (1); 1. X. bis 20. XI.

Anmerkung: Nach 9 zusätzlichen Kollektionen muß die in Teil 1 geäußerte Meinung, daß der Sumpfschwindling selten sei, revidiert werden.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Marasmius lupuletorum (Weinm.) Fr. 1/1
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 29. VIII. 1975

Marasmius oreades (Fr.) Fr. 1/1
Vorkommen: Moorpfad bei *Molinia*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 5. VIII. 1976

Marasmius rotula (Fr.) Fr. 2/2; (1/1)
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof; Zengermoos; VI

Marasmius scorodonius (Fr.) Fr. 1/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII

Marasmius tremulae Vel. 1/2
Vorkommen: Mc *(Carex acutiformis* mit *Calamagrostis canescens)* auf Espenblättern
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. X. und vor allem 1. XII. 1976

Anmerkung: Der winzige, weiße Schwindling unterscheidet sich, abgesehen vom Substrat, vor allem durch 2sporige Basidien vom viel häufigeren *M. epiphyllus.* Hut 0,6—2,5 mm. Stiel 1,5—12—21 mm / 0,2—0,4 mm. Lamellen aderig, entfernt. Sporen 11—13 / 2,5—3 µ. Die bauchig-spindeligen Zystiden am oberen Teil meist mit einem großen Exsudatballen (nicht mit Kristallschopf wie bei MOSER 1967, Nr. 629 angegeben).

Melanoleuca melaleuca (Fr.) Maire 2/4; (1/1)
FAVRE: als *M. stridula* f. *pallidipes*
Vorkommen: Sek-Pic; Wegrand bei *Salix*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor-Nord (31. X.); Zengermoos (3, IX, X)

Melanoleuca oreina (Fr.) Kühner et Maire 1/1
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 27. IX. 1973

Melanoleuca strictipes (Karsten) Murr. 1/1
Vorkommen: M (unmittelbar vor Pic)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. VIII. 1976

Micromphale brassicolens (Romagn.) Orton 1/1
Vorkommen: Pic, büschelig auf Fichtennadeln
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 17. VIII. 1976

Micromphale foetidum (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 24. III. 1974

Micromphale perforans (Fr.) Singer 7/18; (45/143)
Vorkommen: Pic-sph; Pic; Sek-Pic; oft nicht notiert
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Obergrashof (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (7); V bis 13. XI.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Mniopetalum globisporum Donk 1/1

Vorkommen: Phr (mit *Carex* sp., an *Mnium seligeri, Acrocladium cuspidatum* und auf *Carex*-Spreiten übergehend)
Fundort und Fundzeit: Leutstetten, 18. XI. 1976

Mycena acicula (Fr.) Kummer 3/13; (4/5)

Vorkommen: Aln; Sal-Bet; meist auf vergrabenen Holzstückchen
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (8); Weihermühlemoor (4); Leutstettener Moor (1); 25. V. bis 26. IX.

Mycena adonis (Fr.) S. F. Gray 5/9; (6/8)

Vorkommen: an verschiedenen Sphagnen (z. B. *Sphagnum recurvum*) in Sph, Pin-sph und Pic-sph; ferner in Phr und Mc (hier auf Torfschlamm)
Fundort: Schluifelder Moor (4); Leutstettener Moor (2); Eglinger Moor (1); Haspelmoor (1); Schönramer Filz (1)
Fundzeit: VIII (1); IX (3); X (4); XI (1); 21. VIII. bis 7. XI.

Mycena alba Bres. 1/1

Vorkommen: Sal-Bet, an moosiger Baumrinde
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 16. VII. 1975

Mycena alcalina (Fr.) Kummer 9/16; (19/31)

Vorkommen: Pin-sph (z. B. bei *Sphagnum recurvum*); Pin-unc; Pic-sph; Sek-Pic; an Kiefern- und Fichtenstümpfen
Fundort: Leutstettener Moor (3); Weihermühlemoor (1); Bichlbauernfilz (1); Allmannshausener Filz (1); Obergrashof (1); Kläperfilz (1); Eglinger Moor (1); Mooshamer Weihermoor (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: IV (1); V (5); VI (5); VII (2); VIII (1); IX (1); XI (1); 26. IV. bis 19. XI.

Anmerkung: Der Aprilfund von 1977 zeigte besonders schön den Gestaltwandel einer Art, die in das von Sphagnen beherrschte Habitat vordringt. Hier erreichten ihre Stiele, für die in der Literatur als Längenhöchstmaß 7 cm angegeben wird, 16 cm, weil sie auf umgestürzten Kiefernstämmen wuchsen, die tief im Torfmoosrasen versteckt waren (siehe Teil 1, 81 oben).

Mycena amicta (Fr.) Quélet 2/2; (4/5)

Vorkommen: Aln; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee (16. X.); Zengermoos (3. VII.)

Mycena aurantiomarginata (Fr.) Quélet 1/8; (13/22)

FAVRE: als *M. elegans*
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; IX (2); X (1); XI (5)

Mycena belliae (Johnston) Orton 2/7

Vorkommen: Phr, eine Fundstelle an den Schilfstengeln des unmittelbaren Seerandes, zwei Fundstellen an Schilfstengeln dichter, nasser, alter und mit *Carex* div. spec. (vor allem *C. acutiformis*) untermischter Schilffelder in größerer Entfernung offener Gewässer
Fundort und Fundzeit: Maisinger See, X. 1955, leg. et det. POELT; X. 1957, Wiederfund POELT; 23. X. 1964 Wiederfund BRESINSKY und Verfasser; 1976 Entdeckung einer Fundstelle im Leutstettener Moor (27. X., 5. XI. und 13. XI.) sowie einer neuen im Maisinger Moor (20. XI.). 23. X. bis 20. XI.

Anmerkung: Die im Teil 1, 102 ausgesprochene Vermutung, daß der Pilz auch in Oberbayern im November zu erwarten ist, hat sich 1976 bestätigt. Die Annahme seines Fehlens in den mit Schilf durchsetzten Magnocariceten fern offener Gewässer (Teil 1, 90 unten) wurde widerlegt.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Mycena chlorinella (Lange) Singer 6/22; (18/31)

FAVRE: als *M. metata*
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Pin-sph; Pic-sph; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (3); Eglinger Moor (2); Weihermühlemoor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (11); VI bis X, 1 Mal 27. III.

Mycena cinerella Karsten 3/4; (8/9)

Siehe Teil I, 117, Notiz 21
Vorkommen: Pin-sph; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (1, 3. XI.); Weihermühlemoor (1, 5. VIII.); Zengermoos (2, VIII und XI)

Mycena citrinomarginata Gillet 6/10; (19/40)

Vorkommen: Bet-sph; Aln; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Weihermühlemoor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (4); 8. VII. bis 11. XI.

Mycena concolor (Lange) A. H. Smith 5/10; (2/3)

Siehe Teil I, 118, Notiz 22 und Abb. 11
Vorkommen: Sph (mit *Sphagnum rubellum*); Pin-sph (Degenerationsstadien mit *Eriophorum vaginatum, Polytrichum strictum* und *Aulacomnium palustre*); Pic-sph; C (gern bei *Polytrichum gracile* oder *Dicranella cerviculata*); T
Fundort: Schluifelder Moor (4); Leutstettener Moor (3); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Toteiskessel ca. 500 m östl. des Buchsees (1, leg. DREHER)
Fundzeit: X (3); XI (6); XII (1); 27. X. bis 1. XII.

Mycena epipterygia (Fr.) S. F. Gray 9/24; (39/112)

Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; Pic; Aln; Bet-sph; Bet; T; C; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (5); Eglinger Moor (3); Haspelmoor (2); Allmannshausener Filz (2); Maisinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Weihermühlemoor (1); Unterholzen (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: VII (1); IX (1); X (12); XI (9); XII (1); 24. IX. bis 1. XII.; 1 Mal 16. VII.

Mycena filopes (Fr.) Quélet sensu Orton, Lange 7/10; (1/1)

FAVRE: als *M. vitilis*
Vorkommen: Bet; Pin-unc; Pic-sph; Mc; C; Sek-Pic; Sek-Bet
Fundort: Eglinger Moor (4); Maisinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (1);
Fundzeit: VI (1); VIII (1); IX (2); X (2); XI (3); XII (1); 11. VI. bis 1. XII.

Mycena flavescens Vel. 1/1; (1/1)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, am 11. X. 1973 sehr häufig

Mycena flavoalba (Fr.) Quélet 2/4; (19/42)

FAVRE: als var. *amara*
Vorkommen: Bet (mit *Frangula alnus*); Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (3); VII (2); IX (1) und XI (1)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Mycena galericulata (Fr.) S. F. Gray 8/60; (19/33)

Vorkommen: Bet-sph; Pin-sph; Bet; Aln; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic

Fundort: Schluifelder Moor (10); Maisinger Moor (8); Weihermühlemoor (5); Steinsee (3); Haspelmoor (2); Unterholzen (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (30)

Fundzeit: V (4); VI (11); VII (3); VIII (9); IX (15); X (11); XI (7); 16. V. bis 27. XI.

Mycena galopoda (Fr.) Kummer, inkl. var. **nigra** J. E. Lange 12/71; (50/179)

Vorkommen: Sph; Bet-sph; Bet; Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Pin; Pic-sph; Pic; Aln; Sal-Bet; M; Sek-Bet; Sek-Pic

Fundort: Maisinger Moor (13); Schluifelder Moor (10); Weihermühlemoor (9); Eglinger Moor (5); Haspelmoor (5); Murnauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Allmannshausener Filz (2); Steinsee (2); Obergrashof (2); Leutstettener Moor (2); Zengermoos (17)

Fundzeit: VI (10); VII (13); VIII (17); IX (20); X (9); XI (2); 1. VI. bis 27. XI.

Mycena haematopoda (Fr.) Kummer 6/15; (2/?)

Vorkommen: Aln; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; an morschen Ästen oder Stümpfen von Erle, Birke und 1 Mal Silberpappel

Fundort: Steinsee (2); Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (2); Schluifelder Moor (1); Unterholzen (1); Zengermoos (7)

Fundzeit: 29. 5. bis 4. 11. mit Häufung in IX

Mycena cf. **juncicola (Fr.) Gillet** 1/1

Siehe Teil I, 91 Mitte

Vorkommen: Mc; an *Carex*-Stengeln

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 7. XI. 1975

Mycena mucor (Fr.) Gillet 1/1

Vorkommen: Phr, auf Eichenblättern, die auf den sumpfigen Boden des Schilffelds mit idealem Mikroklima verweht worden waren

Fundort und Fundzeit: Buchsee, 13. XI. 1976

Anmerkung: Nimmt man keine Lupe zur Hand, dann entgeht einem das überaus winzige Basisscheibchen und man könnte den Helmling für *M. capillaris* halten, die nicht nur auf Buchen-, sondern auch auf Eichenblättern wächst. Mit seinem nur 0,1—0,6 mm breiten Hut und dem fadendünnen, um 10 mm langen Stiel ist das Pilzchen getrocknet fast unsichtbar. Wird von M. Lange auch für Maglemose angeführt.

Mycena niveipes Murr. 1/2

Vorkommen: Sek-Bet auf Birkenästen am Boden

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. IX. 1975 und 4. VII. 1977

Mycena permixta (Britz.) Sacc. sensu Moser 2/4; (6/9)

Siehe Teil I, 118, Notiz 23

Vorkommen: M; T

Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Maisinger Moor (1); 2. IX. bis 3. XI.

Mycena phyllogena (Pers.) Singer 4/9; (29/74)

Vorkommen: Pin-unc; Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (VII); Weihermühlemoor (V); Leutstettener Moor (XI); Zengermoos (6, XI); 25. V. bis 27. XI.

Mycena praecox Vel. 3/6

Vorkommen: Sal-Bet; Aln; Sek-Bet

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (V und VIII); Murnauer Moor (VIII); Zengermoos (3, VI)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Mycena pura (Fr.) Kummer 8/57; (19/50)

Vorkommen: Bet; Aln; Sal-Bet; Pic; Sek-Bet; Sek-Pic; vor allem bei Fichte

Fundort: Maisinger Moor (9); Schluifelder Moor (4); Murnauer Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Haspelmoor (1); Steinsee (1); Obergrashof (1); Zengermoos (39)

Fundzeit: V (1); VI (12); VII (8); VIII (7); IX (12); X (10); XI (6); XII (1)

Mycena quisquiliaris (Joss.) Kühner 3/3

Vorkommen: Phr; Mc; an *Carex acutiformis, elata* und *rostrata*; an *Molinia,* wo sie nach JOSSERAND besonders häufig wächst, nicht gefunden

Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3. XI. 1975); Schluifelder Moor (7. XI. 1975); Leutstettener Moor (5. XI. 1976)

Anmerkung: Obwohl der völlig weiße und sehr kurzstielige Helmling für Frankreich als verbreitet bezeichnet wird, könnte die Tatsache, daß er weder von FAVRE gefunden wurde und bislang erst eine Meldung für die BRD vorliegt, den gegenteiligen Eindruck erwecken. Späte Erscheinungszeit und sehr verstecktes Wachstum an von Mykologen meist gemiedenen Orten lassen jedoch vermuten, daß das winzige Pilzchen nur übersehen wird. Zu meinen drei Kollektionen, die sich in allen Punkten mit den Angaben bei KÜHNER (1938) decken, machte ich folgende Notizen. Hut 0,8—2 mm, Stiel meist bogig aufsteigend, 1—2 mm / 0,1—0,2 mm. Lamellen sehr entfernt, 6—7 durchgehende, ohne Lamelletten, schmal, aber deutlich ausgebildet. Hut und Stiel unter Lupe durch z. B. 40 µ lange, an der Spitze kopfig angeschwollene Haare fein flaumig. Die bauchig-spindeligen, glatten Zystiden manchmal gegabelt. Sporen deutlich amyloid (10) 12—14 (15) / 4—4,5 µ, oft in Gänze lichtbrechend. Alle Hyphen deutlich pseudoamyloid.

Mycena rorida (Fr.) Quélet 6/8; (21/51)

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pin; Sek-Pic; besonders häufig unter den *Vaccinium*-Halbsträuchern

Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Bichlbauernfilz (1); Haspelmoor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (3); VI (6) und VII (2)

Mycena rosella (Fr.) Kummer 5/9; (24/76)

Vorkommen: Pic-sph; Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Eglinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Steinsee (1); Zengermoos (5); 13. IX. bis 17. XI.

Mycena rubromarginata (Fr.) Kummer 5/7; (5/9)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Steinsee (1); Unterholzen (1); Obergrashof (2); Zengermoos (2); VI (2); VII (2); IX (2); XI (1)

Mycena sanguinolenta (Fr.) Kummer 9/28; (12/27)

Vorkommen: Sph (1Mal); Pic; Bet; Aln; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic

Fundort: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (2); Eglinger Moor (2); Haspelmoor (2); Steinsee (2); Weihermühlemoor (1); Görbelmoos (1); Obergrashof (2); Zengermoos (12)

Fundzeit: VI (8); VII (12); VIII (2); IX (5); X (1); 3. VI. bis 6. X.

Mycena smithiana Kühner 2/2

Vorkommen: Mc (im Caricetum acutiformis und gracilis, meist gesellig an alten Seggenresten oder am feuchten Boden)

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. X. 1976; Herrschinger Moor, 7933/3 (Caricetum gracilis), 9. XI. 1976

Anmerkung: Die von SMITH (1947) gemachten Angaben stimmen inkl. Habitat sehr gut mit den eigenen Feststellungen überein. So hatten meine Funde ebenso wie die seinigen im Unterschied zum Autor 4sporige Basidien. Die nun folgenden Daten decken sich auch mit den von KÜHNER

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

(1938) angeführten. Hut 1,5—5 (—7) mm. Stiel 0,8—3—3,5 cm / 0,3—0,6 mm. Habituell wie die Abb. 57 H bei J. E. LANGE von der nach KÜHNER (nach SMITH mit ?) synonymen *M. debilis*. Farbe des Hutes rosagraubraun um 7 D 4, trocken und dann ungerieft wie 6 C 3. Sporen schwach amyloid, 8—10 (11) / (3) 4—5 µ. Cheilozystiden keulig-warzig 20—30 / 6—8 µ. Hyphen mit Schnallen und oft mit intrazellulärem Pigment. Hutdeckschicht aus 5—10 / 5 µ großen, keuligen, stark warzigen Zellen.

Mycena speirea (Fr.) Gillet 8/18; (11/20)

Vorkommen: Phr; Bet-sph; Aln; Sal-Bet; Pin-sph; Pic-sph; Mc; auf holzigen Pflanzenfragmenten von z. B. Birke, Erle, Weide, Kiefer und Eiche

Fundort: Weihermühlemoor (6); Leutstettener Moor (2); Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Eglinger Moor (1); Steinsee (1); Zengermoos (5)

Fundzeit: V (1); VI (5); VII (1); VIII (2); IX (2); X (4); XI (2); XII (1)

Mycena strobilicola Favre et Kühner 1/1; (3/4)

Vorkommen: Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 1. VII. 1969

Mycena stylobates (Fr.) Kummer 2/2; (3/4)

Vorkommen: Bet-sph

Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (6. VIII.); Haspelmoor (18. VII.)

Mycena viridimarginata Karsten 1/1; (4/?)

Vorkommen: Pic-sph; von *Sphagnum* und *Polytrichum* umwachsener Fichtenstumpf

Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 10. VII. 1975

Mycena viscosa (Secr.) Maire 4/8; (6/?)

Vorkommen: Bet (mit *Frangula alnus*); T (auf nacktem Torf und gern bei *Polytrichum juniperinum* und *P. gracile*); C; Sek-Pic

Fundort: Eglinger Moor (2); Haspelmoor (2); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (3)

Fundzeit: 7. IX. bis 19. XI.

Mycena vitilis (Fr.) Quélet (= **M. filopes** sensu Ricken, Kühner) 7/13

Vorkommen: Bet-sph (mit Birke); Pin-unc; Pin-sph; Pin; Pic-sph; Sal-Bet; Mc; Sek-Pic; oft bei *Vaccinium* spec., *Polytrichum attenuatum*, *Mnium seligeri* etc., an Fragmenten von *Carex acutiformis*, nie rein terrestrisch

Fundort: Leutstettener Moor (3); Schluifelder Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Weihermühlemoor (2); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (2)

Fundzeit: VI (3); VII (1); VIII (5); IX (1); X (2); XI (1)

Mycena vulgaris (Fr.) Quélet 2/6; (20/50)

Siehe Teil I, 117, Notiz 21

Vorkommen: Pic; Sek-Pic

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (5, oft in Riesenmenge); 4. X. bis 27. XI.

Mycenella bryophila (Vogl.) Singer 1/1; (1/1)

Vorkommen: Aln (auf bemoostem Erlenstrunk)

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 19. VIII. 1975

Mycenella margaritispora (Lange) Singer 1/1

Vorkommen: Sek-Bet, auf nackter Moorerde eines alten Grabens

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Anmerkung: Der seltene Helmling besitzt einzigartige, an der Spitze fein verzweigte, lange und wie kleine Bäumchen aussehende Zystiden. Das gefundene Stück hatte einen 8 mm breiten Hut

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

und einen in ganzer Länge durch Zystiden bepudert erscheinenden 2,5 cm / 0,5 mm großen Stiel, glich der Abb. 58 D von J. E. LANGE und unterschied sich von der nah verwandten *M. lasiosperma* u. a. auch durch Geruchlosigkeit.

Mycenella salicina (Vel.) Singer 1/1

Siehe Teil I, 199, Notiz 24 und Abb. 6
Vorkommen: Pic (am Rand des Alnetums mit *Salix*-Mantel)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 5. IX. 1975

Naucoria alnetorum (Maire) Kühner et Romagn. 2/6

Vorkommen: Aln
Fundort: Weihermühlemoor (4); Steinsee (2)
Fundzeit: VI (1); IX (1); X (3, am Steinsee häufig); XI (1); 26. IX. bis 8. XI., 1 Mal 5. VI.

Naucoria bohemica Vel. 2/2; (9/23)

Siehe Teil I, 119, Notiz 25
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2sporige Form), 15. IX. 1976; Zengermoos (4sporige Form), 15. VIII. 1975 an 4 Fundstellen

Naucoria escharoides (Fr.) Kummer 4/20; (3/8)

Vorkommen: Aln
Fundort: Weihermühlemoor (10); Steinsee (6); Leutstettener Moor (3); Unterholzen (1)
Fundzeit: V (2); VI (1); VIII (2); IX (6); X (5); XI (4)

Naucoria laevigata (Favre) Kühner et Romagn. 2/3; (2/3)

Siehe Teil I, 120, Notiz 26 und Tafel 3 A c; FAVRE: als *N. centunculus* var. *laevigata*
Vorkommen: Mc, auf alten *Carex*-Blattresten bei *Drepanocladus intermedius* im Übergang vom Schoenetum zum Magnocaricetum
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 24. und 28. VIII. 1973, 1. Fundstelle; Deininger Moor, an *Juncus*-Halmen (leg. et det. DREHER 1962)

Naucoria langei Kühner 1/1

Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 10. IX. 1974

Naucoria luteolofibrillosa (Kühner) Kühner et Romagn. 3/5; (1/3)

Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (3); Steinsee (1); Weihermühlemoor (1); 15. IX. bis 27. X.

Naucoria salicis Orton 1/1; (2/2)

FAVRE: als *Alnicola macrospora* var. *bispora*
Vorkommen: Bet-sph (mit *Salix*)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; 17. VIII. 1964

Naucoria scolecina (Fr.) Quélet 5/15; (3/7)

FAVRE: in der f. *gracillima*
Vorkommen: Aln
Fundort: Weihermühlemoor (7); Steinsee (4); Leutstettener Moor (2); Unterholzen (1), Geltendorf (1, BRESINSKY)
Fundzeit: V (2); VI (2); IX (6); X (3); XI (2); 25. V. bis 7. VI. und 9. IX. bis 8. XI

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Naucoria sphagneti Orton 1/2

Vorkommen: Sph (bei *Sphagnum magellanicum*)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 26. IX. und 8. XI. an gleicher Stelle

Naucoria subconspersa Kühner 2/2

Vorkommen: Aln (mit oder ohne *Sphagnum*)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 16. X. 1975; Weihermühlemoor, 16. X. 1976

Omphalina ericetorum (Fr.) M. Lange 10/25; (51/187)

Nach SINGER (1975) richtiger O. *umbellifera;* siehe Teil I, Tafel 6 B b
Vorkommen: T (meist an Torfstichwänden); C; Pin-unc
Fundort: Eglinger Moor (11); Schwarzlaichmoor (3); Spatenbräufilz am Mooshamer Weiher (3); Haspelmoor (3); Murnauer Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Bichlbauernfilz (1); Kläper Filz (1, BRESINSKY); Wildmoos bei Moorenweis (1, BRESINSKY)
Fundzeit: V (3); VI (8); VII (1); VIII (3); IX (4); X (4); XI (2);

Omphalina grossula (Pers.) Singer 1/1

Vorkommen: Pic, um einen Fichtenstumpf bei *Leucobryum glaucum*
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor-West, 6. V. 1977

Omphalina oniscus (Fr.) Quélet 12/29; (34/83)

Siehe Teil I, Tafel 6 B c
Vorkommen: Sph; Pin-unc; C (ohne und mit *Sphagnum* [z. B. *S. recurvum*]); T
Fundort: Schluifelder Moor (9); Eglinger Moor (6); Leutstettener Moor (3); Hart (2); Weihermühlemoor (2); Maisinger Moor (1); Murnauer Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Hochmoor am Seehamer See (1); Mooshamer Weihermoor (1, leg. KLEYLEIN); Hochmoor zw. Eurasberg und Berg (1, leg. BRESINSKY)
Fundzeit: VII (1); VIII (1); IX (2); X (16); XI (8); XII (1); die letzten frischen Fruchtkörper am 1. XII. 1976

Omphalina philonotis (Fr.) Quélet 1/1; (9/16)

Vorkommen: Sph
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz (1, BRESINSKY), 12. V. 1968; einziger sicherer Fund neben mehreren zweifelhaften. Kein Eigenfund. (SINGER zweifelt Verschiedenheit von O. *sphagnicola* 1962 noch an!).

Omphalina sphagnicola (Berk.) Moser 14/35; (26/64)

Vorkommen: Sph (z. B. zwischen *Sphagnum fuscum, magellanicum, recurvum, rubellum* und *Mylia anomala,* selbst noch bei einem starken Rasenanteil von *Trichophorum cespitosum*); Pin-unc
Fundort: Schluifelder Moor (12); Murnauer Moor (6); Maisinger Moor (4); Leutstettener Moor-Ost (3); Weihermühlemoor (1); Schwarzlaichmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Haspelmoor (1); Übergangsmoor bei Piesenkam (1); Hart (1); Allmannshausener Filz (1); Görbelmoos (1); Kolbenseemoor (1, BRESINSKY); Wildmoos bei Moorenweis, Kr. Fürstenfeldbruck (1, BRESINSKY)
Fundzeit: IV (1); V (6); VI (16); VII (7); VIII (5); 29. IV. bis 31. VIII.

Oudemansiella platyphylla (Fr.) Moser 3/13

Vorkommen: Pic; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic; auf Birken- und Fichtenholz
Fundort: Murnauer Moor (2); Haspelmoor (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: V (1); VI (4); VII (1); VIII (2); IX (4); X (1)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Oudemansiella radicata (Fr.) Singer 1/1

Vorkommen: Sek-Bet, bei *Betula*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 23. IX. 1974

Panaeolina foenisecii (Fr.) R. Maire 1/1

Vorkommen: nach dem Schnitt einer manchmal beweideten Moorwiese unmittelbar vorm Hochmoor
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 20. VI. 1977

Panaeolus sphinctrinus (Fr.) Quélet 2/3

FAVRE: einige Hochmoore, als *P. campanulatus*
Vorkommen: Sch (auf Kuhmist); Rand von E (auf Misthaufen); auf Pfad durchs offene Moor
Fundort und Fundzeit: Hart (8. VI.); Weihermühlemoor (VI und VIII)

Panaeolus subbalteatus (Berk. et Br.) Sacc. 1/1

Vorkommen: Rand von E (auf Mist)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 27. VI. 1975

Panaeolus uliginosus J. Schaeffer 6/18

FAVRE: eventuell 1/1 als *P. fimicolus* im Flachmoor mit *Primula farinosa*
Vorkommen: Sch; E (bei *Campylium stellatum, Fissidens adiantoides* und anderen Moosen, einmal zusammen mit blühendem Karls-Szepter)
Fundort: Hart (7, locus typicus!); Weihermühlemoor (4); Murnauer Moor (3); Wildsteigerseemoos (2); kleines Niedermoor westl. Ascholding (1); Niedermoor südl. Kreut, Kr. Bad Tölz (1, BRESINSKY). Nie fimicol!
Fundzeit: V (8); VI (8); VII (1); X (1); 12. V. bis 6. VII., 1 Mal 16. X. 1976

Anmerkung: Der überraschende Herbstfund einer Art, deren Wachstum bisher auf das Frühjahr beschränkt galt, fiel fast auf den gleichen Oktobertag wie mein Fund auf der Garchinger Heide (EINHELLINGER 1969). Damit kann die damals nur wegen des Zeitpunkts noch mit cf. versehene Bestimmung als endgültig gesichert gelten (vergleiche auch Teil 1, 89 oben).

Panellus mitis (Fr.) Singer 1/1; (4/7)

Vorkommen: Pin, auf Kiefernästen am Boden
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 13. XI. 1976

Panellus serotinus (Fr.) Kühner 1/1

Vorkommen: Aln (an abgestorbener, noch stehender Schwarzerle)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 16. X. 1975

Panus suavissimus (Fr.) Singer 5/26

Siehe Teil I, Tafel 3 B a
Vorkommen: Sal-Bet; außerdem an eingestreuten Weiden in Bet und Aln
Fundort: Zengermoos (19); Haspelmoor (1 Eigenfund, 2 STANGL); Steinsee (2); Maisinger Moor (1); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VI (6); VII (9); VIII (4); IX (3); X (3); XI (1); 2. VI. bis 18. XI.

Literaturnachtrag: STANGL, Z. und G. J. KRIEGLSTEINER 1977: Notizen zu Verbreitung und Standortswahl des Wohlriechenden Knäuelings, *Panus suavissimus* (Fr.) Singer in Süddeutschland. ZP 43, 79—84.

Paxillus atrotomentosus (Batsch) Fr. 2/2

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee (21. IX.); Obergrashof (8. VIII.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Paxillus filamentosus Fr. 1/1
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 31. V. 1966

Paxillus involutus (Batsch) Fr. 11/67; (35/125)
Vorkommen: Sph (1 Mal); Bet-sph; Pin-sph; Pin-unc; Bet; Sal-Bet; Pic; T (Torfstichwände, selbst auf lagernden Torfbriketts); Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (15); Schluifelder Moor (9); Eglinger Moor (4); Haspelmoor (2); Steinsee (2); Murnauer Moor (2); Weihermühlemoor (1); Bichlbauernfilz (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (29)
Fundzeit: VI (6); VII (12); VIII (16); IX (19); X (11); XI (3); 11. VI. bis 7. XI.

Phaeomarasmius erinaceus (Fr.) Kühner 4/18
Siehe Teil I, Tafel 3 B b
Vorkommen: Sal-Bet oder ± reines Salicetum (*Salix aurita, S. nigricans* etc.); Aln; an Weiden- und Erlenästen
Fundort: Weihermühlemoor (4); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (12)
Fundzeit: V (1); VI (9); VII (4); VIII (3); 1 Mal vollk. frisch an 12. I.

Phaeomarasmius rhombosporus (Atk.) Favre 1/2; (5/13)
FAVRE: als *Naucoria rhombospora*
Vorkommen: Bet-sph; auf Birkenblattresten
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 25. VIII. und 27. IX. 1964

Pholiota aurivella (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: Bet-sph, an totem Birkenstamm
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 7. XI. 1975

Pholiota carbonaria (Fr.) Singer 1/1; (1/1)
FAVRE: als *Flammula spumosa* subsp. *carbonaria*
Vorkommen: Pic (Brandstelle)
Fundort und Fundzeit: Mooshamer Weihermoor, 5. VI. 1974

Pholiota flammans (Fr.) Kummer 2/3
Vorkommen: Pin; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (23. VIII.); Zengermoos (VII und IX)

Pholiota henningsii (Bres.) Orton 7/22; (3/4)
Syn.: *Ph. sphagnicola* (Peck) Smith et Hesler; siehe Teil I, 120, Notiz 27
Vorkommen: Sph (immer junge Kiefern oder Birken in der Nähe); Pin-sph; Pin-unc; Bet-sph; immer an *Sphagnum*, z. B. *S. rubellum* und *S. magellanicum*
Fundort: Schluifelder Moor (Verf. 10, BRESINSKY 1); Weihermühlemoor (3); Haspelmoor (3, leg. STANGL); Leutstettener Moor (2); Maisinger Moor (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1)
Fundzeit: VI (4); VII (1); VIII (2); IX (8); X (6); XI (1); 5. VI. bis 7. XI.

Pholiota heteroclita (Fr.) Quélet 1/1
Vorkommen: Sal-Bet (auf am Boden liegendem Birkenstamm)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. X. 1974

Pholiota lubrica (Fr.) Singer 2/3
Vorkommen: Bet; Pin-sph (mit *Betula*); Aln, an morschem Birken- und Erlenholz
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2); Allmannshausener Filz (1); 15. IX. bis 13. XI. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Pholiota scamba (Fr.) Moser 3/6; (23/51)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; auf Kiefernwurzeln, Holzsplittern etc. unterm Moos, meist bei *Sphagnum magellanicum* und oft büschelig
Fundort: Eglinger Moor (4); Schluifelder Moor (1); Bichlbauernfilz (1)
Fundzeit: VI (1); VII (1); VIII (2); IX (2); 23. VI. bis 19. IX.

Pholiota spumosa (Fr.) Singer 1/1; (1/1)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 16. X. 1975

Pholiota squarrosa (Fr.) Kummer 2/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1, 29. IX.); Zengermoos (2, IX, X)

Pholiotina aberrans (Kühner) Singer 2/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (1); Zengermoos (2); 30. VI. bis 4. VII.

Pholiotina aporos (Kits van Wav.) Clémencon 3/3
Vorkommen: E; Sch
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Hart (1); Niedermoor bei Zankenhausen (leg. et det. Bresinsky); 4. bis 27. V.

Pholiotina appendiculata (Lange et Kühner) Singer 1/1
Vorkommen: trockener Pfadrand in Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 29. VIII. 1975

Pholiotina filaris (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 4. X. 1975

Phyllotopsis nidulans (Fr.) Singer 1/6
Vorkommen: Sal-Bet; auf Birken- und Weidenästchen
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; XII (1); I (2); II (1); und VII (1); VIII (1);

Pleurotellus chioneus (Fr.) Kühner 1/1
Vorkommen: Bet, unter der sich loslösenden Borke einer am Boden liegenden, toten Moorbirke
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 17. VI. 1977
Anmerkung: Der von Favre angegebene Pilz gleichen Namens entspricht nach Orton dem heutigen *Clitopilus hobsonii.*

Pluteus atricapillus (Secr.) Singer 4/12; (6/8)
Vorkommen: Bet; Sek-Bet; Sek-Pic; an Birken- und Fichtenstümpfen
Fundort: Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (2); Unterholzen (1); Zengermoos (7)
Fundzeit: V (1); VI (4); VIII (1); IX (3); X (1); XI (2)

Pluteus drepanophyllus (Schulzer) Singer 1/1
Vorkommen: Sal-Bet, auf morschem Birkenholz
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 21. VII. 1974

Pluteus leoninus (Fr.) Kummer 2/2
Vorkommen: Sal-Bet; auch bei *Salix* ohne *Betula*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (23. VIII.); Zengermoos (26. VIII.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Pluteus nanus (Fr.) Kummer 1/1; (5/?)
FAVRE: inkl. *P. romellii*
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (leg. KLEYLEIN), 18. IX. 1972

Pluteus romellii (Britz.) Sacc. 2/2 (5/?)
FAVRE: als *P. nanus* var. *lutescens* inkl. *P. nanus*
Vorkommen: M; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; Zengermoos, VIII

Pluteus roseipes von Hoehnel 1/1
Vorkommen: Pic; („trocken gelegter Moorteil" laut STANGL)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, Fundzeit nicht erfragt

Pluteus salicinus (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: Aln
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (am Langen Köchl), 6. VII. 1974

Pluteus semibulbosus (Lasch) Gillet 1/2
Vorkommen: Sal-Bet (an *Betula*)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und VIII

Pluteus thomsonii (Berk. et Br.) Dennis 3/3
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (VII); Haspelmoor (VIII); Steinsee (IX)

Polyporus brumalis (Pers.) Fr. 7/15
FAVRE: siehe bei *P. ciliatus*
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Aln; Sek-Bet; an totem Birken-, Weiden- und Erlenholz
Fundort: Weihermühlemoor (4); Leutstettener Moor (2); Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: IX bis Ende IV, die meisten Funde in der zweiten Oktoberhälfte

Polyporus ciliatus Fr. 12/25; (13/17)
FAVRE: als *P. brumalis*, sicher beide Arten nicht unterschieden
Vorkommen: Bet; Bet-sph; Pin-sph; Sal-Bet; Sek-Bet; an Birken- und Weidenholz
Fundort: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (2); Murnauer Moor (1); Haspelmoor (1); Kitzelsee (1); Steinsee (1); Eglinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Obergrashof (1); Zengermoos (9)
Fundzeit: IV (1); V (6); VI (11); VII (5); VIII (2); 26. IV. bis 15. VIII.

Polyporus varius Fr. 8/19; (7/13)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; an Birken- und Weidenholz
Fundort: Schluifelder Moor (3); Maisinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1); Obergrashof (1); Bairawies (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: II (1); V (2); VI (8); VII (6); VIII (2); 16. V. bis 28. VIII., ein Mal 12. II.

Porphyrellus pseudoscaber (Secr.) Singer 2/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof; Zengermoos; IX.

Psathyrella atomata (Fr.) Quélet 1/1
Vorkommen: Sal-Bet (auf grasigem Pfad)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Psathyrella candolleana (Fr.) Maire 7/18

Vorkommen: Bet; Aln; Sek-Bet; bei oder an Birke und Erle
Fundort: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Steinsee (2); Unterholzen (1); Obergrashof (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: V (1); VI (3); VII (9); VIII (3); IX (2); 27. V. bis 24. IX.

Psathyrella fibrillosa (Pers.) Fr. sensu Lange 1/1

Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 2. IX. 1975

Psathyrella hispida (Heinemann) Kühner-Romagn. 1/1

Siehe Teil I, 121, Notiz 28 und Abb. 5 sowie Tafel 4 A a
Vorkommen: E (Caricetum davallianae)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 26. IX. 1975

Psathyrella noli-tangere (Fr.) Pearson et Dennis 4/4; (1/1)

Vorkommen: Sal-Bet; Mc (auf verfilzten, schlammigen Resten von *Carex vesicaria*)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (17. VIII.); Haspelmoor (31. X.); Kitzelsee (21. VI.); Zengermoos (4. X.)

Psathyrella ocellata (Romagn.) Moser 1/1

Vorkommen: Sek-Bet (im Rasen einer Schneise)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 20. IX. 1973

Psathyrella pseudogracilis (Romagn.) Moser 3/3

Vorkommen: Bet; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (27. X. in Espenlaubstreu); Obergrashof (18. IX., leg. KLEYLEIN); Zengermoos (29. VIII.)

Psathyrella spadiceogrisea (Fr.) Maire 2/2

Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Zengermoos; V

Psathyrella sphagnicola Maire 3/4; (19/50)

Siehe Teil I, 122, Notiz 29
Vorkommen: Sph; Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2, 21. VIII. und 3. XI. 1975); Schluifelder Moor (1, 30. X. 1976); Haspelmoor (leg. et det. SCHWÖBEL; 3. X. 1962)

Psathyrella stellata Romagn. 1/1

Vorkommen: M vorm Pinetum
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975

Psathyrella subcernua (Schulzer) Singer 1/1

Vorkommen: Sal-Bet (auf grasigem Pfad 2 büschelige Stücke wohl verstecktem Weidenstrunk aufsitzend)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Anmerkung: Dieser Faserling gehört zu den wenigen Arten des Subgenus Homophron. Bei meinen zwei Proben waren die 40—60 / 12—22 µ großen Zystiden oft nach oben kegelig verjüngt und von einem aus nadelscharf zugespitzten Kristallen bestehenden Schopf gekrönt. Die ellipsoidischen, manchmal auch fast bohnenförmigen Sporen maßen (6,5) 7—8 (9) / 4—5 µ. Wenn dem Pilz bei MOSER (1967) fast rundliche Sporen zugesprochen werden, so geht dies (MOSER briefl. Mitt.) auf eine irrige Angabe des Autors SCHULZER (1876) zurück. In bezug auf die Makroskopie bestand Übereinstimmung mit MOSER (1967, Nr. 1338).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Psathyrella sulcatotuberculosa (Favre) Einhellinger 1/1; (1/1)
Siehe Teil I, 123, Notiz 30
Vorkommen: Mc, auf alten *Carex*-Blattspreiten
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 13. VI. 1973

Psathyrella typhae (Kalchbr.) Pearson 5/8
Vorkommen: M; Sch; E (z. B. Caricetum davallianae); an *Carex* und *Phragmites,* bei *Campylium stellatum, Drepanocladus aduncus* oder anderen Moosen
Fundort: Maisinger Moor (3); Weihermühlemoor (2); Wildsteigerseemoor (1); Allmannshausener Filz 1, BRESINSKY); Hart (1, BRESINSKY)
Fundzeit: V (4); VI (1); VII (1); VIII (1) und am 16. X. 1976 (11 Fruchtkörper!)

Anmerkung: Der Fund im Niedermoor der Weihermühle am 16. Oktober 1976 läßt vermuten, daß die in Teil 1, 97 beschriebene kleine Pilzgesellschaft in Ausnahmefällen auch im Herbst nochmals fruktifizieren kann.

Psatyhrella velutina (Fr.) Singer 1/2
Vorkommen: E, aber in der Nähe der angrenzenden Straße und von dort wohl etwas gedüngt
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 26. IX. 1975 und 1. X. 1976 (1 Fundstelle)

Pseudoclitocybe cyathiformis (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 25. IX. 1976

Psilocybe atrobrunnea (Lasch) Gill. 2/4; (3/4)
Siehe Teil I, 123, Notiz 31 und Abb. 10; FAVRE als *Ps. turficola*
Vorkommen: C (bei *Polytrichum juniperinum* und *Sphagnum* spec.); Fund Haspelmoor?
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 8. und 12. XI. 1975; 24. X. 1976; Haspelmoor (leg. et det. SCHWÖBEL, X)

Psiolocybe bullacea (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: M (Valeriano-Cirsietum salisburgensis, also ± nährstoffreiche, angedüngte Naßwiese)
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor, 11. VI. 1973

Psilocybe coprophila (Fr.) Quélet 1/1; (1/1)
FAVRE: als *Deconica coprophila*
Vorkommen: T, auf trockener Hasenlosung
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor; 8. XI. 1975; wie bei FAVRE in einer sehr kleinen Form

Psilocybe crobula (Fr.) Singer 1/1
Vorkommen: E
Fundort und Fundzeit: Hart, VI

Psilocybe inquilina (Fr.) Bres. 3/4; (11/19)
Vorkommen: E, bei *Scleropodium parum* und *Acrocladium cuspidatum;* Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Hart (1); Wildsteigerseemoos (1); Zengermoos (2); V und VI

Psilocybe montana (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: Pic; im *Polytrichum*-Rasen
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 31. VIII. 1975

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Psilocybe muscorum (Orton) Moser 1/4
Vorkommen: Sek-Pic, im *Polytrichum attenuatum*-Polster
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, Ende bis Anfang VII

Psilocybe rhombispora (Britz.) Sacc. 3/7
Vorkommen: Pic (2); Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (1, STANGL); Obergrashof (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: VI (4); VII (2); VIII (1)

Psilocybe schoeneti Bresinsky 13/21
Siehe Teil I, 124, Notiz 32
Vorkommen: Sch; E (seltener, mit *Trichophorum cespitosum* und *Carex* spec.); z. B. mit den Begleitmoosen *Aulacomnium palustre, Campylium stellatum, Climacium dendroides, Drepanocladus aduncus* und *Fissidens adiantoides*
Fundort: Hart (3); Weihermühlemoor (3); Murnauer Moor (1); Schoenetum bei Schallkofen bei Ascholding (1); Moor bei Butzau (1); Wildsteigerseemoos (1); Hirschau (1); außerdem 10 Kollektionen von BRESINSKY: Hart bei Bauerbach unweit Kapelle (2, Typusort); Münsing, 8034/3; zwischen Beuerberg und Seeshaupt am Filzbuchweiher, 8134/3; Hirschau bei Steingaden, 8231/3; zwischen Eschenlohe und Oberau, 8432/1; Zankenhausen, 7832/4; südl. Ussenberg, 8330/3; Thalmühle nördl. Böbing, 8231/2; südl. Kreut bei Bad Tölz, 8234/2
Fundzeit: V (8); VI (12); VII (1); 11. V. bis 18. VII. und 16. X. 1976

Literaturnachtrag: BRESINSKY, A. 1976: *Psilocybe schoeneti* spec. nov. und andere Blätterpilze aus Flachmooren Oberbayerns. Hoppea **35**, 103—125, mit Farbtafel.

Anmerkung: siehe bei *Psathyrella typhae.*

Resupinatus trichotis (Pers.) Singer 1/1
Vorkommen: Sal-Bet; an morschem Weidenholz
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. XII. 1974

Rhodocybe nitellina (Fr.) Singer 2/2
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 7. X. 1976; Zengermoos, 4. X. 1976

Rhodocybe truncata (Fr.) Singer 3/5
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (2) in var. *leucopus;* Obergrashof (2); Zengermoos (1); beide in var. *mauretanicus*
Fundzeit: VII (2); IX (2); 6. XI. 1974

Rhodophyllus ameides (Berk. et Br.) Quélet 1/1
Vorkommen: M (Rand eines Kalkflachmoors)
Fundort und Fundzeit: Magnetsried im Landkr. Weilheim, 14. VI. 1969

Rhodophyllus aprilis (Britz.) Romagn. 1/1
Vorkommen: Aln (Randzone auf Eschenstumpf)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 29. V. 1975

Rhodophyllus asprellus (Fr.) Quélet 2/2; (15/23)
FAVRE: wohl als *Rh. chalibaeus*
Vorkommen: Sal-Bet; M
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (VIII); Zengermoos (IX)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Rhodophyllus atromarginatus Romagn. et Favre 6/15; (2/3 und 4/?)

Siehe Teil I, 124, Notiz 33; FAVRE auch als *Rh. caliginosus*
Vorkommen: Sph; Bet-sph; Mc; E; bei *Sphagnum acutifolium, S. subsecundum, Campylium stellatum* und anderen Moosen
Fundort: Maisinger Moor (6); Schluifelder Moor (4); Weihermühlemoor (2); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1, BRESINSKY); Knappenfelder Moor im Landkr. Traunstein (1, BRESINSKY)
Fundzeit: VI (1); VII (4); VIII (7); IX (3); 30. VI. bis 11. IX.

Rhodophyllus byssisedus (Fr.) Quélet 1/1

Vorkommen: Aln, auf morschem Schwarzerlenholz
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 5. VIII. 1976

Rhodophyllus caccabus Kühner 1/1

Vorkommen: Sch
Fundort und Fundzeit: Hart, 18. VII. 1973

Rhodophyllus caesiocinctus Kühner 1/1

Vorkommen: M
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 19. VIII. 1971

Rhodophyllus cetratus (Fr.) Quélet 14/29; (28/75)

Vorkommen: Sph (1 Mal); Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Pin; Pic; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (6); Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (3); Leutstettener Moor (2); Haspelmoor (2); Bichlbauernfilz (2); Murnauer Moor (2); Mooshamer Weiher (2); Kläperfilz (1); Schwarzlaichmoor (1); Hart (1); Schönramer Filz (1); Allmannshausener Filz (1); Moor knapp östlich Dietramszell (1); Zengermoos (1)
Fundzeit: V (6); VI (7); VII (3); VIII (2); IX (5); X (4); XI (2); 6. V. bis 13. XI.

Rhodophyllus clypeatus (L. ex Fr.) Quélet 1/1; (1/1)

Vorkommen: M (in dichter *Filipendula ulmaria* zahlr. Fruchtk.)
Fundort und Fundzeit: Zwischen Ascholding und Weihermühlemoor, 13. VI. 1973

Rhodophyllus cocles (Fr.) Quélet 2/2

Siehe Teil I, 124, Notiz 34 und Abb. 3
Vorkommen: M (mit etwas *Sphagnum* und anderen Moosen)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2. IX.); Eglinger Moor (29. IX.)

Rhodophyllus cuspidifer Kühner et Romagn. 4/8; (11/18)

Siehe Teil I, 125, Notiz 35 und Abb. 4; FAVRE: als *Rh. cuspidatus*
Vorkommen: Sph; Bet-sph; Pin-sph; E; streng sphagnicol, z. B. bei *S. subsecundum*
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (1); Toteiskessel beim Buchsee, 8034/3 (1); Eglinger Moor (2)
Fundzeit: VI (1); VII (2); VIII (3); IX (2); 26. VI. bis 9. IX.

Rhodophyllus euchrous (Fr.) Quélet 1/1

Vorkommen: Sek-Bet; an moosigem Birkenstumpf
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 29. VIII. 1975

Rhodophyllus griseocyaneus (Fr.) Quélet 2/2 (kein Eigenfund)

Vorkommen: Sph („Zwischenmoor im tiefen *Sphagnum*-Rasen"), bei *S. recurvum, Drepanocladus intermedius* und *Campylium stellatum*
Fundort und Fundzeit: Eßsee bei Aschering (12. IX., POELT-BRESINSKY); Ohlstädter Filz gegen Schwarzsee im Murnauer Moor (28. IX., GUTERMANN)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Rhodophyllus griseorubellus (Lasch) Quélet 2/3
Vorkommen: Sch; E
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2, IX); Weihermühlemoor (1, VI)

Rhodophyllus helodes (Fr.) Romagn. 4/7; (21/47)
Vorkommen: Sph (mit reichlich *Rhynchospora alba*); Pin-sph; M; C (mit etwas *Sphagnum* und *Rhynchospora*)
Fundort: Eglinger Moor (4); Langer Filz des Murnauer Moores bei Grafenaschau (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1)
Fundzeit: 24. VIII. bis 29. IX.

Rhodophyllus icterinus (Fr.) Quélet 1/1
Vorkommen: Bet (etwas ruderal)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor-Nord 18. VII. 1975

Rhodophyllus infula (Fr.) Quélet 1/1; (4/?)
Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 13. VIII. 1976

Rhodophyllus jubatus (Fr.) Quélet 2/3; (1/1)
Vorkommen: Randgebiete von Bet (+ *Picea*) vor Niedermoorwiesen
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2), 15. VIII. 1963 und 25. VIII. 1964; Murnauer Moor, Nähe Langer Köchl (1), 17. VIII. 1976

Rhodophyllus kervernii Gillet, non Romagn. 2/2
Siehe Teil I, 125, Notiz 36 und Tafel 4 B, Abb. 2
Vorkommen: Sal-Bet (bzw. Weiden-Faulbaumgebüsch mit *Molinia*); E (Parnassio-Caricetum mit etwas *Betula pubescens* und *Frangula alnus)*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 2. IX. 1975; Weihermühlemoor, 13. VIII. 1976; beide Male sehr gesellig

Anmerkung: Auch beim Zweitfund konnten stellenweise die in Notiz 36, 125 des Teils 1 beschriebenen eigenartigen lilarosa Farbüberlagerungen beobachtet werden.

Rhodophyllus lampropus (Fr.) Quélet, non sensu Kühner et Romagn. 2/2; (19/27)
Syn.: *Rh. sodalis* Kühner et Romagn.
Vorkommen: Sch; E
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (26. VIII.); Moorwiese bei Polling (17. VI.)

Rhodophyllus lividocyanulus Kühner 3/3
Vorkommen: Sch; E
Fundort und Fundzeit: Hart (18. VII.); Butzauer Moor (17. VI.); Eglinger Moor (9. IX.)

Rhodophyllus majusculus Kühner et Romagn. 1/1; (5/6)
FAVRE: als *Rh. sarcitus*
Vorkommen: Sch
Fundort und Fundzeit: Hart, 18. VII. 1973
Anmerkung: In Teil 1, 88 fehlt in der Klammer nach *Rh. majusculus* das Rufzeichen.

Rhodophyllus mougeotii Quélet 7/14
Siehe Teil I, 126, Notiz 37
Vorkommen: E (Trichophoretum cespitosi); Sch; M; Mc; besonders im August oft massenhaft und häufig zusammen mit *Bovista paludosa* fruchtend

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Fundort: Weihermühlemoor (5); Maisinger Moor (3); Eglinger Moor (2); Schluifelder Moor (1); Murnauer Moor (1); Hart (1); Schwarzlaichmoor (1)
Fundzeit: VII (3); VIII (9); IX (2); 6. VII. bis 9. IX.

Rhodophyllus myrmecophilus Romagn. 1/4; (2/2)

Siehe Teil I, 126, Notiz 38 und Tafel 7 B; FAVRE: als *Rh. nigrocinnamomeus?*
Vorkommen: Sek-Pic (grasige Schneise, aber auch Birken in der Nähe mit *Molinia* und *Pleurozium schreberi*)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; 26. IX. bis 11. X., nur 1 Fundstelle, dort in 2 Jahren 4 Kollektionen mit vielen Fruchtkörpern

Rhodophyllus neglectus (Lasch) Favre 4/6; (2/2)

Vorkommen: Sch; E (Caricetum davallianae); Mc (Caricetum elatae)
Fundort und Fundzeit: Hart (2); Weihermühlemoor (2); Eglinger Moor (1); Schluifelder Moor (1), 5 Mal VI, 1 Mal 3. VIII.

Rhodophyllus nidorosus (Fr.) Quélet 8/24; (22/73)

Vorkommen: Bet-sph; Bet; Aln; Sal-Bet
Fundort: Maisinger Moor (4); Schluifelder Moor (3); Weihermühlemoor (3); Steinsee (2); Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: VII (1); VIII (7); IX (12); X (4); 30. VII. bis 12. X.

Rhodophyllus nitidus Quélet 1/4; (2/?)

Vorkommen: Pin; Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, VIII, IX

Rhodophyllus cf. poliopus Romagn. 2/2

Vorkommen: Sph; Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 7. VIII. 1976; Weihermühlemoor, 13. VIII. 1976

Rhodophyllus prophyrophaeus (Fr.) Lange 1/1

Vorkommen: vermutlich Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (STANGL); 22. X. 1966

Rhodophyllus pseudoturbidus Romagn. 1974 1/1; (6/11)

FAVRE: als *Rh. turbidus* und vielleicht wenigstens teilweise zu *pseudoturbidus* zu stellen
Vorkommen: E („niedermoorige Stellen")
Fundort und Fundzeit: Schatzberg bei Dießen im Landkr. Landsberg, leg. NEUNER/BRESINSKY als *R. turbidus*, 8. X. 1968; Nachbestimmung Verf. nach ROMAGNESI (1974)

Rhodophyllus rhodocylix (Lasch) Kummer 4/8

Vorkommen: Bet (an Birkenstrunk); Pin; Mc (bei *Carex acutiformis* und *Amblystegium serpens* am feuchten Boden); T; Sek-Pic,
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (4); 24. VIII. bis 19. X.

Rhodophyllus rickenii Romagn. 1/1; (4/6)

Vorkommen: M (*Pinus sylvestris* und *Salix* spec. in der Nähe)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. VIII. 1976

Anmerkung: Diese *Nolanea* unterscheidet sich von *R. staurosporus*, mit der sie die kreuzförmigen Sporen gemeinsam hat, fast nur durch zierlicheren Wuchs und fehlenden Mehlgeruch sowie Mehlgeschmack. Auf die Strichzeichnungen und eine farbige Abb. bei ROMAGNESI und FAVRE (1938) sei hingewiesen.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Rhodophyllus sarcutulus (Orton) Moser 1/1
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 15. IX. 1976

Rhodophyllus sericatus (Britz.) Romagn. 1/1; (9/14)
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger See, 25. VIII. 1964

Rhodophyllus sericellus (Fr.) Quélet 2/2; (10/14)
Vorkommen: M; Sek-Pic (in grasiger Schneise)
Fundort und Fundzeit: Eizenberg bei den Osterseen; Zengermoos; IX

Rhodophyllus sericeonitidus (Orton) Moser 1/2; (1/1)
FAVRE: als *Rh. undatus*
Vorkommen: Sek-Pic (grasige Schneise mit *Molinia*)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, IX

Rhodophyllus sericeus (Fr.) Quélet 7/24; (18/20)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; E; M; Aln; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (3); Weihermühlemoor (3); Eglinger Moor (1); Haspelmoor (1); Schwarzlaichmoor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (14)
Fundzeit: VI (2); VII (7); VIII (7); IX (7); X (1)

Rhodophyllus serrulatus (Fr.) Quélet 2/3; (9/11)
Vorkommen: E; Sek-Pic (grasige Schneise)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (2); Zengermoos (1); 3. VIII. bis 23. IX.

Rhodophyllus sphagnorum Romagn. et Favre 2/2; (4/7)
Vorkommen: Sph, zwischen *magellanicum, S. recurvum, rubellum, subsecundum, Aulacomnium palustre, Polytrichum strictum;* beim Eigenfund wurden außer *Sphagnum* noch notiert: *Molinia, Rhynchospora alba, Trichophorum cespitosum, Andromeda, Drosera rotundifolia, Potentilla erecta, Succisa pratensis* und *Salix aurita*
Fundort und Fundzeit: Moor südl. Kreut im Landkr. Tölz; VI 1966, leg. et det. BRESINSKY; Eglinger Moor, 3. VIII. 1976 (2 Fundstellen)

Rhodophyllus staurosporus (Bres.) Lange 7/23; (34/90)
FAVRE: inkl. var. *platyphylloides*
Vorkommen: Sph (u. a. bei *Sphagnum rubellum* und *magellanicum*); Bet; Pin; Sal-Bet; M; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (4); Maisinger Moor (3); Leutstettener Moor (3); Schluifelder Moor (1); Bairawies (1); Toteiskessel beim Buchsee (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: V (1); VI (6); VII (2); VIII (6); IX (6); X (1); XI (1); 14. V. bis 5. XI.

Rhodophyllus staurosporus var. platyphylloides Romagn. et Favre 2/3; (siehe oben)
Vorkommen: M (mit *Sphagnum*); Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2, VI und IX); Weihermühlemoor (1, IX)

Rhodophyllus tenellus Favre 1/1; (1/2)
Vorkommen: Pin (fast nackter Torfboden)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 23. VIII. 1975

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Rhodophyllus venosus (Gillet) Kühner et Romagn. 1/1

Vorkommen: Genaueres unbekannt
Fundort und Fundzeit: Knappenfelder Moor bei Traunstein; 17. VIII. 1968; leg. PHILIPP, BRESINSKY, nach Exsikkat konnte die Bestimmung bestätigt werden

Rhodophyllus whiteae (Murr.) Heim et Romagn. 1/3; (5/7)

Siehe Teil I, 127, Notiz 39 und Abb. 1
Vorkommen: M
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1 Fundstelle), 6. VIII., 19. VIII. und 10. IX. 1971

Ripartites strigiceps (Fr.) Karsten 1/3

Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und VIII

Ripartites tricholoma (Fr.) Karsten 1/11; (4/?)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VI bis XII, vor allem Spätherbst

Rozites caperata (Fr.) Karsten 2/6; (14/35)

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (4, VIII und IX); Schwarzlaichmoor (2, 28. VIII. und 25. X.)

Russula aeruginea Fr. 2/19; (2/7)

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Görbelmoos (1); Zengermoos (18)
Fundzeit: VII (7); VIII (2); IX (7); X (3); 16. VII. bis 11. X.

Russula aquosa Leclair 8/31

Siehe Teil I, 129, Notiz 40 a und Tafel 1 B b
Vorkommen: Sph (*Betula pubescens* und *Pinus uncinata* relativ entfernt); Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Bet-sph
Fundort: Maisinger Moor (11); Weihermühlemoor (9); Schluifelder Moor (3); Schwarzlaichmoor (3); Haspelmoor (2); Bichlbauernfilz (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VII (4); VIII (10); IX (12); X (4); XI (1); 18. VII. bis 8. XI.

Russula atrorubens Quélet sensu Lange 3/6

Siehe Teil I, 130, Notiz 40 b
Vorkommen: Pin-unc (mit *Salix* und *Phragmites*); Sal-Bet (bei *Salix, Carex*); Sek-Pic (aber *Populus tremula* in der Nähe)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (3); 28. VIII. bis 5. XI.

Anmerkung: 1976 gelangen erstmals Funde im Primärmoor und zwar an sehr feuchten Stellen, die mit der Habitatbeschreibung bei J. E. LANGE (1940: „auf sumpfigem Boden unter *Salices*, bei *Phragmites*") besser übereinstimmten als die Fundstelle im Übergangsmoorwald.

Russula aurantiaca (J. Schaeffer) Romagn. 2/16

Siehe Teil I, 130, Notiz 40 c und Tafel 2 B a
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (3); Zengermoos (13)
Fundzeit: VI (1); VII (6); VIII (5); IX (4); 27. VI. bis 20. IX.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Russula borealis Kauffmann (?) sensu Singer 1/1
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 10. VIII. 1974

Russula caerulea (Pers.) Fr. sensu Cooke 5/10
Vorkommen: Pin-sph; Pin
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (6); Haspelmoor (1); Eglinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Moor (1), 19. VIII. bis 24. IX.

Russula chloroides Krombh. 1/1
Vorkommen: Bet (trocken)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 15. IX. 1975

Russula cicatricata Romagn. 1/1; (3/10)
FAVRE ? als *R. xerampelina* var. *olivascens*
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 15. IX. 1975

Russula claroflava Grove 13/100; (27/109)
Siehe Teil I, 129, Notiz 40 und Tafel 2 B d
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (20); Schluifelder Moor (14); Weihermühlemoor (9); Haspelmoor (5); Schwarzlaichmoor (3); Eglinger Moor (1); Steinsee (1); Magnetsried im Landkr. Weilheim (1); Bairawies im Landkr. Bad Tölz (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Moos bei Bad Aibling, 8137/2 (1); Zengermoos (42)
Fundzeit: VI (14); VII (29); VIII (29); IX (21); X (7); 10. VI. bis 27. X.

Russula cyanoxantha Fr. 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 25. IX. 1976

Russula decolorans (Fr.) Fr. 7/11; (29/112)
Vorkommen: Pin; Pin-sph; Pin-unc
Fundort: Murnauer Moor (2); Frauenholz beim Deininger Weihermoor (2); Schwarzlaichmoor (2); Allmannshausener Filz (2); Leutstettener Moor (1); Haspelmoor (1); Bichlbauernfilz (1);
Fundzeit: VI (1); VII (1); VIII (5); IX (4); 26. VI. bis 20. IX.

Russula delica Fr. var. trachyspora Romagn. 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 28. VIII. 1976

Russula densifolia (Secr.) Gillet sensu Romagn. 4/6; (1/1)
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Pic; tief im dichten Rasen von *Sphagnum magellanicum* steckend, nur einmal ohne *Sphagnum*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); 21. VIII. bis 29. IX.

Russula emetica Fr. 12/44; (41/142)
Siehe Teil I, 128, Notiz 40 und Tafel 1 B c
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pic-sph; Bet-sph (nur 1 Mal)
Fundort: Weihermühlemoor (10); Maisinger Moor (9); Schluifelder Moor (6); Eglinger Moor (6); Murnauer Moor (2); Haspelmoor (2); Schwarzlaichmoor (2); Allmanns-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

hausener Filz (2); Leutstettener Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Steinsee (1); Schönramer Filz (1)
Fundzeit: VII (3); VIII (12); IX (20); X (7); XI (2); 6. VII. bis 7. XI.

Russula emetica (Fr.) Gray var. betularum (Hora) Romagn. 12/58; (31/92)
FAVRE: als *R. fragilis*
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Pin-sph; Pin-unc; Pin
Fundort: Maisinger Moor (16); Weihermühlemoor (9); Eglinger Moor (8); Haspelmoor (7); Schluifelder Moor (6); Schwarzlaichmoor (3); Murnauer Moor (2); Allmannshausener Filz (2); Steinsee (2); Bichlbauernfilz (1); Zengermoos (1), nur ein Exemplar!); Leutstettener Moor (1)
Fundzeit: VI (2); VII (11); VIII (20); IX (18); X (6); XI (1); 25. VI. bis 3. XI.

Russula emetica var. griseascens Bon et Gaugué 3/3
Siehe Teil I, 131, Notiz 40 d und Tafel 1 B a
Vorkommen: Pin-unc; Pin-sph; Bet-sph; Pic-sph; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor (31. VIII. 1975); Eglinger Moor (3. VIII. 1976); Leutstettener Moor (15. IX. 1976)

Russula emetica var. sylvestris (Singer) Kühner et Romagn. 1/1
Vorkommen: Pic, wohl auch übersehen oder für var. *betularum* gehalten
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 3. VIII. 1976

Russula fellea Fr. 1/2
Vorkommen: bei Buche auf kleiner Hartbodeninsel mitten in Bet (+ *Picea*)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 9. IX. 1975 und 1. X. 1976

Russula fragilis (Pers.) Fr. 5/6; (5/6)
FAVRE: als *R. Fallax*
Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Bet; Pic (hier auch in rein gelber Form)
Fundort und Fundzeit: Steinsee (2); Weihermühlemoor (1); Maisinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Görbelmoos (1); 31. VIII. bis 12. X.

Russula gracillima J. Schaeffer 1/3
Siehe Teil I, 131, Notiz 40 e und Tafel 2 A
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 23. IX. 1974, 11. IX. 1975 und 4. X. 1976

Russula graveolens Romell sensu restr. Romagn. 2/5
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 3. VII. bis 4. X.

Russula integra (L.) Fr. sensu Maire 2/3
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Murnauer Moor (1); VIII und IX

Russula lundellii Singer 1/4
Siehe Teil I, 132, Notiz 40 f und Tafel 5
Vorkommen: Bet (mit *Picea*) in Weiden-Birkenbruch übergehend
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (2 Myzele), 24. VIII. bis 12. X.

Russula maculata Quélet et Roze 1/1
Vorkommen: Bei freistehender Eiche auf festgetretenem Pfad durch Mc
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 9. IX. 1975

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Russula mairei Singer var. fageticola Melzer 1/3

Vorkommen: Bet, bei eingestreuter Buche auf Hartbodeninsel
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 1. IX. 1974 und 1. X. 1976

Russula medullata Romagn. 1/1

Vorkommen: unmittelbarer Moorrand bei *Populus tremula*
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 7. VII. 1977

Russula nauseosa (Pers.) Fr. sensu Bres. 5/46

Vorkommen: Pic; Sek-Pic; in den beiden Übergangsmoorwäldern vor allem in f. *striatella* J. Schaeffer
Fundort: Eglinger Moor (3); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Obergrashof (7); Zengermoos (34)
Fundzeit: VI (6); VII (18); VIII (7); IX (10); X (5); 19. VI. bis 19. X.

Russula nigricans (Bull.) Fr. 7/12; (2/4)

Vorkommen: Bet; Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (4); Murnauer Moor (1); Leutstettener Moor (1); Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (3); 15. VIII. bis 11. X.

Russula nitida Fr. 9/60; (34/106)

FAVRE: als *R. venosa*
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Aln und Pin-sph mit *Betula*; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (9); Schluifelder Moor (8); Weihermühlemoor (4); Haspelmoor (4); Eglinger Moor (3); Allmannshausener Filz (2); Unterholzen (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (28)
Fundzeit: VI (5); VII (19); VIII (19); IX (11); X (6); 20. VII. bis 30. X.

Russula ochroleuca (Pers.) Fr. 14/31; (23/67)

Vorkommen: Pin; Pin-sph; Pic; Bet; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (4); Eglinger Moor (4); Haspelmoor (3); Weihermühlemoor (3); Steinsee (3); Murnauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Maisinger Moor (1); Bichlbauernfilz (1); Allmannshausener Moor (1); Leutstettener Moor (1); Unterholzen (1); Obergrashof (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VIII (3); IX (15); X (9); XI (4); 30. VIII. bis 12. XI.

Russula olivacea (Secr.) Fr. 1/1

Vorkommen: Pic (unmittelbar am Moorrand am Fuß einer Fichte)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 23. IX. 1976

Anmerkung: Auch ROMAGNESI (1967) erwähnt Funde bei *Picea* auf torfigem, ± sumpfigem Boden.

Russula olivaceoviolascens Gillet 5/11

Siehe Teil I, 130, Notiz 40 b und Tafel 1 A
Vorkommen: Sph (niedere Weidenbüsche in der Nähe); Pin-sph; Pin-unc; Bet-sph
Fundort: Schluifelder Moor (5); Eglinger Moor (2); Weihermühlemoor (2); Maisinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1)
Fundzeit: VII (1); VIII (1); IX (2); X (7); 30. VII. bis 30. X.

Russula paludosa Britz. 11/30; (22/78)

Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph; Pin-unc; Pin; Pic
Fundort: Maisinger Moor (11); Weihermühlemoor (5); Haspelmoor (Typusort!, 3); Murnauer Moor (2); Allmannshausener Filz (2); Leutstettener Moor (2); Moor nordöstl.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

von Bad Aibling, 8137/2 (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Frauenholz am Deininger Moor (1);
Fundzeit: VI (2); VII (2); VIII (14); IX (10); X (2); 25. VI. bis 7. X.

Russula pelargonia Niolle 1/3

Siehe Teil I, 133, Notiz 40 g
Vorkommen: Bet, bei *Populus tremula*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor-Nord, 7. VII. bis 23. VIII.

Russula pseudoaeruginea (Romagn.) Romagn. 1/4

Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 20. VII. bis 10. IX., 1 Fundstelle

Russula puellaris Fr. 1/1; (2/?)

Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 7. IX. 1976

Russula queletii Fr. 7/28; (7/9)

Siehe Teil I, 131, Notiz 40 e und Tafel 2 A a
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (3); Maisinger Moor (1); Murnauer Moor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (20)
Fundzeit: VII (2); VIII (7); IX (13); X (5); XI (1); 22. VII. bis 6. XI.

Russula rhodopoda Zvara 5/12

Vorkommen: Pic; Pin-sph; Pin-unc
Fundort: Murnauer Moor, am Langen Filz bei Grafenaschau (1); Allmannshausener Filz (1); Eglinger Moor (1); Maisinger Moor (1); Gilching-Rottenried im Landkr. Fürstenfeldbruck (8)
Fundzeit: VIII (6); IX (5); X (1); 1. VIII. bis 4. X.

Russula sanguinea Fr. 1/1; (2/2)

Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 13. X. 1962

Russula sardonia Fr. em. Romagn. 6/9

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc; Pin
Fundort: Schluifelder Moor (2); Weihermühlemoor (2); Leutstettener Moor (2); Haspelmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Buchseemoor (1)
Fundzeit: VIII (2); IX (5); X (1); XI (1); 23. VIII. bis 8. XI.

Russula sphagnophila Kauffman var. subheterosperma Singer 4/11

Vorkommen: Bet-sph; Pin-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet; ev. nur Form von *R. nitida*
Fundort: Murnauer Moor (1); Schluifelder Moor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (8)
Fundzeit: VI (2); VII (6); VIII (1); IX (2); 11. VI. bis 27. IX.

Russula subfoetens Smith sensu J. Schaeffer 2/3

Vorkommen: Bet mit vorherrschender *Populus tremula;* bei Espe und Birke
Fundort und Fundzeit: Moorwäldchen zwischen Ascholding und Weihermühlemoor, 26. IX. 1975; Leutstettener Moor (2), 23. und 25. IX. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Russula transiens (Singer) Romagn. 4/30

Syn.: *R. firmula* J. Schaeffer
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (2); Murnauer Moor (1); Görbelmoos (1); Zengermoos (26); VII (3); VIII (7); IX (13); X (6); XI (1); 22. VII. bis 6. XI.

Russula velenovskyi Melzer et Zvara 5/38

Siehe Teil I, 128, Notiz 40 und Tafel 2 B c; inkl. var. *cruentata* Blum
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet
Fundort: Maisinger Moor (12); Weihermühlemoor (3); Murnauer Moor (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (21)
Fundzeit: VI (1); VII (8); VIII (11); IX (15); X (3); 30. VI. bis 11. X.

Russula versicolor J. Schaeffer 9/38; (18/41)

Siehe Teil I, Tafel 2 B b
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; C (bei jungen Birkenstämmchen)
Fundort: Maisinger Moor (12); Schluifelder Moor (10); Allmannshausener Filz (3); Schwarzlaichmoor (2); Haspelmoor (1); Weihermühlemoor (1); Leutstettener Moor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (7)
Fundzeit: VI (5); VII (10); VIII (12); IX (8); X (3); 11. VI. bis 24. X.

Russula vesca Fr. 3/8

Vorkommen: Pin (bei eingestreuten Eichen in der Randzone); Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (6); 18. VII. bis 12. IX.

Russula xerampelina (Secr.) Fr. 2/17; (14/19)

Im engen Sinn von ROMAGNESI; die Art wäre nach dem Vorschlag von BRESINSKY in ZP **39** (1973) richtiger *R. erythropoda* Pelt. zu nennen
Vorkommen: Pic (mit *Pinus*); Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (1); Zengermoos (16)
Fundzeit: VIII (4); IX (7); X (5); XI (1); 13. VIII. bis 6. XI.

Schizophyllum commune Fr. 6/7

Vorkommen: Bet; Pin; Aln; Sek-Bet und zwar an *Betula pubescens*, *Alnus glutinosa*, *Pinus sylvestris* und *Frangula alnus*
Fundort: Eglinger Moor (2); Weihermühlemoor; Murnauer Moor; Haspelmoor; Allmannshausener Filz; Zengermoos
Fundzeit: III, VII, VIII, X (2) und XI

Squamanita stangliana Bresinsky et Pfaff 1/1

Vorkommen: Sek-Pic; leg. SANDOR
Fundort und Fundzeit: Grashof, X

Strobilurus esculentus (Fr.) Singer 5/11; (7/9)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (2); Maisinger Moor (1); Eglinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: I (3); II (1) III (4); IV (1); VI (1); XI (1)

Strobilurus stephanocystis (Hora) Singer 2/4; (6/8)

Vorkommen: Pin-sph (bei *Sphagnum recurvum* und *S. palustre*); Sek-Pic (mit einigen Kiefern); auf Kiefernzapfen
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor (3); Zengermoos (1); 24. III. bis 1. VI.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Strobilurus tenacellus (Fr.) Singer (3/6; (3/?)

Vorkommen: Pin; Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (3); Leutstettener Moor (2); Schwarzhölzl im Landkr. Dachau (1); V (3); VI (2) und 27. X. (1)

Stropharia aeruginosa (Fr.) Quélet 3/3; (1/1)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee (IX); Allmannshausener Filz (IX); Zengermoos (4, X)

Stropharia albocyanea (Desm.) Quélet 2/2

Vorkommen: Phr; E (Caricetum davallianae-Randzone)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (24. X.); Weihermühlemoor (26. IX.)

Stropharia cyanea (Secr.) Tuomikoski 1/1

Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975

Suillus bovinus (Fr.) O. Kuntze 6/8; (23/71)

Vorkommen: Pin-unc und Pin-sph (vor allem bei *Sphagnum magellanicum*); Pin (mit *Molinia*)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (3); Bichlbauernfilz (1); Schwarzlaichmoor (1); Allmannshausener Filz (1); Leutstettener Moor (1); Schluifelder Moor (1); 24. VIII. bis 29. IX.

Suillus flavidus (Fr.) Singer 2/2; (7/12)

Vorkommen: Pin-sph; Pin-unc, z. B. bei *Sphagnum magellanicum*
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 28. VIII. 1976; Leutstettener Moor, 20. IX. 76

Suillus granulatus (Fr.) O. Kuntze 1/2

Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Mooshamer Weihermoor (5. VI.); Haspelmoor-Nord (24. IX.)

Suillus piperatus (Fr.) O. Kuntze 2/4; (1/1)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1, IX); Zengermoos (3, IX bis 11. X.)

Suillus variegatus (Fr.) O. Kuntze 9/16; (29/98)

Vorkommen: Pin-sph und Pin-unc (vor allem bei *Sphagnum magellanicum*); Pin
Fundort: Weihermühlemoor (3); Eglinger Moor (3); Murnauer Moor (2); Schwarzlaichmoor (2); Schluifelder Moor (2); Bichlbauernfilz (1); Maisinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Schönramer Filz (1, leg. BUTTLER)
Fundzeit: VIII (4); IX (8); X (4); 11. VIII. bis 25. IX.

Tephrocybe implexa (Karsten) Moser 1/2; (4/5)

Siehe Teil I, 133, Notiz 41 und Abb. 13; FAVRE: als *Tephrophana tesquorum*
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 31. X. 1975 und 22. X. 1976

Anmerkung: Obwohl die Zweitfundstelle nur wenige Meter von der Erstfundstelle entfernt lag, wich der Pilz habituell deutlich ab und glich diesmal nicht der Abb. 46 B, sondern der Abb. 46 C J. E. LANGES von *Collybia tylicolor*, einem fünften Synonym der sehr variablen Species.

Tephrocybe inolens (Fr.) Moser 1/4; (2/4)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, XI

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Tephrocybe murina (Fr.) Moser 1/1
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 18. X. 1972

Tephrocybe palustris (Peck) Donk 13/66; (2/4)
Noch viele in M belegte Fremdfunde aus Oberbayern; FAVRE: als *Tephrophana palustre*
Vorkommen: Sph; Pin-sph; Pin-unc; Bet-sph; Aln (Mit *Sphagnum*); zwischen *Sphagnum rubellum, recurvum, magellanicum, squarrosum, palustre* u. a.
Fundort: Schluifelder Moor (18); Maisinger Moor (14); Weihermühlemoor (57); Haspelmoor (5); Steinsee (5); Murnauer Moor (4); Schwarzlaichmoor (4 Verf., 1 BRESINSKY); Leutstettener Moor (3); Allmannshausener Filz (2); Bichlbauernfilz (2); Toteiskessel beim Buchsee (1); Eglinger Moor (1); Schönramer Filz (1, leg. BUTTLER)
Fundzeit: V (7); VI (14); VII (9); VIII (14); IX (12); X (10); 14. V. bis 30. X.

Tricholoma flavobrunneum (Fr.) Kummer 7/17; (12/22)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (6); Eglinger Moor (3); Allmannshausener Filz (1); Schluifelder Moor (1); Weihermühlemoor (1); Murnauer Moor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: IX (10); X (6); XI (1); 7. IX. bis 3. XI.

Tricholoma imbricatum (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 31. X. 1975

Tricholoma inamoenum (Fr.) Quélet 3/30; (8/18)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Haspelmoor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (28)
Fundzeit: VI (1); VII (6); VIII (7); IX (8); X (5); XI (3); 11. VI. bis 27. XI.

Tricholoma lascivum (Fr.) Gillet 6/25
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Pic (mit einzelnen Eichen); Sek-Bet
Fundort: Haspelmoor (3); Weihermühlemoor (2); Schluifelder Moor (2); Maisinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (16)
Fundzeit: VIII (1); IX (12); X (9); XI (3); 29. VIII. bis 18. XI.

Tricholoma scalpturatum (Fr.) Quélet 1/2
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. X. und 1. XII. 1976

Tricholoma sulphureum (Fr.) Kummer 2/4
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1, 7. XI.); Zengermoos (3, IX, X)

Tricholoma terreum (Fr.) Kummer 1/1
Vorkommen: Pic-sph (bei einzelner *Pinus sylvestris*)
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 27. X. 1976

Tricholoma viridilutescens Moser 1/2
Vorkommen: Pin; Bet (aber 1 Fichte in der Nähe)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 15. VIII. 1963 und 11. VIII. 1973

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Tricholomopsis rutilans (Fr.) Singer 3/11; (8/12)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Steinsee (1); Obergrashof (1); Zengermoos (9); vom 19. VI. bis 6. XI. mit Häufung in IX

Tubaria conspersa (Fr.) Fayod 1/1; (10/16)
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 27. IX. 1964

Tubaria furfuracea (Fr.) Gillet (= Moser 1967 Nr. 2325) 5/10; (1/1)
FAVRE: als *T. pellucida*
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Leutstettener Moor (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (6)
Fundzeit: I (3); VII (2); VIII (2); IX (2); X (1)

Tubaria furfuracea (Fr.) Gillet sensu Romagn. (Kühner und Romagn. 1953, 243) 1/2
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 6. XI. und 12. II.

Tubaria pallidospora Lange 1/4
Vorkommen: Aln (an Stämmen und abgefallenen Zweigen der Schwarzerle, auch terrestrisch)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 5. VIII. bis 16. X. 1976

Volvariella pusilla (Fr.) Singer 2/2
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (VIII); Obergrashof (VII)

Volvariella speciosa (Fr.) Singer 2/2
Vorkommen: Reisighaufen in Pic; Kompost in Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (12. XI.); Obergrashof (30. VI.)

Volvariella surrecta (Knapp) Singer 1/1
Vorkommen: Sek-Pic; auf *Clitocybe nebularis*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 14. X. 1967

Xerocomus badius (Fr.) Gilb. 4/7; (4/8)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (3); Steinsee (2); Zengermoos (1); Leutstettener Moor (1); hauptsächlich IX.

Xerocomus parasiticus (Fr.) Quélet 1/3
Vorkommen: Pin, auf *Scleroderma aurantium*
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor; 30. VIII. bis 3. X.

Xerocomus subtomentosus (Fr.) Quélet 3/13; (1/1)
Vorkommen: Bet; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (4); Maisinger Moor (3); Zengermoos (6)
Fundzeit: VI (1); VII (4); VIII (5); IX (3); 27. VI. bis 27. IX.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Aphyllophorales:

Amylostereum areolatum (Chaillet) Boidin 1/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, ganzjährig

Antrodia serialis (Fr.) Donk 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 27. X. 1975

Auriscalpium vulgare S. F. Gray 1/1; (4/?)
Vorkommen: Pin
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 23. VIII. 1975

Basidioradulum evolvens (Fr.) Parm. 3/4
Vorkommen: Aln; Sal-Bet (an *Alnus* und *Salix*)
Fundort und Fundzeit: Steinsee (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (2); ganzjährig

Bjerkandera adusta (Fr.) Karsten 2/2
Vorkommen: Bet (auf Birkenholz)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor; Schwarzlaichmoor; VI

Bjerkandera fumosa (Fr.) Karsten 2/3
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 18. I. 1975 und 12. II. 1977; Schluifelder Moor, 1. XII. 1976

Byssomerulius corium (Fr.) Parm. 3/10
Vorkommen: Sal-Bet, an *Salix*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Haspelmoor (1); Zengermoos (7); ganzjährig

Calocera viscosa Fr. 4/10; (11/13)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Steinsee (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (7); VII (6); VIII (1); IX (2); X (1)

Cantharellus cibarius Fr. 1/1; 3/4
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 26. VI. 1977

Cantharellus lutescens (Pers.) Kühner et Romagn. 5/17; (10/30)
Vorkommen: Pin-sph; Pin; Pic-sph; M
Fundort: Eglinger Moor (8); Schluifelder Moor (3); Maisinger Moor (2); Murnauer Moor (2); Leutstettener Moor (2)
Fundzeit: VIII (5); IX (7); X (2); XI (3); 11. VIII. bis 12. XI.

Cantharellus tubaeformis Fr. 2/2; (4/9)
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 7. IX. 1976; Leutstettener Moor, 20. IX. 1976

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Chaetoporus nitidus (Fr.) Donk 1/1
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 9. III. 1975

Chondrostereum purpureum (Fr.) Pouzar 5/5
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Pin-unc; Sek-Bet; meist an Laubholz, 2 Mal an *Pinus uncinata*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Wildsteigerseemoor (1); Zengermoos (1); frisch nur in V

Clavaria argillacea Fr. 1/4; (7/13)
Vorkommen: T (Entwässerungsgrabenwände und Erdboden); C (bei *Polytrichum*)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor; 22. X. bis 8. XI. 1975

Clavaria argillacea Fr. var. sphagnicola (Boud.) Corner 4/5; (17/33)
Vorkommen: Sph; bei *Sphagnum magellanicum, palustre, recurvum, rubellum, Aulacomnium palustre* und *Polytrichum strictum*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 19. und 30. X. 1976; Nördl. Großer Ostersee bei Seeshaupt, det. CORNER 27. IX. 1959; Hochmoorbult am Südende des Hartsees bei Eggstädt, 3. X. 1960, leg. BRAUN, det. CORNER; Toteiskessel ca. 500 m östl. des Buchsees (leg. et det. DREHER, mit schönen Dias belegt).

Clavulina cinerea (Fr.) Schroet. 1/6; (3/?)
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VIII (1); IX (1); X (1); XI (3); 29. VIII. bis 17. XI.

Clavulina cristata (Fr.) Schroet. 4/7; (1/1)
Vorkommen: Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Obergrashof (1); Maisinger Moor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VIII (2); IX (5); 23. VIII. bis 27. IX.

Columnocystis abietina (Fr.) Pouzar 1/1
Vorkommen: Pic, auf Schnittfläche eines Fichtenstumpfes
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor, 17. VI. 1977

Coriolus hirsutus (Fr.) Pilát 7/11 (4/?)
Vorkommen: Bet; Bet-sph; Sal-Bet; Sek-Bet; Aln; an Birke, Erle und Weide
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (3); Zengermoos (2); Maisinger Moor (2); Murnauer Moor (1); Weihermühlemoor (1); Eglinger Moor (1); Allmannshausener Filz (1); ganzjährig

Coriolus pubescens (Fr.) Pilát et Galzin f. *„velutina"* 5/6
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; die eigenen Funde immer in der dünnen, samtigen Form
Fundort: Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (1); Zengermoos (1); Allmannshausener Filz (1); Haspelmoor (1, leg. STANGL)

Coriolus zonatus (Fr.) Pilát 4/8
Vorkommen: Bet; Bet-sph
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (5); Eglinger Moor (1); Murnauer Moor (1); Weihermühlemoor (1); IV bis XI

Corticium galzini Bourdot 1/1
Vorkommen: Sek-Pic, auf der Unterseite eines sehr alten, völlig entrindeten, liegenden Fichtenstamms
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. VII. 1977

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cyphella pimii Phill. 1/1

Vorkommen: Sal-Bet, auf fauligem, durchwässertem Stiel von *Cirsium oleraceum*
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. X. 1976

Anmerkung: Der Zwergbecher wurde nach BOURDOT und GALZIN (1927) bestimmt. Er wuchs gesellig, aber nicht büschelig, besaß einen kurzen, etwas gekrümmten Stiel, erreichte 3 mm Gesamthöhe bei einer Becherbreite von 1,5 mm, war aber oft noch viel kleiner. Die länglich birnförmigen, an Basis etwas gebogenen Sporen maßen 9—11/4—5 μ. Die Basidien waren im Schnitt 25/7 μ groß.

Dacrymyces deliquescens (Bull.) Duby 8/12

Vorkommen: Sal-Bet; Pin-unc; Aln; Sek-Pic; an Erle, Birke, Fichte, Bergkiefer und verbautem Holz
Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor (2); Maisinger Moor (2); Steinsee (1); Weihermühlemoor (1); Bichlbauernfilz (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (3); Leutstettener Moor (1); ganzjährig

Dacrymyces lutescens Bref. 2/2

Vorkommen: Aln; Sal-Bet; an Erle und Weide
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (16. III. 1975); Zengermoos (12. I. 1975)

Daedaleopsis confragosa (Fr.) Joerst 9/25

Vorkommen: Sal-Bet; Bet; Bet-sph; Aln; Sek-Bet; an Weide, Erle und Birke
Fundort und Fundzeit: Steinsee (4); Maisinger Moor (mind. 3); Weihermühlemoor (3); Unterholzen (1); Bairawies (1); Leutstettener Moor (1); Schluifelder Moor (1); Kitzelsee (1); Zengermoos (mind. 10); fast ganzjährig

Daedaleopsis tricolor (Mérat) Boud. et Singer 2/2

Vorkommen: Bet (dachziegelig auf am Boden liegendem Birkenstamm); Aln (an lebender Schwarzerle)
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, an Erle, 13. XI. 1976; Haspelmoor, an Birke (det. STANGL), 23. VIII. 1975

Epithele typhae (Pers.) Pat. 6/10

Siehe Teil I, 136, Notiz 43
Vorkommen: Mc; Phr; immer an *Carex acutiformis*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (3); Leutstettener Moor (3); Weihermühlemoor (1); Maisinger Moor (1); Moor westl. Aschering, Kreis Starnberg (POELT, 19. IX. 1965); Leutstettener Moor bei Percha (leg. BRAUN); fertil vom 19. IX. bis 1. XII.

Exidia glandulosa Fr. 7/12

Vorkommen: Sal-Bet; Bet; an Weide, Birke, Espe und Eberesche
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1); Maisinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Moor bei Bad Aibling, 8137/2 (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (6); von XI bis VI.

Exidia recisa (Fr.) Fr. 2/5

Vorkommen: Sal-Bet (immer an *Salix*)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Zengermoos (4); XI, I und II

Exobasidium oxycocci Rostrup 2/4

Vorkommen: Sph; Pin-unc; an *Oxycoccus palustris*
Fundort und Fundzeit: Bichlbauernfilz (2); Schwarzlaichmoor (2); ab V

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin ziemlich häufig

Vorkommen: Pin-unc; an den drei *Vaccinium*-Arten und an *Oxycoccus*

Fundort und Fundzeit: u. a. Schwarzlaichmoor; Eglinger Moor; Haspelmoor; vom 11. VI. bis 25. X., oft nicht beachtet

Exobasidium vaccinii — myrtilli (Fuckel) Juel nicht selten

Vorkommen: Sph; Pin-unc; an *Andromeda polyfolia* und den drei *Vaccinium*-Arten

Fundort und Fundzeit: u. a. Schluifelder Moor; Bichlbauernfilz; Haspelmoor; Schwarzlaichmoor; Eglinger Moor; Leutstettener Moor; vom 20. V. bis 23. IX.

Fomes fomentarius (Fr.) Kickx 10 / fast bei jeder Exkursion

Vorkommen: Bet; Bet-sph; Sal-Bet; Sek-Bet; nur an Birke

Fundort: Maisinger Moor; Schluifelder Moor, Weihermühlemoor; Leutstettener Moor; Haspelmoor; Schwarzlaichmoor; Bichlbauernfilz; Obergrashof; Bairawies; Zengermoos

Fundzeit: Ganzjährig, ab 22. III. bis 3. VI. mit Sporenbildung

Fomitopsis marginata (Fr.) Karsten 4/7; (4/8)

Vorkommen: Aln; Bet; Pic-sph; Bet-sph; Sek-Pic; an Schwarzerle, Haarbirke und Fichte

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2, IV und X); Steinsee (2, IX und X); Leutstettener Moor (1, VII); Zengermoos (2, II und XI)

Ganoderma applanatum (Wallr.) Pat 6/6; (1/1 an Birke)

Vorkommen: Bet; Pic-sph; Pin; meist an Birke, je 1 Mal an Espe, Fichte und Waldkiefer

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Weihermühlemoor; Haspelmoor; Leutstettener Moor; Moor bei Bad Aibling, 8137/2 (an Espe); Zengermoos; ganzjährig

Gloeocystidiellum porosum (Curtis) Donk 1/1

Vorkommen: Sal-Bet

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 13. VI. 1975

Gloeocystidiellum tenue (Pat.) von Hoehnel 1/1

Vorkommen: Aln, an Ast von Schwarzerle am Boden

Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz, 13. XI. 1976

Anmerkung: Die sehr dünne Trama des weißlichen, an *Vuilleminia* erinnernden Belages besteht aus schnallentragenden 3—5 μ breiten (entoxyle bis 7 μ) Hyphen. Die spindeligen, manchmal bis 30 μ vorragenden 40—60/6—11 μ großen Zystiden waren oft mit einer bis 15 μ breiten Kristallkappe versehen. Die zahlreichen, nicht amyloiden, subzylindrischen Sporen maßen 7,5—10 (10,5)/4—5,5 μ und wiesen einen Öltropfen auf.

Gloeophyllum sepiarium (Fr.) Karsten 11/17; (5/9)

Vorkommen: z. B. Pic; Pin; Pin-unc; Sek-Pic; an Fichte, Berg- und Waldkiefer sowie bebautem Nadelholz

Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor; Murnauer Moor, Schluifelder Moor; Eglinger Moor; Hart; Leutstettener Moor; Moor östl. Dietramszell; NSG Oberoblander Filz, 8131/4; NSG Kläperfilz, 8243/1; Allmannshausener Filz; Zengermoos; fast ganzjährig

Gloeoporus dichrous (Fr.) Bres. 1/11

Siehe Teil I, Tafel 3 B c

Vorkommen: Sal-Bet; an Birke und Weide, 1 Mal auf *Phellinus punctatus*

Fundort und Fundzeit: Zengermoos; fast ganzjährig, besonders oft VI, auch in II fertil

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Hapalopilus nidulans (Fr.) Karsten 2/2
Vorkommen: Bet; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor; Zengermoos; VII und VIII

Heterobasidion annosum (Fr.) Bref. 1/4; (1/1)
Vorkommen: Sek-Pic (an Fichte)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, z. B. II, VIII, X, oft nicht beachtet

Hirneola auricula-judae (St.-Am.) Berk. 2/3
Vorkommen: Sal-Bet, Grenzbereich zur Kulturlandschaft an *Sambucus nigra*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor und Zengermoos; ganzjährig

Hydnellum suaveolens (Fr.) Karsten 1/2
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Görbelmoos, 13. VII. und 13. VIII.

Hydnum repandum Fr. 2/8; (4/5)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (2); Zengermoos (6); 26. VIII. bis 11. X.

Hymenochaete cinnamomea (Pers.) Bres. 1/1
Vorkommen: Sal-Bet (an Weidenast)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 16. III. 1975

Hymenochaete tabacina (Fr.) Lév. 3/8
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (6); nahezu ganzjährig

Hyphoderma setigerum (Fr.) Donk 2/2
Vorkommen: Aln; an *Alnus glutinosa*
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (10. VII. 1975); Steinsee (5. IX. 1975)

Hyphodontia breviseta (Karsten) J. Eriksson 2/2
Vorkommen: Pic-sph; Sek-Pic; an Fichtenholz
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 2. VII. 1977; Zengermoos, 27. VI. 1974

Hyphodontia crustosa (Fr.) J. Eriksson 3/5
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; immer an Weide
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (3); I bis III und VI

Hyphodontia quercina (Fr.) J. Eriksson 3/3
Vorkommen: Sal-Bet; Aln; an Weide und Schwarzerle
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (1); Weihermühlemoor (1); April, Okt. und Nov.

Inonotus hispidus (Fr.) Karsten 1/1
Vorkommen: Aln (im Randbereich an Esche)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 5. IX. 1975

Inonotus obliquus (Pers.) Pilát 1/4
Vorkommen: z. B. Bet; an Birke, sowohl steril wie fertil
Fundort: Haspelmoor; von Bresinsky und Stangl darauf aufmerksam gemacht

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Inonotus radiatus (Fr.) Karsten 3/9

Vorkommen: Aln, an *Alnus glutinosa*
Fundort und Fundzeit: Steinsee (4); Weihermühlemoor (4); Unterholzen (1); Höhepunkt in IX

Irpex lacteus Fr. „f. *tulipiferae* Fr." 4/5

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Aln; an Weide, Erle, Birke und Faulbaum
Fundort: Schluifelder Moor (1); Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1)

Irpicodon pendulus (Fr.) Pouzar 1/1

Vorkommen: Pin, an Ästen einer lebenden Waldkiefer
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 22. X. 1976

Anmerkung: Meine Bestimmung wurde von JAHN bestätigt. Von ihm erfuhr ich auch, daß es von dieser Corticiacee in Deutschland nur wenige Funde gibt, sie aber wenigstens in der Oberrheinebene öfter vorzukommen scheint (Funde von WINTERHOFF). Eine schematische Habitusskizze findet sich bei KREISEL (1961 in: Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands, 148). Sporen schwach gekrümmt bis fast gerade, deutlich amyloid, 4—5/2—2,5 μ. Basidien 4sporig, klein, z. B. 15/3—4 μ mit 4—5 μ langen Sterigmata. Tramahyphen mit großen Schnallen, 2—3,5 μ breit. Keine Zystiden.

Laeticorticium roseum (Fr.) Donk 6/10

Vorkommen: Bet-sph; Sal-Bet; Aln; immer an Weide
Fundort und Fundzeit: Steinsee (2); Schluifelder Moor (1); Maisinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Leutstettener Moor (1);, ganzjährig Zengermoos (4);

Laetiporus sulphureus (Fr.) Bond. et Singer 1/1

Vorkommen: Bet-sph; an alter *Betula pubescens*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 5. VI. 1975

Laxitextum bicolor (Fr.) Lentz 2/2

Vorkommen: Sal-Bet (an Weide); Aln (an Erle)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (12. I. 1975 det. JAHN); Rottau im Chiemgau (6. IX. 1959 leg. et det. POELT)

Lenzites betulina (Fr.) Pilát 1/1

Vorkommen: Bet; an liegendem Birkenstamm zusammen mit *Trametes hirsuta*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 6. X. 1975

Merulius tremellosus (Schrader) Fr. 3/4

Vorkommen: Bet-sph; Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (2); Zengermoos (1); Haspelmoor (1); IX—XI

Onnia tomentosa (Fr.) Murr. 2/6

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Zengermoos (5); VIII bis X

Osmoporus odoratus (Fr.) Singer 7/10; (10/19)

Vorkommen: Pic und Sek-Pic; an Fichtenstümpfen, 1 Mal an verbautem Holz
Fundort und Fundzeit: Sschwarzlaichmoor (2); Steinsee (2); Schluifelder Moor (2); Hart (1); Eglinger Moor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (1); ganzjährig

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Oxyporus populinus (Fr.) Donk 2/2

Vorkommen: Sal-Bet; nur an Weide, das eine Mal in Frostriß rein resupinat
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (Juni); Zengermoos III

Peniophora cinerea (Fr.) Cooke 3/3

Vorkommen: Aln, an Erlenästen
Fundort und Fundzeit: Steinsee, (V); Weihermühlemoor (X); Allmannshausener Moor (XI)

Peniophora incarnata (Fr.) Karsten 4/5

Vorkommen: Sal-Bet; Bet; an Weide, Birke und Espe
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (2); Schluifelder Moor (1); Eglinger Moor (1); Wildsteigerseemoos (1); ganzjährig

Peniophora roumeguerii Bres. 1/1

Vorkommen: Aln, an Weidenast am Boden
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 1. X. 1976

Anmerkung: Creme-weißlicher, später genau den chamois Farbton SÉGUY 250 annehmender wachsartiger, mehlig-samtig anmutender Belag, den BRESADOLA in Monographia mycologica 1932, Tafel 1070 im Anfangsstadium abgebildet hat. Zahlreiche dickwandige Zystiden sitzen unmittelbar dem Substrat auf und sind auch in der Tramamitte noch reichlich vorhanden, etwas spärlicher findet man sie im Hymenium. Ihre Form ist bei BOURDOT und GALZIN (1927, 316) gut wiedergegeben.

Phellinus chrysoloma (Fr.) Donk 5/8

Vorkommen: Pin-unc; an *Pinus uncinata*, auch resupinat
Fundort und Fundzeit: Bichlbauernfilz (4); Moor östl. Dietramszell (1); NSG Kläperfilz, 8243/1 (1); Schwarzlaichmoor (1); NSG Oberoblanderfilz (1), 8131/4; V (2); VI (4); IX (1); X (1)

Phellinus conchatus (Fr.) Quélet 2/2

Vorkommen: Sal-Bet (an Weide)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (VI); Zengermoos (XII)

Phellinus ferruginosus (Fr.) Pat. sensu Bres. 1/1

Vorkommen: Sek-Pic; aber an *Prunus padus*
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 11. IX. 1968

Phellinus igniarius (Fr.) Quélet (schwarze Form) 5/19; (1/1)

FAVRE: an Birke als *Ph. igniarius* subsp. *trivialis*
Vorkommen: Sal-Bet; Bet-sph (mit Weide); Bet; Alno-Padion; an Weide sehr häufig, vereinzelt an Espe oder Moorbirke und 1 Mal an Traubenkirsche
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (5); Schluifelder Moor (2); Unterholzen (1); Obergrashof (1); Zengermoos (10); ganzjährig

Phellinus laevigatus (Fr.) Bourdet et Galzin 3/4

Vorkommen: jeweils an toten noch stehenden alten Moorbirken in Pin-unc und Pic, 1mal an freistehender Birke im Zwischenmoor. Fehlt im Übergangsmoorwald
Fundort und Fundzeit: NSG Kläperfilz, 8331/1, 19. V. 1977 (1 Fundstelle); Leutstettener Moor, 1. VI. 1977 (4 Fundstellen); Schönramer Filz, 8243/1, 6. IV. 1969 (viele Fundstellen), leg. et det. LOHMEYER

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Phellinus punctatus (Fr.) Pilát 7/16

Vorkommen: Sal-Bet; Aln; Sek-Bet; auch in anderen Vegetationseinheiten mit Weide, je 1 Mal an Traubenkirsche, Schwarzerle und Birke, sehr häufig und oft nicht beachtet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (2); Weihermühemoor (2); Schluifelder Moor (2); Steinsee (1); Obergrashof (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (7); ganzjährig

Phellodon confluens (Pers.) Pouzar 1/1

Vorkommen: Aln (bei einzelner Fichte mitten im nassen Alnetum)
Fundort und Fundzeit: Am Langen Köchl im Murnauer Moor, 6. VII. 1974

Phlebia hydnoides (Cooke et Massee) M. P. Christ. 1/1

Vorkommen: Sal-Bet, auf morschem Weidenholz
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 4. VII. 1977

Plebia radiata Fr. 3/4

Vorkommen: Aln; Sek-Bet; an Erle, 1 Mal an Birke
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (III und X); Steinsee (IX); Zengermoos (III)

Piptoporus betulinus (Fr.) Karsten (FAVRE 9/18)

Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sek-Bet; Sal-Bet; fast in allen Moorparzellen mit Birke
Fundort und Fundzeit: Zusätzlich auch Leonhardsfilz bei Dietramszell, Wampenmoos bei Sachsenkam, Moor bei Bairawies, Allmannshausener Filz und Leutstettener Moor; ganzjährig

Plicatura crispa (Fr.) Rea 1/1; (1/1)

Vorkommen: Aln; an *Alnus glutinosa*
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 21. IX. 1974

Poria mucida (Fr.) Cooke 1/3

Vorkommen: Sek-Pic (an Fichtenstümpfen)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; III, VI und VII

Pterula multifida Fr. 1/5

Vorkommen: Sek-Pic, ausgedehnter Rasen in Nadelstreu
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VIII bis X, von 1970 bis 1976 an 1 Fundstelle

Pycnoporus cinnabarinus (Fr.) Karsten 3/3; (3/?)

Vorkommen: Bet; Bet-sph; Sek-Bet; an *Betula pubescens*
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (VIII); Zengermoos (VI); Leutstettener Moor (IX)

Ramaria gracilis (Fr.) Quélet 2/11

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort: Obergrashof (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: VII (1); VIII (1); IX (7); X (2); 22. VII. bis 9. X.

Ramaria invalii (Gott. et Wakef.) Donk 2/6; (4/10)

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof (2); Zengermoos (4); VII bis IX

Ramaria ochraceovirens (Jungh.) Donk 1/2

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und IX

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Schizopora paradoxa (Fr.) Donk 1/9
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Bet; an Weide und Birke
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; ganzjährig, in anderen Mooren wohl nur übersehen

Steccherinum fimbriatum (Fr.) J. Eriksson 1/5
Vorkommen: Sal-Bet (an Weiden- und Birkenholz)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; fertil 12. II. und IV bis VII

Steccherinum laeticolor (Berk. et Curtis) Banker 1/2
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Bet; an Birkenästen am Boden, halb- und vollresupinat
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VII und X

Steccherinum ochraceum (Fr.) S. F. Gray 1/5
Vorkommen: Sal-Bet; an Weide und Birke
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; XI (1); I (2); und VIII (2)

Stereum hirsutum (Willd.) Pers. 9/17; (3/4)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Aln; Sek-Bet; an Birke, Erle, Eiche und Faulbaum
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (4); Haspelmoor (3); Maisinger Moor (1); Steinsee (1); Eglinger Moor (1); Schluifelder Moor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (3); Obergrashof (2); fast in allen Monaten

Stereum rugosum (Fr.) Fr. 6/16
Vorkommen: Sal-Bet; Aln; an Birke, Weide und Erle
Fundort und Fundzeit: Steinsee (2); Weihermühlemoor (2); Maisinger Moor (1); Haspelmoor (2); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (8); fast in allen Monaten

Stereum sanguinolentum (Fr.) Fr. 3/12
Vorkommen: Pic; Pin; Sek-Pic; an Fichte, sowie Wald- und Bergkiefer
Fundort und Fundzeit: Allmannshausener Filz (1); Haspelmoor (2); Zengermoos (9); fast das ganze Jahr, auch ein Mal in II sehr häufig und fertil

Thelephora anthocephala Fr. 1/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 20. IX. 1973 und 4. X. 1976

Thelephora caryophyllea Fr. 1/2
Vorkommen: Pin-sph
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, VIII

Thelephora palmata Fr. 1/13; (1/1)
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort: Zengermoos
Fundzeit: VII (1); VIII (5); IX (3); X (3); XI (1); 27. VII. bis 17. XI.

Thelephora penicillata Fr. und var. byssoideo-fimbriata Bourdot et Galzin 2/2
Vorkommen: Bet; Sek-Pic am Rand von Sal-Bet; an Birkenast am Boden (in der Varietät), Birkenblattstreu und Fichtenästchen umspinnend
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (25. VII. 1975); Zengermoos (15. VIII. 1975 in Normalform)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Thelephora terrestris Fr. 7/8; (30/73)

Vorkommen: Sph (rein resupinat Torfmoose eines Bultes überziehend); Pin-sph; Pin-unc; E (bei einzelner Fichte); Sek-Pic; im Gebiet sicher nicht sehr häufig, aber auch oft nicht notiert

Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Eglinger Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Schluifelder Moor (1); Leutstettener Moor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (2); IV, VII, VIII, X

Trametes semisupina (Berk. et Curtis) Ryv. 4/15

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Aln; an Birke, Weide, Erle

Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (1); Steinsee (1); Allmannshausener Moor (1); Zengermoos (12); VII bis XII, ein Mal in II; Erstfund det. JAHN

Trametes suaveolens (Fr.) Fr. 2/2

Vorkommen: an *Salix*

Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 7. XI. 1975; Leutstettener Moor, 7. X. 1976

Trametes versicolor (Fr.) Pilát da meist nicht notiert nur 4/5; (12/16)

Vorkommen: An Birke, Espe, Erle und Weide

Fundort: Schluifelder Moor (2); Haspelmoor (1); Weihermühlemoor (1); Zengermoos (1)

Tremella mesenterica Fr. 3/12

Vorkommen: Sal-Bet, fast immer an Weidenholz

Fundort: Haspelmoor (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (10)

Fundzeit: I (2); II (1); III (1); IV (1); VI (3); VII (2); XI (1); XII (1)

Trichaptum abietinum (Fr.) Ryv. 9/10

Vorkommen: Pic; Pin-unc; Pin; an Fichte, Wald- und Bergkiefer, oft nicht notiert

Fundort: Schwarzlaichmoor (2); Haspelmoor; Eglinger Moor; Bichlbauernfilz, Allmannshausener Filz; Kitzelsee; Moor bei Aibling, 8731/2; Kläperfilz, 8243/1; Oberoblanderfilz, 8131/4

Trichaptum fuscoviolaceum (Fr.) Ryv. 3/5

Vorkommen: Pin; Pin-unc; an Wald- vor allem aber Bergkiefer

Fundort: Haspelmoor (1, leg. STANGL, det. JAHN; 1, leg. Verf.); Bichlbauernfilz (2); Schwarzlaichmoor (1)

Tyromyces caesius (Fr.) Murr. 3/10; (1/1)

Vorkommen: Pic; Sek-Pic, an Fichtenholz; Aln, an Laubholz (Erle oder Espe?)

Fundort und Fundzeit: Steinsee (1); Allmannshausener Filz (1); Zengermoos (8); von Mitte VIII bis Ende XI.

Tyromyces leucomallellus Murr. 4/4

Syn.: *I. gloeocystidiatus* Kotl. et Pouzar

Vorkommen: Pin-unc; Pin-sph; an *Pinus uncinata* (3) und *P. sylvestris* (1)

Fundort und Fundzeit: Schwarzlaichmoor; Bichlbauernfilz; Haspelmoor; Maisinger Moor; VIII (1), IX (3)

Tyromyces semipileatus (Peck) Murr. 1/1

Vorkommen: Sek-Bet; aber an Zitterpappel

Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 26. VIII. 1974

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Tyromyces stipticus (Fr.) Kotl. et Pouzar 4/6

Vorkommen: Pin-unc; Sek-Pic, an Fichte und Bergkiefer
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (1); Steinsee (1); Moor östl. Dietramszell (1); Zengermoos (3); VII bis XI

Tyromyces subcaesius A. David 3/4

Vorkommen: Sal-Bet; Aln; an Weide und Erle
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (2); 18. I., 27. VII., 26. IX. und 31. X. 1975; Erstfund von JAHN bestätigt

Gastromycetales:

Anthurus aseroeformis Mac Alpine 1/1

Vorkommen: M
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (Krebssee-Nähe), fide FRANCK; Anfang IX 1976

Bovista paludosa Lév. 14/22; (7/8)

6/13 Eigenfunde und 8/9 weitere in M belegte oberbayerische Funde; siehe Teil I, 103, Notiz 1
Vorkommen: E, vor allem Sch; M
Fundort: Weihermühlemoor (7); Murnauer Moor (2); Eglinger Moor (1, 1 leg. DREHER); Maisinger Moor (1); Hart (1); Thanning (1); Moor nördl. Fischbach bei Tölz (1, POELT); Kirchsee bei Reutberg (1, POELT). Eggstädter Seen (1, POELT); Promberg sw. Beuerberg (1, det. KREISEL); Ascholdinger Au in „Gehängemoor" (1, MAAS); Bernrieder Filz (1, BRESINSKY); Neusee bei Bernried (1, BRESINSKY); Pelhamer See (1, BRAUN)
Fundzeit: VI (3); VII (11); VIII (7); IX (1); 16. VI. bis 2. IX.

Calvatia excipuliformis (Pers.) Perdeck 2/5

Siehe Teil I, 104, Notiz 1
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Bet; Sek-Pic
Fundort: Unterholzen (27. 5. 1975 am Rand verlandenden Sees in f. *elata*, 1); Zengermoos (4)
Fundzeit: V (1); VIII (1); IX (2); X (1)

Crucibulum laeve (DC.) Kambly 1/1

Vorkommen: Bet (auf Birkenästchen)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 15. IX. 1975

(Geastrum nanum Pers.)

Dieser Erdstern (Teil 1, 94 oben) ist zu streichen. Eine Nachbestimmung durch WINTERHOFF hat ergeben, daß es sich um untypische Kümmerformen (ohne Längsfalten der Endoperidie) von *Geastrum pectinatum* gehandelt hat.

Geastrum pectinatum Pers. 3/10

Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Murnauer Moor (1); Obergrashof (3); Zengermoos (6)
Fundzeit: VI (1); VIII (3); IX (6); 25. VI. bis 29. IX.

Geastrum quadrifidum Pers. 1/3

Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos; VIII (2) und IX (1)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Geastrum striatum De Candolle 1/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof; VIII (1); und IX (1)

Lycoperdon foetidum Bonorden 7/11
Vorkommen: Pic; Pin; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (2); Haspelmoor (1); Murnauer Moor (1); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VIII (3); IX (4); X (2); XI (2)

Lycoperdon molle Pers. 3/6
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: VII (1); VIII (3); IX (1); XI (1)

Lycoperdon muscorum Morgan 3/12; (15/25)
Siehe Teil I, 104, Notiz 1; FAVRE: als *L. umbrinum*
Vorkommen: auf Torf und Moorerde. T; M; Pic; Sek-Pic
Fundort: Eglinger Moor (6); Maisinger Moor (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: VIII (2); IX (4); X (3); XI (3)

Lycoperdon muscorum var. subareolatum Kreisel 2/3
Siehe Teil I, 104, Notiz 1
Vorkommen: Sph
Fundort und Fundzeit: Ebsee bei Aschering (7. IX., POELT); Maisinger Moor (2 Mal in VIII)

Lycoperdon pedicellatum Peck 8/10
Siehe Teil I, 104 oben, Notiz 1
Vorkommen: E; Sch; M
Fundort: Wildsteigerseemoor (1, BRESINSKY; 1 Verf.); Hart (2); Maisinger Moor (1); Loisachmoor bei Ohlstadt (1); Eizenberg (1); Weihermühlemoor (1); Eurasburg (1, BRESINSKY); Deininger Moor (1, DREHER)
Fundzeit: ? (3); VII (4); IX (2); X (1)

Lycoperdon perlatum Pers. 4/15; (7/?)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic; nur ganz am Rand der Moorgebiete
Fundort: Schluifelder Moor (2); Schwarzlaichmoor (1); Eglinger Moor (1); Zengermoos (11)
Fundzeit: VIII (3); IX (5); X (3); XI (4)

Lycoperdon pyriforme Schaeffer 2/8; (4/5)
Siehe Teil I, 104, Notiz 1
Vorkommen: Bet (nur 1 Mal); Sek-Pic
Fundort: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (7)
Fundzeit: VIII (3); IX (2); X (1); XI (2)

Mutinus caninus (Hudson) Fr. 1/1
Vorkommen: Sek-Pic, aber an Laubbaumstumpf
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 2. VII. 1970

Scleroderma aurantium Pers. 2/12; (3/4)
Vorkommen: T; Pin; Bet
Fundort: Maisinger Moor (9); Hasepelmoor (3)
Fundzeit: VI (1); VII (2); VIII (3); IX (3); X (3)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Scleroderma verrucosum Pers. 2/3

Vorkommen: Pic; Aln (Am Rand bei *Quercus robus*)
Fundort und Fundzeit: Murnauer Moor (1); Steinsee (2); IX

Vascellum pratense (Pers.) Kreisel 1/1

Vorkommen: 1 Fundstelle mit vielen Fruchtkörpern entlang Entwässerungsgraben durch beweidete Moorwiese = „M"
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 12. XI. 1975

Ascomycetes:

Aleuria aurantia (Fr.) Fr. 1/1

Vorkommen: Moorgrenzpfad vor Mischwald
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor, 23. IX. 1976

Caloscypha fulgens (Pers.) Boudier 1/1

Vorkommen: Pic, auf kleiner Hartbodeninsel unter Fichte, rings vom Bergkiefernhochmoor (Pin-unc) umgeben, bei *Leucobryum glaucum, Vaccinium myrtillus* und *Polytrichum commune*
Fundort und Fundzeit: NSG Kläperfilz, MTB 8331/1, 19. V. 1977

Anmerkung: Die Kollektion (2 Ex.) zeigt, daß der „Prachtbecher" ausnahmsweise doch auf saurem Boden wächst. Vielleicht ist dies aber nur in einem Jahr mit bisher noch kaum erlebtem oberbayer. Massenvorkommen möglich (ab Ende März 1977 bis in den Mai hinein fast in allen Nadelwäldern häufig).

Calycella citrina (Fr.) Boud. 4/6; (3/?)

Vorkommen: Sal-Bet; Aln; 1 Mal in Torfstichgraben, auf vermoderndem Holz von Birke und Erle
Fundort: Eglinger Moor (2); Zengermoos (2); Weihermühlemoor (1); Allmannshausener Moor (1)
Fundzeit: X (2); XI (2); XII (1); I (1);

Cheilymenia crucipila (Cooke et Phyll.) Dennis 1/1

Vorkommen: T (auf nacktem, schlammigem Torfboden)
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. XI. 1975

Chlorosplenium aeruginascens (Nylander) Karsten 2/2

Vorkommen: Aln (1 Fund mit und 1 Fund ohne Apothezien)
Fundort und Fundzeit: Unterholzen, 4. XI. 1961; Leutstettener Moor, 6. V. 1977

Cordiceps ophioglossoides (Ehr.) Link 2/2; (12/19)

Vorkommen: Bet (auf *Elaphomyces* cf. *muricatus*)
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (5. IX. 1974); Schluifelder Moor (6. X. 1975)

Coryne cylichnium (Tul.) Boud. 3/5

Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Aln
Fundort: Zengermoos (3); Maisinger Moor (1); Allmannshausener Moor (1)
Fundzeit: X (1); XI (2); I (1); II (1)

Coryne sarcoides (Fr.) Tul. 2/2; (1/1)

Favre: als Varietät von *Sarcoleotia turficola*
Vorkommen: Sal-Bet (an Weide); Sek-Bet (im Konidienstadium an Birke)
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (31. X.); Zengermoos (4. X.)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cudoniella clavus (Fr.) Dennis 1/2; (3/?)
Vorkommen: Aln, an faulenden Erlenzweiglein am feuchten Boden
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 5. VIII. und 1. X. 1976

Daldinia concentrica (Fr.) Ces. et de Not. 2/3; (1/1)
Vorkommen: Aln (an Erlenstamm); C (aber an dürrem Birkenast)
Fundort und Fundzeit: Steinsee (2); Haspelmoor (1); IX (1); X (2)

Dasyscyphus acutipilus (Karsten) Saccardo 1/1
Vorkommen: Phr (auf Schilfstengel)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 7. VI. 1975

Dasyscyphus controversus (Cooke) Rehm 3/7
Vorkommen: Phr (auf Schilfstengeln)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (3); Schluifelder Moor (3); Maisinger Moor (1); 3. VIII. bis 1. XII.

Dasyscyphus niveus (Fr.) Sacc. 2/2
Vorkommen: An entrindetem Birkenholz, je 1 Mal in Sph und Sch
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (13. V. 1975); Wildsteigerseemoor (20. V. 1975)

Discina perlata (Fr.) Fr. 2/2
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Zengermoos (1)

Elaphomyces cf. muricatus Fr. 2/2; (2/5)
FAVRE: als *E. variegatus* Vitt.
Vorkommen: Bet
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor (IX); Schluifelder Moor (X)

Geoglossum ophioglossoides (L.) Sacc. 5/10 (10/27)
Siehe Teil I, Tafel 7 A c
Vorkommen: Sph; Aln; M; z. B. bei *Sphagnum cuspidatum* und *magellanicum*
Fundort: Steinsee (1, BRESINSKY; 3, Verf.); Eglinger Moor (2); Schluifelder Moor (1, BRESINSKY; 1, Verf.); Ellbacher Moor (1, PAUL); Toteiskessel ca. 500 m östl. des Buchsees (leg. et det. DREHER, Dia-Beleg)
Fundzeit: ? (3); VIII (1); IX (5); X (1)

Helvella acetabulum (St. Amans) Quélet 1/1
Vorkommen: Sal-Bet, Pfadrand mit *Filipendula ulmaria*
Fundort und Fundzeit: Leutstettener Moor-West, 1. VI. 1977

Helvella elastica St. Amans 1/1
Vorkommen: Sal-Bet
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor, 24. IX. 1975

Helvella macropus (S. F. Gray) Karsten 5/17; (5/9)
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; Pin; Sek-Bet
Fundort: Maisinger Moor (2); Weihermühlemoor (3); Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Zengermoos (10)
Fundzeit: VII (6); VIII (8); IX (3); 3. VII. bis 27. IX.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Helvella pezizoides Fr. sensu Dissing 1/1
Vorkommen: auf nacktem Torf am Rand eines Drainagegrabens durch das Niedermoor bei junger Birke, Wacholder und kleiner Fichte
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 1. X. 1976

Helvella solitaria (Karsten) Karsten 1/2
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, VI und VII

Helvella stevensii Peck 1/1
Vorkommen: Pic (mit Birke)
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 6. VII. 1973

Hyalinia crystallina (Quélet) Boud. 1/1
Vorkommen: Sal-Bet (an Weidenholz)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 16. V. 1975

Hymenoscyphus calyculus (Fr.) Fr. 3/5
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Bet
Fundort: Schluifelder Moor (1); Obergrashof (1); Zengermoos (3)
Fundzeit: VII (1); XI (3); XII (1)

Hymenoscyphus fructigenus (Mérat) S. F. Gray 1/1
Vorkommen: Phr, auf Eichelschale
Fundort und Fundzeit: Buchsee, 13. XI. 1976

Hymenoscyphus vernalis Dennis 1/2
Vorkommen: Aln (auf morschen Erlenästen am Boden)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 29. V. 1975 und 21. VI. 1976

Inermisia (Humaria) fusipora (Berk.) Rifai 1/2
Syn.: *Octospora carbonigena* (Berk.) Dennis
Vorkommen: Pin-sph; Pic-sph; M (mit *Salix*); auf Erde, alten Weidenblättern, Koniferennadeln, etc., bei Moosen (z. B. *Sphagnum recurvum* und *Aulacomnium palustre)*, immer dicht gesellig
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor, 3. VIII. 1976 und 25. IV. 1973 (leg. KLEYLEIN)

Leotia lubrica Pers. 8/16; (13/25)
Vorkommen: Bet-sph; Bet; Sal-Bet; Aln; Pin; Pic
Fundort: Weihermühlemoor (4); Maisinger Moor (3); Schluifelder Moor (2); Eglinger Moor (2); Zengermoos (2); Haspelmoor (1); Steinsee (1); Murnauer Moor (1)
Fundzeit: VIII (8); IX (7); X (1); 13. VIII. bis 22. X.

Mitrula paludosa Fr. 1/1
Vorkommen: an sehr nasser Stelle eines Toteiskessels an *Sphagnum squarrosum*
Fundort und Fundzeit: ca. 500 m östlich des Buchsees (leg. et det DREHER, mit Dia belegt), VIII, 1963

Mollisia cinerea (Mérat) Karsten 3/4
Vorkommen: Bet; Aln; an entrindetem, morschem Holz von Erle, Birke und Faulbaum
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor (2); Schluifelder Moor (1); Steinsee (1); V (2); VI (2)

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Mollisia ventosa (Karsten) Karsten 1/2
Vorkommen: Aln; auf Erlenästchen
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, V und VIII

Nectria cinnabarina (Fr.) Fr. 2/2
Vorkommen: Bet; Sal-Bet; nur in Konidienform
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor und Zengermoos, I

Neottiella vivida (Nylander) Dennis 1/4
Vorkommen: T; an *Polytrichum gracile* und *P. juniperinum*
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor; VIII (1), X (1) und XI (2)

Onygena corvina Alb. et Schw. ex **Fr.** 2/2; (1/1)
FAVRE: als O. *equina*
Vorkommen: Sek-Pic (auf Gewölle); Phr (auf Entenfedern)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 11. VI. 1974; Buchsee, 13. XI. 1976

Orbilia auricolor (Berkeley) Saccardo 1/1
Vorkommen: unmittelbarer Moorrand an Eichenrinde
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 20. XI. 1976

Otidea bufonia (Pers.) Boudier 1/1; (1/1)
Siehe Teil I, Tafel 6 A; FAVRE: als O. *umbrina*
Vorkommen: Sek-Bet
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 13. VIII. 1973

Otidea onotica (Pers.) Fuckel 1/1
Vorkommen: Sek-Bet (mit einzelnen Kiefern)
Fundort und Fundzeit: Obergrashof, 11. IX. 1968

Peckiella luteovirens (Fr.) Maire 2/3
Vorkommen: An *Russula transiens* und *R. olivaceoviolascens*
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor; Zengermoos (2); VI und IX

Peziza badia Fr. 1/1
Vorkommen: „auf trocken gelegtem Moorboden"
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor; 16. VIII. 1962, leg. et det. STANGL

Peziza echinospora Karsten 1/1
Vorkommen: M
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor, 21. VIII. 1964

Peziza limosa (Grelet) Nannf. 2/8
Vorkommen: Bet und Sal-Bet; auf ± schlammiger und nackter Moorerde
Fundort: Maisinger Moor (1); Zengermoos (7)
Fundzeit: VI (1); VII (2); VIII (3); IX (1); X (1); 20. VI. bis 4. X.

Peziza succosa Berk. 3/4
Vorkommen: Sal-Bet; Sek-Pic; T (unter einzelner Birke)
Fundort und Fundzeit: Zengermoos (2); Obergrashof (1); Weihermühlemoor (1); 2. VII. bis 1. X.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Piceomphale bulgarioides (Rabenhorst) Svrček 5/8; (3/?)
Vorkommen: Pic; Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (1); Eglinger Moor (1); Weihermühlemoor (1); Schluifelder Moor (1); Zengermoos (4)
Fundzeit: I (1); II (1); III (5); IV (1)

Podophacidium xanthomelum (Pers.) Kavina 1/1
Vorkommen: Pic
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor, 25. VIII. 1964

Rhizina inflata (Schaeffer) Karsten 2/3; (3/8)
Vorkommen: Bet; Sek-Bet; auf zwei sehr alten Brandstellen
Fundort und Fundzeit: Haspelmoor (22. X. 1967, sehr alte Apothezien); Zengermoos (an gleicher Fundstelle 27. VI. 1974 und 8. VII. 1975)

Sarcoleotia turficola (Boud.) Dennis 1/3; (3/4)
Siehe Teil I, 135, Notiz 42; FAVRE: als *Coryne turficola*
Vorkommen: Sph (auf *Sphagnum cuspidatum*)
Fundort und Fundzeit: Steinsee, 5. IX. bis 16. X.

Sclerotinia duriaeana (Tul.) Rehm vel **S. sulcata Whetzel** 4/6; (2/5)
FAVRE: als *S. duriaeana*
Vorkommen: Sph; E; bei *Carex chordorrhiza* und vor allem *Carex elata* im Torfmoospolster (z. B. *S. rubellum* und *magellanicum*) oder bei *Bryum ventricosum, Acrocladium cuspidatum* und anderen Moosen
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (3, 18 Apothezien); Wildsteigerseemoos bei Steingaden (1); Flachmoor bei Sachsenkam (1, BRESINSKY mit Verf.); Kastenseeoner See (1, det. von SCHÖNAU als *S. duriaeana*); 29. IV. bis 19. V.

Scutellinia scutellata (St. Amans) Lambotte 7/25; (3/3)
Vorkommen: Bet; Bet-sph; Sal-Bet; E. (bei *Carex fusca*); Sek-Pic
Fundort: Maisinger Moor (6); Schluifelder Moor (6); Weihermühlemoor (5); Steinsee (1); Schwarzlaichmoor (1); Leutstettener Moor (1); Zengermoos (5)
Fundzeit: V (1); VI (13); VII (6); VIII (3); IX (2); 25. V. bis 5. IX.

Scutellinia umbrorum (Fr.) Kuntze 1/3
Vorkommen: T
Fundort und Fundzeit: Maisinger Moor; VI (1); VIII (1); IX (1)

Sepultaria arenosa (Fuckel) Massee 1/2
Vorkommen: Aln; Sch (an Entwässerungsgrabenwand bei einzelner Birke)
Fundort und Fundzeit: Weihermühlemoor, 19. VIII. und 1. X.

Sowerbyella radiculata (Fr.) Nannfeld 1/3
Vorkommen: Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Obergrashof; 1968 und 1971, jeweils IX.

Trichoglossum hirsutum (Fr.) Boud. 8/11; (15/25)
Siehe Teil I, Tafel 7 A b
Vorkommen: Sph; Aln; M; E; bei *Sphagnum cuspidatum, magellanicum, recurcum, rubellum, subsecundum, warnstorfianum, Aulacomnium palustre, Polytrichum strictum* und *Calliergon stramineum*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Fundort: Steinsee (3); Eglinger Moor (2); Weihermühlemoor (1); Murnauer Moor (1, GUTERMANN); Hartsee bei Eggstätt (1, leg. BRAUN); Langburgner See (1, leg. BRAUN); Osterseen (1, BRESINSKY); Toteiskessel ca. 500 m östl. des Buchsees (leg. et det. DREHER, Dia-Beleg)
Fundzeit: VII (1); IX (9); X (1)

Xylosphaera hypoxylon (L.) Dumortier 5/5
Vorkommen: Bet; Sek-Bet; meist an Birkenstümpfen
Fundort und Fundzeit: Schluifelder Moor (1); Haspelmoor (1); Schwarzlaichmoor (1); Zengermoos (1); Murnauer Moor (1); VIII (1); X (2) und XI (2)

Xylosphaera polymorpha (Mérat) Dumortier 1/1
Vorkommen: Sek-Bet, an Birkenholz
Fundort und Fundzeit: Zengermoos, 16. V. 1975

Myxomycetes:

Badhamia lilacina (Fries) Rost. 1/1
Vorkommen: Ohne genaue Angabe, vermutlich aber auf *Sphagnum* spec.
Fundort und Fundzeit: Hochmoor am Eßsee, leg. et det. POELT; 7. IX. 1958

Fuligo septica (L.) Weber mindestens 4/6
Vorkommen: in fast allen Gehölzformationen
Fundort und Fundzeit: z. B. Zengermoos; Haspelmoor; Allmannshausener Filz; Leutstettener Moor; VI und VII, aber oft nicht notiert

Lycogala epidendron (Micheli) Fr. 6/12
Vorkommen: Pin; Pic; Sal-Bet; Sek-Pic
Fundort und Fundzeit: Eglinger Moor (1); Haspelmoor (1); Bichlbauernfilz (1); Schluifelder Moor (1); Maisinger Moor (1); Zengermoos (7); allein in VI 8 Mal, sonst vereinzelt bis IX

Alfred EINHELLINGER, Marktstraße 18, D-8000 München 40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Einhellinger Alfred

Artikel/Article: Die Pilze in primären und sekundären Pflanzengesellschaften oberbayerischer Moore 61-146